

# Netzwerkhandbuch

---

---

## Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Es wird keine Patenthaftung im Bezug auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernommen. Ferner wird keine Haftung übernommen für Schäden, die infolge der Verwendung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen, auftreten.

Weder die Epson Deutschland GmbH noch die Seiko Epson Corporation haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Änderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden. Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z. B. Druckfehler, ist jedoch ausgeschlossen.

Die Seiko Epson Corporation und ihre Tochtergesellschaften haften nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn diese nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Product“ haben.

NEST Office Kit Copyright © 1996, Novell, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

IBM und PS/2 sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation. Microsoft<sup>®</sup> und Windows<sup>®</sup> sind eingetragene Marken von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und anderen Ländern. Macintosh<sup>®</sup>, AppleTalk<sup>®</sup> und Bonjour<sup>®</sup> sind eingetragene Marken von Apple Inc.

EPSON und EPSON ESC/P sind eingetragene Marken und EPSON AcuLaser und EPSON ESC/P 2 sind Marken der Seiko Epson Corporation.

Coronet ist eine Marke von Ludlow Industries (UK) Ltd.

Marigold ist eine Marke von Arthur Baker, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert ist.

CG Times und CG Omega sind Marken der Agfa Monotype Corporation, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert sind.

Arial, Times New Roman und Albertus sind Marken von The Monotype Corporation, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert sind.

ITC Avant Garde Gothic, ITC Bookman, ITC Zapf Chancery und ITC Zapf Dingbats sind eingetragene Marken der International Typeface Corporation, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert sind.

Antique Olive ist eine Marke von Fonderie Olive.

Helvetica, Palatino, Times, Univers, Clarendon, New Century Schoolbook, Miriam und David sind Marken der Heidelberger Druckmaschinen AG, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert sind.

Wingdings ist eine Marke der Microsoft Corporation, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert ist.

HP und HP LaserJet sind eingetragene Marken der Hewlett-Packard Company.

Dieses Produkt enthält Software, die von der University of California, Berkeley, und ihren Mitarbeitern entwickelt worden ist.

### Info-ZIP-Copyright- und Lizenzbestimmungen

Dies ist die Version 2005-Feb-10 der Info-ZIP-Copyright- und Lizenzbestimmungen. Die definitive Version dieses Dokuments sollte unter <ftp://ftp.info-zip.org/pub/infozip/license.html> immer verfügbar sein.

Copyright © 1990-2005 Info-ZIP. Alle Rechte vorbehalten.

Für die Zwecke dieser Copyright- und Lizenzbestimmungen wird „Info-ZIP“ als Gruppe aus folgenden Personen definiert:

Mark Adler, John Bush, Karl Davis, Harald Denker, Jean-Michel Dubois, Jean-loup Gailly, Hunter Goatley, Ed Gordon, Ian Gorman, Chris Herborth, Dirk Haase, Greg Hartwig, Robert Heath, Jonathan Hudson, Paul Kienitz, David Kirschbaum, Johnny Lee, Onno van der Linden, Igor Mandrichenko, Steve P. Miller, Sergio Monesi, Keith Owens, George Petrov, Greg Roelofs, Kai Uwe Rommel, Steve Salisbury, Dave Smith, Steven M. Schweda, Christian Spieler, Cosmin Truta, Antoine Verheijen, Paul von Behren, Rich Wales, Mike White

Diese Software wird „so wie sie ist“ zur Verfügung gestellt, ohne jedwede ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung. In keinem Fall können Info-ZIP oder seine Mitarbeiter haftbar gemacht werden für jede Art von zufällig entstandenen Schäden, immaterielle Schäden und Folgeschäden, die aus der Verwendung oder Nichtverwendbarkeit dieser Software entstehen.

Unter den folgenden Bedingungen wird jedermann die Berechtigung erteilt, diese Software für jeden Zweck, einschl. kommerziellen Anwendungen, zu nutzen, zu ändern und frei weiterzuverbreiten:

- ❑ Weitergegebener Quellcode muss den obengenannten Copyright-Vermerk, die Definition, den Haftungsausschluss und diese Bedingungen enthalten.
- ❑ Weitergegebene ausführbare Dateien (Binärdateien) müssen den obengenannten Copyrightvermerk, die Definition, den Haftungsausschluss und die Bedingungen als Dokumentation und/oder in anderer Form enthalten. Als einzige Ausnahme davon gilt eine Weitergabe einer UnZipSFX-Binärdatei (einschl. SFXWiz) als Teil eines selbstauspackenden Archives. Dies ist ohne den Einschluss dieser Lizenz erlaubt, solange der Standard-SFX-Banner nicht aus der Binärdatei entfernt oder deaktiviert wird.
- ❑ Geänderte Versionen - einschließlich, aber nicht beschränkt auf Portierungen auf neue Betriebssysteme, bestehende Portierungen mit neuen graphischen Benutzeroberflächen, sowie dynamische, gemeinsame oder statische Bibliotheksversionen - müssen deutlich als solche gekennzeichnet sein und dürfen nicht als Originalquellcode ausgegeben werden. Solche geänderte Versionen dürfen ohne die ausdrückliche Genehmigung von Info-ZIP auch nicht als Info-ZIP-Versionen ausgegeben werden - einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Bezeichnung von geänderten Versionen als „Info-ZIP“ (oder Variationen davon, einschließlich, aber nicht beschränkt auf abweichende Groß-/Kleinschreibung), „Pocket UnZip“, „WiZ“ oder „MacZip“. Für solche geänderten Versionen dürfen auch nicht die E-Mail-Adressen von Zip-Bugs oder Info-ZIP oder die Info-ZIP-URL(s) verwendet werden.
- ❑ Info-ZIP behält das Recht, die Namen „Info-ZIP“, „Zip“, „UnZip“, „UnZipSFX“, „WiZ“, „Pocket UnZip“, „Pocket Zip“ und „MacZip“ für seine eigenen Quell- und ausführbaren Dateien zu verwenden.

*Allgemeiner Hinweis: Alle im Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Unternehmen. Aus dem Fehlen der Markenzeichen (R) bzw. TM kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.*

Copyright © 2007 Seiko Epson Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

---

# Inhalt

## Copyright und Marken

---

## Sicherheitshinweise

---

Handbuchkonventionen . . . . .	8
--------------------------------	---

## Kapitel 1 Einleitung

---

Informationen über den Drucker . . . . .	9
Informationen zu diesem Handbuch . . . . .	10
Betriebsumgebung . . . . .	10
Für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen . . . . .	10
Für Benutzer von Druckern, die keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen. . . . .	12
Tintenstrahldrucker großen Formats . . . . .	14
Merkmale der Netzwerkschnittstelle . . . . .	14
Betrieb der Netzwerkschnittstelle . . . . .	15
Statusanzeige . . . . .	15
Netzwerkanschluss . . . . .	16
Informationen zur Software . . . . .	16
Begriffe . . . . .	17

## Kapitel 2 Wie funktioniert es?

---

Übersicht . . . . .	18
Druckmethode auswählen . . . . .	19
Drucken unter Windows . . . . .	19
Drucken unter Macintosh . . . . .	19
Merkmale der Druckmethoden . . . . .	20
Installation von Komponenten auf dem Computer . . . . .	22
Informationen zum Installieren von Komponenten auf dem Computer . . . . .	22
Windows Vista . . . . .	22
Windows XP . . . . .	24
Windows Me/98 . . . . .	26
Windows Server 2003 . . . . .	28
Windows 2000 . . . . .	30
Windows NT 4.0 . . . . .	32
Macintosh . . . . .	35
Netzwerkschnittstelle einrichten . . . . .	36

Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden .....	36
Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Windows) .....	37
Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Macintosh) .....	42
Druckertreiber installieren .....	46
Informationen zur Installation des Druckertreibers .....	46
Windows Vista .....	46
Windows XP .....	51
Windows Me/98 .....	56
Windows Server 2003 .....	59
Windows 2000 .....	64
Windows NT 4.0 .....	69
Macintosh .....	72
OS/2 .....	74
Einstellungen für NetWare .....	78
Übersicht .....	78
Für Drucker, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen .....	79
Für Drucker, die keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen .....	102
Einstellungen für UNIX .....	107
Einführung in UNIX-Einstellungen .....	107
lpr-Filter .....	107
Einrichten verschiedener UNIX-Systeme mit dem LPR-Befehl .....	108
Verwenden des Befehls „ftp“ .....	113

### **Kapitel 3 Netzwerk-Software**

---

EpsonNet Config für Windows .....	114
Informationen zu EpsonNet Config .....	114
Systemvoraussetzungen .....	115
EpsonNet Config installieren .....	115
Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config aufrufen .....	116
EpsonNet Config für Macintosh .....	117
Informationen zu EpsonNet Config .....	117
Systemvoraussetzungen .....	117
EpsonNet Config installieren .....	117
Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config aufrufen .....	118
EpsonNet Config mit Webbrowser .....	119
Informationen zu EpsonNet Config .....	119
Netzwerkschnittstelle mit webbasiertem EpsonNet Config konfigurieren .....	120
Startbildschirm .....	123
Bildschirme Informationen - Drucker .....	125
Bildschirme Konfiguration - Drucker .....	128
Bildschirme Informationen - Netzwerk .....	136

Bildschirme Konfiguration - Netzwerk .....	137
Bildschirme „Optional“ .....	144
EpsonNet Print .....	145
Informationen über EpsonNet Print .....	145
Systemvoraussetzungen .....	146
EpsonNet Print installieren .....	146
Anwender von Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT 4.0 .....	147
Anwender von Windows Me/98/95 .....	154
Konfiguration des Druckeranschlusses .....	159
EpsonNet Internet Print .....	161
Informationen zu EpsonNet Internet Print .....	161
Systemvoraussetzungen .....	162
Installieren von EpsonNet Internet Print .....	162
Einrichten des Druckers über EpsonNet Internet Print .....	163
Meldungsfenster .....	169
EpsonNet SetupManager .....	170
Informationen zu EpsonNet SetupManager .....	170
Systemvoraussetzungen .....	171
EpsonNet SetupManager installieren .....	172
Das Benutzerhandbuch zu EpsonNet SetupManager aufrufen .....	173

## **Kapitel 4 Fehlerbehebung**

---

Allgemeine Probleme .....	174
Die Netzwerkschnittstelle kann nicht konfiguriert werden oder Drucken über das Netzwerk ist nicht möglich. ....	174
Es kann nicht gedruckt werden, auch wenn Sie dem Computer und dem Drucker eine IP-Adresse zugewiesen haben. ....	174
EpsonNet Config kann nicht gestartet werden. ....	174
Beim Starten von EpsonNet Config wird die Meldung „EpsonNet Config kann nicht verwendet werden, weil kein Netzwerk installiert ist.“ angezeigt. ....	175
Beim Senden von Einstellungen an die Netzwerkschnittstelle wird folgende Meldung angezeigt: „Konfigurationsdaten konnten nicht vollständig übermittelt werden.“ ..	175
EpsonNet Config mit Webbrowser kann nicht gestartet werden. ....	175
Die IP-Adresse kann nicht mit den Befehlen arp/ping festgelegt werden. ....	176
Der Modellname und die IP-Adresse werden im Dialogfeld EpsonNet Config nicht angezeigt. .	176
Beim Verwenden des Einwahlnetzwerks wird ein zusätzliches Konto erstellt. ....	176
Typische Probleme in der Netzwerkumgebung .....	177
Windows Me/98-Umgebung .....	177
Windows 2000/NT-Umgebung .....	177
Macintosh-Umgebung .....	178
NetWare-Umgebung .....	179
Netzwerkstatusblatt drucken .....	180

Drucken eines Netzwerkstatusblattes (LFP-Tintenstrahldrucker) .....	181
Drucker initialisieren .....	181
Neuformatieren der Festplatte .....	182

## ***Kapitel 5 Tipps für Administratoren***

---

IP-Adresse am Bedienfeld des Druckers einstellen .....	183
Menü Netzwerk .....	185
Menü „AUX“ .....	186
IP-Adresse am Bedienfeld des Druckers einstellen (LFP-Tintenstrahldrucker) .....	187
Menü Netzwerk-Setup .....	189
IP-Adresse mit Hilfe des Befehls arp/ping einstellen .....	189
Überprüfen des LANs .....	190
Festlegen und Überprüfen der neuen IP-Adresse .....	191
Automatisches Verteilen des Druckertreibers .....	191
EpsonNet SetupManager .....	192
EpsonNet NDPS-Gateway .....	192
Anweisungen für Einwahlrouter .....	192
Die Funktionsweise von „Universal Plug & Play“ .....	193
Einrichten des Gerätes mit WSD (Windows Vista) .....	193
Einrichten eines über einen anderen Router am Netzwerk angeschlossenen Druckers .....	194
Software deinstallieren .....	195
Windows Vista .....	195
Windows Me/98/95/2000/NT 4.0 .....	195
Windows XP/Server 2003 .....	196
Macintosh .....	196

## ***Index***

---

---

# Sicherheitshinweise

---

## Handbuchkonventionen

---

**Vorsicht**

*Anmerkungen dieser Art müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.*

**Achtung**

*Anmerkungen dieser Art müssen beachtet werden, um Schäden an den Geräten zu vermeiden.*

**Hinweise**

*Hinweise enthalten wichtige Informationen und hilfreiche Tipps für die Arbeit mit dem Drucker.*



## Kapitel 1

# Einleitung

---

## Informationen über den Drucker

---

Dieser Drucker verfügt über eine integrierte Ethernet-Schnittstelle und kann überall im Netzwerk über 10Base-T oder 100Base-TX angeschlossen werden. (Manche Modelle unterstützen auch 1000Base-T.) Die eingebaute Ethernet-Schnittstelle, die in diesem Handbuch als Netzwerkschnittstelle bezeichnet wird, wählt beim Verbinden mit dem Netzwerk den richtigen Standard automatisch aus. Außerdem unterstützt die Schnittstelle die Netzwerkprotokolle IEEE 802.2, IEEE 802.3, Ethernet II und Ethernet SNAP und wählt diese automatisch aus.

Da die Netzwerkschnittstelle mehrere Protokolle unterstützt und diese im Netzwerk automatisch ermittelt, ist das Drucken aus Anwendungen unter Microsoft® Windows®, Apple® Macintosh®, UNIX® und IBM® OS/2 gleichermaßen möglich.

Mit der Software-CD-ROM können Sie auf einfache Weise die Netzwerkschnittstelle für das TCP/IP-Netzwerk konfigurieren und den Druckertreiber installieren. Sie können den Drucker sofort im TCP/IP-Netzwerk einsetzen.

Wenn Sie die Netzwerkschnittstelle für Protokolle wie TCP/IP, NetWare, NetBEUI, AppleTalk®, IPP und SNMP konfigurieren möchten, verwenden Sie dafür EpsonNet Config, das mit dem Produkt mitgelieferte Konfigurations-Utility, das schnelles und einfaches Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle für diese Protokolle ermöglicht.

### **Hinweis:**

- ❑ *EpsonNet Config konfiguriert die Netzwerkschnittstelle nur für die Verwendung mit den Protokollen, die im Netzwerk vorhanden sind. Dies bedeutet jedoch nicht, dass Sie alle erwähnten Protokolle in Ihrem Netzwerk oder Betriebssystem verwenden können. Die Protokolle, die von der Netzwerkschnittstelle verwendet werden können, unterscheiden sich je nach verwendetem Betriebssystem und der Netzwerkkonfiguration.*
- ❑ *NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme werden von einigen Druckern nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im mit dem Drucker mitgelieferten Handbuch.*

## Informationen zu diesem Handbuch

Dieses Netzwerkhandbuch enthält Informationen zur Verwendung der Netzwerkschnittstelle in einem Netzwerk. Es beinhaltet Anweisungen zum Einrichten der Netzwerkschnittstelle, zur Installation der Konfigurationssoftware und zum Ändern der Netzwerkeinstellungen des Druckers und Computers.

Informationen zu Ihrem Drucker finden Sie im Benutzerhandbuch.

### **Hinweis:**

- ❑ *Zum Lesen des Online-Handbuchs muss Adobe Reader oder Adobe Acrobat Reader auf dem Computer installiert sein.*
- ❑ *Dieses Handbuch richtet sich an Netzwerkadministratoren. Viele der beschriebenen Arbeitsschritte erfordern genaue Netzwerkkennnisse und Administrator-Zugriffsrechte.*
- ❑ *Der Begriff „Netzwerkadministrator“ bezeichnet die Person, die für die Wartung und Pflege des Netzwerks verantwortlich ist. In diesem Handbuch wird „Administrator“ gleichbedeutend mit „Supervisor“ verwendet.*
- ❑ *Der Begriff „Netzwerkschnittstelle“ bezeichnet in diesem Handbuch die eingebaute Ethernet-Schnittstelle des Druckers.*
- ❑ *Die in den abgebildeten Dialogfeldern dieses Handbuchs aufgeführten Druckernamen entsprechen möglicherweise nicht Ihrem Modell. Die Anleitungen haben dennoch Gültigkeit.*
- ❑ *Die unterstützten Betriebssysteme unterscheiden sich abhängig vom Drucker. Informationen über die unterstützten Betriebssysteme finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.*

## Betriebsumgebung

Die Netzwerkschnittstelle unterstützt die folgenden Umgebungen.

### **Für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen**

BS	Version	Protokoll
Windows Vista Windows XP (Home, Professional)	-	TCP/IP (über LPR, Standard TCP/IP Port oder EpsonNet Print)
Windows Server 2003 Windows 2000 (Professional, Server)		IPP

Windows Me	-	TCP/IP (über EpsonNet Print)
		IPP
		NetBEUI
Windows 98 Windows 98 SE	-	TCP/IP (über EpsonNet Print)
		IPP (über EpsonNet Internet Print)
		NetBEUI
Windows NT 4.0 mit Service Pack 5 oder höher	-	TCP/IP (über LPR oder EpsonNet Print)
		IPP (über EpsonNet Internet Print)
		NetBEUI
Macintosh	Mac OS X 10.4 oder höher	Bonjour
		TCP/IP
		AppleTalk
	Mac OS X 10.2.4 oder höher	Rendezvous
		TCP/IP
		AppleTalk
	Mac OS X 10.2 oder höher	TCP/IP
		AppleTalk
	Mac 9.1 oder höher	AppleTalk
	NetWare	3.x
4.x/IntranetWare		NDS-Modus
		Bindungsemulationsmodus
5.x/6.x		NDS-Warteschlangen-Drucksystem
		NDPS
OS/2 (OS/2 Warp Connect, OS/2 Warp Server)	V3 V4	TCP/IP (lprportd)
		NetBEUI
UNIX	Sun OS ab Version 4.1.4: SPARC	lpr, ftp
	SunSoft Solaris ab Version 2.4: SPARC und x86 SCO UNIX ab Version 4.2	
	SCO UnixWare ab Version 2.01	
	HP/UX ab Version 9.05	
	IBM AIX ab Version 3.2.5 und ab Version 4.1.3	

**Hinweis:**

- ❑ *Es wird nur die Intel-Version von Windows NT unterstützt.*
- ❑ *Die Mehrbenutzerumgebung von Mac OS 9 wird nicht unterstützt.*
- ❑ *Wenn Sie den Drucker mit einem Einwahlrouter verwenden, müssen Sie eine IP-Adresse für den Drucker festlegen. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse für das Segment geeignet ist. Eine falsche IP-Adresse kann zu einer fehlerhaften Einwahl führen.*

## **Für Benutzer von Druckern, die keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.**

<b>BS</b>	<b>Version</b>	<b>Protokoll</b>
Windows Vista Windows XP (Home, Professional) Windows Server 2003 Windows 2000 (Professional, Server)	-	TCP/IP (über LPR, Standard TCP/IP Port oder EpsonNet Print) IPP
Windows Me	-	TCP/IP (über EpsonNet Print) IPP NetBEUI
Windows 98 Windows 98 SE	-	TCP/IP (über EpsonNet Print) IPP (über EpsonNet Internet Print) NetBEUI
Windows NT 4.0 mit Service Pack 5 oder höher	-	TCP/IP (über LPR oder EpsonNet Print) IPP (über EpsonNet Internet Print) NetBEUI

Macintosh	Mac OS X 10.4 oder höher	Bonjour
		TCP/IP
		AppleTalk
	Mac OS X 10.2.4 oder höher	Rendezvous
		TCP/IP
		AppleTalk
	Mac OS X 10.2 oder höher	TCP/IP
		AppleTalk
Mac 9.1 oder höher	AppleTalk	
NetWare	5.x/6.x	NDPS (über EpsonNet NDPS Gateway)
OS/2 (OS/2 Warp Connect, OS/2 Warp Server)	V3 V4	TCP/IP (lprportd)
		NetBEUI
UNIX	Sun OS ab Version 4.1.4: SPARC	lpr, ftp
	SunSoft Solaris ab Version 2.4: SPARC und x86SCO UNIX ab Version 4.2	
	SCO UnixWare ab Version 2.01	
	HP/UX ab Version 9.05	
	IBM AIX ab Version 3.2.5 und ab Version 4.1.3	

**Hinweis:**

- Es wird nur die Intel-Version von Windows NT unterstützt.*
- Die Mehrbenutzerumgebung von Mac OS 9 wird nicht unterstützt.*
- Wenn Sie den Drucker mit einem Einwahlrouter verwenden, müssen Sie eine IP-Adresse für den Drucker festlegen. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse für das Segment geeignet ist. Eine falsche IP-Adresse kann zu einer fehlerhaften Einwahl führen.*

## Tintenstrahldrucker großen Formats

BS	Version	Protokoll
Windows Vista Windows XP (Home, Professional) Windows 2000 (Professional, Server)	-	TCP/IP (über LPR, Standard TCP/IP Port oder EpsonNet Print)
		IPP*
Macintosh	Mac OS X 10.4 oder höher	Bonjour
		TCP/IP
		AppleTalk*
	Mac OS X 10.2.8 oder höher	Rendezvous
		TCP/IP
		AppleTalk*

\* IPP und AppleTalk werden von einigen Modellen nicht unterstützt.

## Merkmale der Netzwerkschnittstelle

- Verbindet Ihren Epson-Drucker über eine integrierte Ethernet-Schnittstelle, die in diesem Handbuch als Netzwerkschnittstelle bezeichnet wird, mit dem Netzwerk.
- Unterstützt zahlreiche Protokolle, darunter TCP/IP, NetWare, NetBEUI, AppleTalk und IPP.
- Unterstützt sowohl 10Base-T als auch 100Base-TX. (Manche Modelle unterstützen auch 1000Base-T.)
- Unterstützt DHCP.
- Unterstützt APIPA (Automatic Private IP Addressing), das der Netzwerkschnittstelle automatisch eine IP-Adresse zuordnet, auch wenn sich kein DHCP-Server im Netzwerk befindet.
- Unterstützt die dynamische DNS-Funktion.
- Unterstützt SNMP und MIB.
- Unterstützt SNTP (Simple Network Time Protocol).
- Unterstützt Rendezvous unter Mac OS X 10.2.4 oder höher.
- Unterstützt Bonjour unter Mac OS X 10.4 oder höher.

## Betrieb der Netzwerkschnittstelle

### Statusanzeige

Die Statusanzeigen liefern wichtige Informationen zum Betrieb der Netzwerkschnittstelle.

#### Laserdrucker

Statusanzeige	Anzeige „Data“	Netzwerkstatus
Aus	Grün	Bereit (10-Mbps-Verbindung)
Aus	Grün (blinkt)	Paketempfang (10-Mbps-Verbindung)
Orange	Grün	Bereit (100-Mbps-Verbindung)
Orange	Grün (blinkt)	Paketempfang (100-Mbps-Verbindung)

#### LFP-Drucker (Modelle ohne 1000-Mbps-Kommunikationsfähigkeit)

Statusanzeige	Anzeige „Data“	Netzwerkstatus
Grün	Grün	Bereit (10-Mbps-Verbindung)
Grün	Grün (blinkt)	Paketempfang (10-Mbps-Verbindung)
Orange	Grün	Bereit (100-Mbps-Verbindung)
Orange	Grün (blinkt)	Paketempfang (100-Mbps-Verbindung)

#### LFP-Drucker (Modelle mit 1000-Mbps-Kommunikationsfähigkeit)

Statusanzeige	Anzeige „Data“	Netzwerkstatus
Rot	Gelb	Bereit (100-Mbps-Verbindung)
Rot	Gelb (blinkt)	Paketempfang (100-Mbps-Verbindung)
Grün	Gelb	Bereit (1000-Mbps-Verbindung)
Grün	Gelb (blinkt)	Paketempfang (1000-Mbps-Verbindung)

## Netzwerkanschluss

RJ-45-Anschluss: Über diesen Anschluss wird ein Ethernet-Kabel an ein Netzwerk angeschlossen. Sie können dieses Kabel für 10Base-T und für 100Base-TX verwenden. (Manche Modelle unterstützen auch 1000Base-T.)



### **Achtung:**

*Für den Anschluss der Netzwerkschnittstelle an ein Netzwerk muss das folgende abgeschirmte, verdrehte Kabel verwendet werden.*

- Kategorie 5 oder höher für 10Base-T- oder 100Base-TX-Anschluss*
- Kategorie 5e oder höher für 1000Base-T-Anschluss*

---

## Informationen zur Software

Die mit Ihrem Drucker gelieferte Software-CD-ROM umfasst folgende Netzwerk-Software.

### **Hinweis:**

*Die verfügbare Software ist je nach Druckermodell unterschiedlich.*

- EpsonNet Config für Windows ist ein Konfigurationsprogramm für Windows, mit dem Administratoren die Netzwerkschnittstelle für verschiedene Protokolle wie TCP/IP, NetWare, MS Network, AppleTalk, IPP und SNMP konfigurieren können. Siehe „EpsonNet Config für Windows“ auf Seite 114.
- Bei EpsonNet Config für Macintosh handelt es sich um ein Konfigurationsprogramm für Macintosh, mit dem Administratoren die Netzwerkschnittstelle für TCP/IP, AppleTalk und IPP konfigurieren können. Siehe „EpsonNet Config für Macintosh“ auf Seite 117.
- EpsonNet Config mit Webbrowser ist ein webbasiertes Konfigurationsprogramm, mit dem Sie die Netzwerkschnittstelle für TCP/IP, NetWare, MS Network, AppleTalk, IPP und SNMP konfigurieren können. Siehe „EpsonNet Config mit Webbrowser“ auf Seite 119.
- EpsonNet Print ist ein Programm für TCP/IP-Druck unter Windows. (Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT 4.0 unterstützen auch den standardmäßigen LPR-Druck.) Siehe „EpsonNet Print“ auf Seite 145.
- Bei EpsonNet Internet Print handelt es sich um ein Programm zum Drucken über das Internet mit IPP (Internet Printing Protocol) unter Windows 98/95/NT 4.0. Siehe „EpsonNet Internet Print“ auf Seite 161.
- EpsonNet SetupManager ist ein Utility, das ein einfaches Drucker-Installations- und -Konfigurationstool für Netzwerkadministratoren darstellt und ein einfaches Installationsverfahren für Netzwerkdrucker für Clients ermöglicht. Siehe „Informationen zu EpsonNet SetupManager“ auf Seite 170.



- Bei EpsonNet NDPS Gateway handelt es sich um ein Gateway-Utility, das dazu dient, den Druckerstatus des Epson-Druckers in der NPDS-Umgebung (Novell Distributed Print Services) von NetWare auszudrucken und zu überwachen.

Für Drucker, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen: „Verwenden des EpsonNet NDPS-Gateways“ auf Seite 92.

Für Drucker, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme nicht unterstützen: „Verwenden des EpsonNet NDPS-Gateways“ auf Seite 103.

---

## **Begriffe**

Konfiguration - für den ordnungsgemäßen Betrieb eines Gerätes vorgegebene Werte. Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle bedeutet, dass sie auf den Betrieb mit in einem Netzwerk verfügbaren Protokollen vorbereitet wird.

DHCP - ein dynamisches Host-Konfigurationsprotokoll. Bei DHCP handelt es sich um ein Protokoll, das Geräten in einem Netzwerk dynamische IP-Adressen zuordnet.

EtherTalk - das Kommunikationsprotokoll von AppleTalk, das Ethernet-Übertragungen steuert

ftp - ein TCP/IP-Anwendungsprotokoll zur Datenübertragung

lpd - ein TCP/IP-Remotedruck-Anwendungsprotokoll

Druckwarteschlange - ein Speicherort, an dem ein Druckauftrag als Datei aufbewahrt wird, bis die Netzwerkschnittstelle den Auftrag an den zugeordneten Drucker sendet

Protokoll - eine Regel, die steuert, wie Daten oder Informationen über ein Netzwerk ausgetauscht werden. Computer und Software können nicht miteinander kommunizieren, wenn verschiedene Protokolle verwendet werden.

Remote-Drucker - ein an einem anderen Ort im Netzwerk freigegebener Drucker, der von einem NetWare-Print Server gesteuert wird

TCP/IP - Transmission Control Protocol/Internet Protocol, eine Schicht von Protokollen, die Kommunikation zwischen Knotenpunkten in einem Netzwerk ermöglicht

## Kapitel 2

# Wie funktioniert es?

---

## Übersicht

---

In diesem Abschnitt werden grundlegende Schritte für die Einstellung der Netzwerkschnittstelle zur Verwendung in einem Netzwerk beschrieben.

### 1. Überprüfen des Betriebs der Netzwerkschnittstelle

Überprüfen Sie die Funktionen und den Betrieb der Netzwerkschnittstelle, beispielsweise Statusanzeigen und den RJ-45-Anschluss. Siehe „Betrieb der Netzwerkschnittstelle“ auf Seite 15, um weitere Informationen zu erhalten.

### 2. Auswahl einer Druckmethode

Wählen Sie eine Druckmethode aus, die für das Netzwerk und das verwendete Betriebssystem geeignet ist. Wenn Sie nicht sicher sind, schlagen Sie unter „Drucken unter Windows“ auf Seite 19 oder „Drucken unter Macintosh“ auf Seite 19 nach.

### 3. Installieren Sie die benötigten Komponenten auf dem Computer.

Achten Sie darauf, dass die benötigten Komponenten (TCP/IP, NetBEUI usw.) auf dem Computer installiert sind und die Netzwerkeinstellungen des Computers (IP-Adresse, Subnetz-Maske usw.) vorgenommen wurden. Siehe „Informationen zum Installieren von Komponenten auf dem Computer“ auf Seite 22, um weitere Informationen zu erhalten.

### 4. Verbinden Sie die Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk.

Verbinden Sie die Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk. Siehe „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 36, um weitere Informationen zu erhalten.

### 5. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle und installieren Sie den Druckertreiber.

Nähere Angaben finden Sie unter „Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Windows)“ auf Seite 37 oder „Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Macintosh)“ auf Seite 42.

### 6. Konfigurieren Sie erforderlichenfalls die Netzwerkeinstellungen der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config.

Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle für TCP/IP, AppleTalk, MS Network usw. mit EpsonNet Config. Für Windows, siehe „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 114. Für den Macintosh siehe „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 117.

---

## **Druckmethode auswählen**

### **Drucken unter Windows**

Überprüfen Sie, ob ein Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT-Druckserver im Netzwerk vorhanden ist, und folgen Sie dann den nachstehenden Empfehlungen.

**Hinweis:**

*In diesem Abschnitt werden nur empfohlene Druckmethoden erläutert. Informationen über weitere Verfahrensweisen finden Sie unter „Merkmale der Druckmethoden“ auf Seite 20.*

#### **Wenn kein Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT-Druckserver vorhanden ist**

Verwenden Sie eine Druckmethode, die für Ihr Betriebssystem geeignet ist:

- Windows Me/98  
Es wird empfohlen, TCP/IP-Druckaufträge über EpsonNet Print zu senden. Siehe „Informationen über EpsonNet Print“ auf Seite 145.
- Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT  
Es wird empfohlen, TCP/IP-Druckaufträge über LPR zu senden. Siehe „Windows Vista“ auf Seite 46, „Windows XP“ auf Seite 51, „Windows Server 2003“ auf Seite 59, „Windows 2000“ auf Seite 64, oder „Windows NT 4.0“ auf Seite 69.

#### **Wenn ein Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT-Druckserver vorhanden ist**

Richten Sie den Drucker auf dem Server für eine Verbindung über LPR ein und geben Sie den Drucker als Netzwerkdrucker frei. Clients können dann Druckaufträge an den freigegebenen Drucker senden.

### **Drucken unter Macintosh**

#### **Mac OS X 10.4 oder höher**

- Bonjour
- EPSON TCP/IP
- EPSON AppleTalk

#### **Mac OS X 10.2.4 oder höher**

- Rendezvous
- EPSON TCP/IP
- EPSON AppleTalk

### **Mac OS X 10.2 oder höher**

- EPSON TCP/IP
- EPSON AppleTalk

### **Mac OS 9**

- AppleTalk

## **Merkmale der Druckmethoden**

In diesem Abschnitt werden die Merkmale der zur Auswahl stehenden Druckmethoden beschrieben.

### **Drucken über LPR (TCP/IP)**

#### **Vorteile**

- Es ist kein Computer als Netzwerkschnittstelle erforderlich.
- Unter Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT sind keine speziellen Utilitys erforderlich.
- Sie können den Druckerstatus mit Hilfe von EPSON Status Monitor abrufen.
- Unter Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT besteht die Möglichkeit, mit der Ereignisanzeige ein Druckprotokoll zu erstellen.
- Sie können über einen Router drucken.

#### **Nachteile**

- Das Einrichten von TCP/IP ist erforderlich.
- Unter Windows Me/98 muss EpsonNet Print auf allen Computern installiert werden, die zum Drucken verwendet werden sollen.

## **Internetdruck**

### *Vorteile*

- Es wird kein Proxyserver (Computer) benötigt.
- Sie können über das Internet Druckaufträge an den Drucker senden.

### *Nachteile*

- EPSON Status Monitor kann nicht verwendet werden.
- Die TCP/IP- und DNS-Einstellungen müssen konfiguriert werden.
- Unter Windows Me/98 muss EpsonNet Internet Print auf allen Computern installiert werden, die zum Drucken verwendet werden sollen.
- Unter Windows Vista/XP/Server 2003/2000 kann der Internetdrucker nicht freigegeben werden.

## **Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke**

### *Vorteile*

- Einfache Installation (IP-Adresse wird nicht benötigt, wenn das NetBEUI-Protokoll installiert ist).
- Es ist kein Computer als Netzwerkschnittstelle erforderlich.
- Spezielle Utilitys sind zum Drucken nicht erforderlich.

### *Nachteile*

- EPSON Status Monitor kann nicht verwendet werden.
- Sie können nicht über einen Router drucken.
- Das Starten des Druckvorgangs dauert länger, da zum Suchen eines Netzwerkdruckers mehr Zeit benötigt wird.

---

## **Installation von Komponenten auf dem Computer**

### **Informationen zum Installieren von Komponenten auf dem Computer**

Bevor Sie die Netzwerkschnittstelle konfigurieren und über den Computer drucken können, müssen Sie entsprechend der gewünschten Druckmethode die erforderlichen Komponenten installieren (wie z. B. TCP/IP, NetBEUI) und Ihrem Computer eine IP-Adresse und eine Subnetz-Maske zuweisen. Lesen Sie zur Installation des Druckertreibers den entsprechenden Abschnitt für Ihr Betriebssystem.

**Hinweis:**

- Möglicherweise benötigen Sie für die Installation die Windows-Betriebssystem-CD-ROM.*
- Wenn Sie zum Drucken TCP/IP oder IPP verwenden möchten, müssen Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und den Standard-Gateway für den Computer festlegen.*

### **Windows Vista**

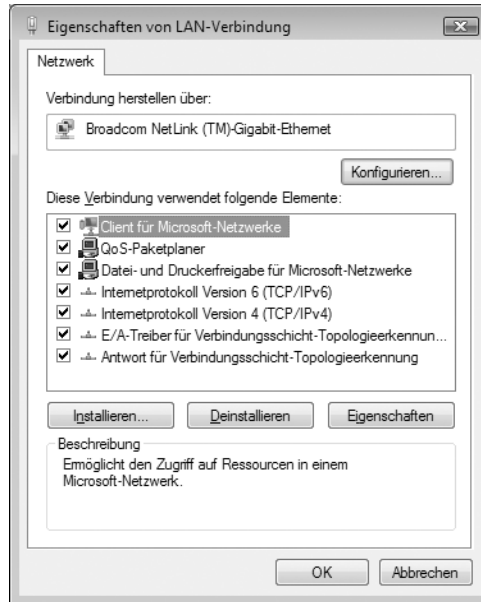
Gehen Sie für die Installation der erforderlichen Komponenten unter Windows Vista wie folgt vor.

1. Klicken Sie auf **Start**, auf **Systemsteuerung** und dann auf **Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen** oder doppelklicken Sie auf **Netzwerk- und Freigabecenter**.
2. Klicken Sie auf **Status anzeigen** und anschließend auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.

**Hinweis:**

*Wenn der Bildschirm Benutzerkontensteuerung erscheint, klicken Sie auf **Fortfahren**.*

- Vergewissern Sie sich, dass die im Folgenden aufgeführten erforderlichen Komponenten in der Liste enthalten sind. Wenn diese bereits installiert sind, fahren Sie mit dem nächsten Kapitel fort.



In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config erforderlich sind.

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
TCP/IP, AppleTalk, IPP, SNMP (IP-Trap)	Internetprotokoll (TCP/IP)
MS-Netzwerk	Internetprotokoll (TCP/IP)

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für das Drucken im Netzwerk erforderlich sind.

Druckverfahren	Erforderliche Komponenten
LPR-Druck oder Internetdruck	Internetprotokoll (TCP/IP)

- Wenn die erforderlichen Komponenten nicht in der Liste aufgeführt sind, klicken Sie auf **Installieren**. Gehen Sie dafür wie folgt vor.

LPR-Druck oder Internetdruck:

**Internetprotokoll (TCP/IP)** ist standardmäßig installiert. Sie können dieses Protokoll nicht hinzufügen oder entfernen.

5. LPR-Druck oder Internetdruck:  
Doppelklicken Sie im Dialogfeld „Eigenschaften von LAN-Verbindung“ auf **Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)**, um das Eigenschaftenfenster „Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)“ zu öffnen. Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske usw. ein und klicken Sie auf **OK**.
6. Starten Sie den Computer neu.

Die erforderlichen Komponenten sind nun installiert. Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 36 fort.

## Windows XP

Gehen Sie für die Installation der erforderlichen Komponenten unter Windows XP wie folgt vor.

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Systemsteuerung**, und klicken Sie anschließend auf **Netzwerk- und Internetverbindungen**. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen**.
2. Klicken Sie unter **LAN oder Hochgeschwindigkeitsinternet** auf das Symbol **LAN-Verbindung**.
3. Klicken Sie unter **Netzwerkaufgaben** auf **Einstellungen dieser Verbindung ändern**.
4. Vergewissern Sie sich, dass die im Folgenden aufgeführten erforderlichen Komponenten in der Liste enthalten sind. Wenn diese bereits installiert sind, fahren Sie mit dem nächsten Kapitel fort.





In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config erforderlich sind.

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
TCP/IP, AppleTalk, IPP, SNMP (IP-Trap)	Internetprotokoll (TCP/IP)
MS-Netzwerk	Internetprotokoll (TCP/IP)
NetWare, SNMP (IPX-Trap)*	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen.

\* Nur für Drucker, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für das Drucken im Netzwerk erforderlich sind.

Druckverfahren	Erforderliche Komponenten
LPR-Druck oder Internetdruck	Internetprotokoll (TCP/IP)
Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke	TCP/IP oder NetBEUI Client für Microsoft Networks
Druck über einen NetWare-Server*	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen.

\* Wenn Sie einen Drucker verwenden, der keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützt, drucken Sie über den NetWare-Server, indem Sie EpsonNet NDPS Gateway verwenden.

5. Wenn die erforderlichen Komponenten nicht in der Liste aufgeführt sind, klicken Sie auf **Installieren**. Gehen Sie dafür wie folgt vor.

LPR-Druck oder Internetdruck:

**Internetprotokoll (TCP/IP)** ist standardmäßig installiert. Sie können dieses Protokoll nicht hinzufügen oder entfernen.

Für Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:

Wählen Sie **Client-PC** aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **Client für Microsoft-Netzwerke** aus, und klicken Sie auf **OK**.

Druck über einen NetWare-Server:

Laden Sie die neueste Version von Novell Client von der Novell-Website herunter und installieren Sie sie auf dem Computer. Stellen Sie sicher, dass entweder IP oder IPX ebenfalls installiert ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Novell-Website.

6. Für LPR-Druck, Internetdruck und Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk: Doppelklicken Sie im Dialogfeld „Eigenschaften von LAN-Verbindung“ auf **Internetprotokoll (TCP/IP)**, um das Dialogfeld „Internetprotokolleigenschaften - TCP/IP“ zu öffnen. Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske usw. ein und klicken Sie auf **OK**.

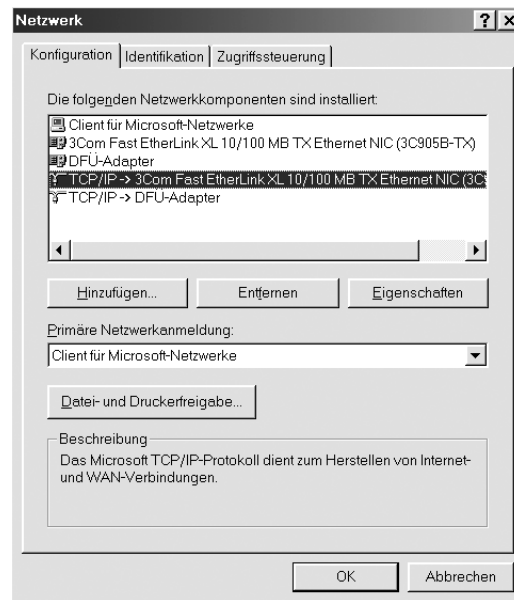
7. Starten Sie den Computer neu.

Die erforderlichen Komponenten sind nun installiert. Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 36 fort.

## Windows Me/98

Gehen Sie für die Installation der erforderlichen Komponenten unter Windows Me/98 wie folgt vor.

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Systemsteuerung** aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Netzwerk**. Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Komponenten im Menü Konfiguration in der Liste der installierten Netzwerkkomponenten aufgeführt sind. Wenn diese bereits installiert sind, fahren Sie mit dem nächsten Kapitel fort.



In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config erforderlich sind.

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
TCP/IP, AppleTalk, IPP, SNMP (IP-Trap)	TCP/IP
MS-Netzwerk	NetBEUI oder TCP/IP
NetWare, SNMP (IPX-Trap)*	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen.

\* Nur für Drucker, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen

**Hinweis für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.**  
 Bei Verwendung der folgenden Modi sollten Sie Novell-Client für Windows 95/98 Version 3.00 und Novell-Client für Windows NT Version 4.50 nicht verwenden: NetWare 3.x/4.x Bindungsdrucker-Modus, NetWare 3.x Remote-Drucker-Modus, NetWare 4.x Bindungsremote-Drucker-Modus und NetWare 4.x/5.x NDS-Remote-Drucker-Modus.

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für das Drucken im Netzwerk erforderlich sind.

Druckverfahren	Erforderliche Komponenten
LPR-Druck oder Internetdruck	TCP/IP
Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke	TCP/IP oder NetBEUI Client für Microsoft Networks
Druck über einen NetWare-Server*	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen.

\* Wenn Sie einen Drucker verwenden, der keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützt, drucken Sie über den NetWare-Server, indem Sie EpsonNet NDPS Gateway verwenden.

3. Wenn die erforderlichen Komponenten nicht in der Liste aufgeführt sind, klicken Sie auf **Hinzufügen**. Gehen Sie dafür wie folgt vor.

LPR-Druck oder Internetdruck:

Wählen Sie **Protokoll** aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **Microsoft** in der Herstellerliste und **TCP/IP** in der Liste der Netzwerkprotokolle aus. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Für Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:

Wenn Sie TCP/IP verwenden möchten, folgen Sie der Beschreibung zur Installation von TCP/IP.

Um NetBEUI zu verwenden, wählen Sie **Protokoll** aus und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **Microsoft** in der Herstellerliste und **NetBEUI** in der Liste der Netzwerkprotokolle aus. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Wählen Sie **Client-PC** aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **Microsoft** in der Herstellerliste und **Client für Microsoft-Netzwerke** in der Liste der Netzwerkprotokolle aus. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Druck über einen NetWare-Server:

Laden Sie die neueste Version von Novell Client von der Novell-Website herunter und installieren Sie sie auf dem Computer. Stellen Sie sicher, dass entweder IP oder IPX ebenfalls installiert ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Novell-Website.

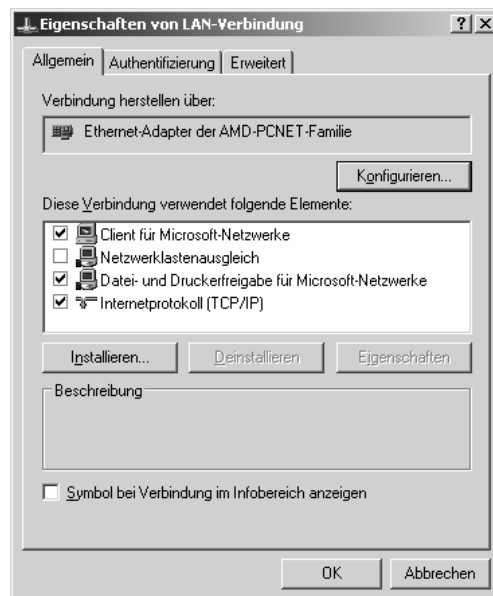
4. Für LPR-Druck, Internetdruck und Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:  
Doppelklicken Sie im Konfigurationsmenü auf **TCP/IP**, um das TCP/IP-Eigenschaftenfenster zu öffnen. Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske usw. ein und klicken Sie auf **OK**.
5. Starten Sie den Computer neu.

Die erforderlichen Komponenten sind nun installiert. Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 36 fort.

## Windows Server 2003

Gehen Sie für die Installation der erforderlichen Komponenten unter Windows Server 2003 wie folgt vor.

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Systemsteuerung** und wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus. Klicken Sie auf **LAN-Verbindung**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
3. Vergewissern Sie sich, dass die im Folgenden aufgeführten erforderlichen Komponenten in der Liste enthalten sind. Wenn diese bereits installiert sind, fahren Sie mit dem nächsten Kapitel fort.



In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config erforderlich sind.

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
TCP/IP, AppleTalk, IPP, SNMP (IP-Trap)	Internetprotokoll (TCP/IP)
MS-Netzwerk	Internetprotokoll (TCP/IP)
NetWare, SNMP (IPX-Trap)*	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen.

\* Nur für Drucker, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für das Drucken im Netzwerk erforderlich sind.

Druckverfahren	Erforderliche Komponenten
LPR-Druck oder Internetdruck	Internetprotokoll (TCP/IP)
Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke	TCP/IP oder NetBEUI Client für Microsoft Networks
Druck über einen NetWare-Server*	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen.

\* Wenn Sie einen Drucker verwenden, der keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützt, drucken Sie über den NetWare-Server, indem Sie EpsonNet NDPS Gateway verwenden.

4. Wenn die erforderlichen Komponenten nicht in der Liste aufgeführt sind, klicken Sie auf **Installieren**. Gehen Sie dafür wie folgt vor.

LPR-Druck oder Internetdruck:

**Internetprotokoll (TCP/IP)** ist standardmäßig installiert. Sie können dieses Protokoll nicht hinzufügen oder entfernen.

Für Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:

Wählen Sie **Client-PC** aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **Client für Microsoft-Netzwerke** aus, und klicken Sie auf **OK**.

Druck über einen NetWare-Server:

Laden Sie die neueste Version von Novell Client von der Novell-Website herunter und installieren Sie sie auf dem Computer. Stellen Sie sicher, dass entweder IP oder IPX ebenfalls installiert ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Novell-Website.

5. Für LPR-Druck, Internetdruck und Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:  
Doppelklicken Sie im Dialogfeld „Eigenschaften von LAN-Verbindung“ auf **Internetprotokoll (TCP/IP)**, um das Dialogfeld „Internetprotokolleigenschaften - TCP/IP“ zu öffnen. Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske usw. ein und klicken Sie auf **OK**.

6. Starten Sie den Computer neu.

Die erforderlichen Komponenten sind nun installiert. Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 36 fort.

## Windows 2000

Gehen Sie für die Installation der erforderlichen Komponenten unter Windows 2000 wie folgt vor.

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen**. Das Dialogfeld Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen wird daraufhin angezeigt.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die entsprechende Netzwerkverbindung, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Vergewissern Sie sich, dass die im Folgenden aufgeführten erforderlichen Komponenten in der Liste enthalten sind. Wenn diese bereits installiert sind, fahren Sie mit dem nächsten Kapitel fort.



In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config erforderlich sind.

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
TCP/IP, AppleTalk, IPP, SNMP (IP-Trap)	Internetprotokoll (TCP/IP)
MS-Netzwerk	NetBEUI oder Internetprotokoll (TCP/IP)
NetWare, SNMP (IPX-Trap)*	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen.

\* Nur für Drucker, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen

**Hinweis für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.**  
 Bei Verwendung der folgenden Modi sollten Sie Novell-Client für Windows 95/98 Version 3.00 und Novell-Client für Windows NT Version 4.50 nicht verwenden: NetWare 3.x/4.x Bindungsdrucker-Modus, NetWare 3.x Remote-Drucker-Modus, NetWare 4.x Bindungsremote-Drucker-Modus und NetWare 4.x/5.x NDS-Remote-Drucker-Modus.

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für das Drucken im Netzwerk erforderlich sind.

Druckverfahren	Erforderliche Komponenten
LPR-Druck oder Internetdruck	Internetprotokoll (TCP/IP)
Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke	Internetprotokoll (TCP/IP) oder NetBEUI Client für Microsoft Networks
Druck über einen NetWare-Server*	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen.

\* Wenn Sie einen Drucker verwenden, der keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützt, drucken Sie über den NetWare-Server, indem Sie EpsonNet NDPS Gateway verwenden.

4. Wenn die erforderlichen Komponenten nicht in der Liste aufgeführt sind, klicken Sie auf **Installieren**. Gehen Sie dafür wie folgt vor.

LPR-Druck oder Internetdruck:

Wählen Sie **Protokoll** aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Klicken Sie im Dialogfeld „Netzwerkprotokoll“ auf **Internetprotokoll (TCP/IP)** und anschließend auf **OK**.

Für Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:

Wenn Sie das Internetprotokoll verwenden möchten, folgen Sie der Beschreibung zur Installation von Internetprotokollen (TCP/IP).

Um NetBEUI zu verwenden, wählen Sie **Protokoll** aus und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **NetBEUI-Protokoll** aus, und klicken Sie auf **OK**.

Wählen Sie **Client-PC** aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **Client für Microsoft-Netzwerke** aus, und klicken Sie auf **OK**.

Druck über einen NetWare-Server:

Laden Sie die neueste Version von Novell Client von der Novell-Website herunter und installieren Sie sie auf dem Computer. Stellen Sie sicher, dass entweder IP oder IPX ebenfalls installiert ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Novell-Website.

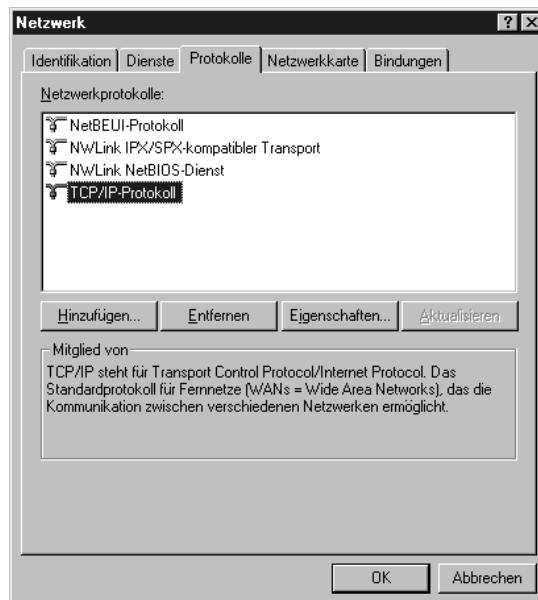
5. Für LPR-Druck, Internetdruck und Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:  
Doppelklicken Sie im Konfigurationsmenü auf **Internetprotokoll (TCP/IP)**, um das TCP/IP-Eigenschaftenfenster zu öffnen. Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske usw. ein und klicken Sie auf **OK**.
6. Starten Sie den Computer neu.

Die erforderlichen Komponenten sind nun installiert. Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 36 fort.

## Windows NT 4.0

Gehen Sie für die Installation der erforderlichen Komponenten unter Windows NT 4.0 wie folgt vor.

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Systemsteuerung** aus.
2. Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol **Netzwerk**.
3. Vergewissern Sie sich, dass die im Folgenden aufgeführten erforderlichen Komponenten in der Liste enthalten sind. Wenn diese bereits installiert sind, fahren Sie mit dem nächsten Kapitel fort.





In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config erforderlich sind.

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
TCP/IP, AppleTalk, IPP, SNMP (IP-Trap)	TCP/IP
MS-Netzwerk	NetBEUI oder TCP/IP
NetWare, SNMP (IPX-Trap)*	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen.

\* Nur für Drucker, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen

**Hinweis für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.**  
 Bei Verwendung der folgenden Modi sollten Sie Novell-Client für Windows 95/98 Version 3.00 und Novell-Client für Windows NT Version 4.50 nicht verwenden: NetWare 3.x/4.x Bindungsdruckserver-Modus, NetWare 3.x Remote-Drucker-Modus, NetWare 4.x Bindungsremote-Drucker-Modus und NetWare 4.x/5.x NDS-Remote-Drucker-Modus.

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für das Drucken im Netzwerk erforderlich sind.

Druckverfahren	Erforderliche Komponenten
LPR-Druck oder Internetdruck	Menü „Protokolle“: TCP/IP Menü „Dienste“: Microsoft TCP/IP-Druck
Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke	Menü „Protokolle“: TCP/IP oder NetBEUI Menü Dienste: Arbeitsstation
Druck über einen NetWare-Server*	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen.

\* Wenn Sie einen Drucker verwenden, der keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützt, drucken Sie über den NetWare-Server, indem Sie EpsonNet NDPS Gateway verwenden.

- Wenn die erforderlichen Komponenten nicht in der Liste aufgeführt sind, klicken Sie auf **Hinzufügen**. Gehen Sie dafür wie folgt vor.

LPR-Druck oder Internetdruck:

Wählen Sie die Registerkarte **Protokolle** aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie aus der Liste die Option **TCP/IP** und klicken Sie anschließend auf **OK**. Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske usw. ein und klicken Sie auf **OK**.

Wählen Sie die Registerkarte **Dienste** aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie aus der Liste die Option **Microsoft-TCP/IP-Druck** und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Für Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:

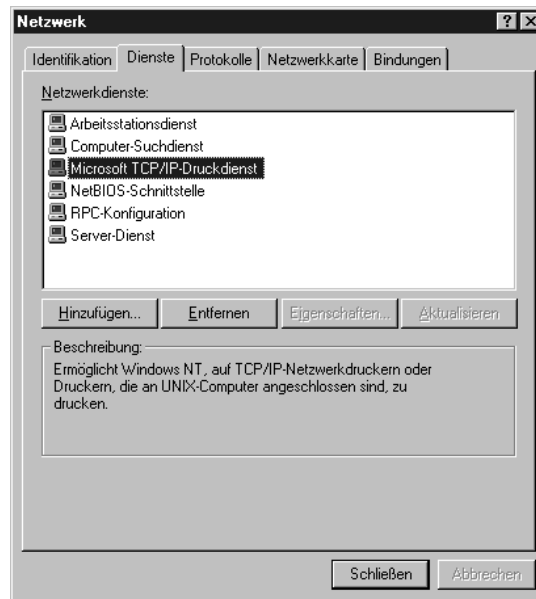
Wenn Sie TCP/IP verwenden möchten, folgen Sie der Beschreibung zur Installation von TCP/IP.

Um NetBEUI zu verwenden, wählen Sie die Registerkarte **Protokolle** aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **NetBEUI** aus der Liste aus und klicken Sie auf **OK**.

Wählen Sie die Registerkarte **Dienste** aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie aus der Liste die Option **Arbeitsstation** aus, und klicken Sie auf **OK**.

Druck über einen NetWare-Server:

Laden Sie die neueste Version von Novell Client von der Novell-Website herunter und installieren Sie sie auf dem Computer. Stellen Sie sicher, dass entweder IP oder IPX ebenfalls installiert ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Novell-Website.



5. Starten Sie den Computer neu.

Die erforderlichen Komponenten sind nun installiert. Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 36 fort.

## Macintosh

Um Ihrem Macintosh eine IP-Adresse, eine Subnetz-Maske usw. zuzuweisen, gehen Sie folgendermaßen vor.

### **Hinweis:**

*Um das AppleTalk-Protokoll zum Drucken zu verwenden und die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config for Macintosh zu konfigurieren, wählen Sie **Ethernet** oder **Ethernet - integriert** am Bedienfeld **AppleTalk** bzw. auf der Registerkarte **AppleTalk** aus. Konfigurieren Sie anschließend die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config for Macintosh.*

## Mac OS X

1. Wählen Sie im Menü Apple die Option **Systemvoreinstellungen**.
2. Öffnen Sie das Kontrollfeld **Netzwerk**. Klicken Sie auf die Registerkarte **TCP/IP**.

### **Hinweis:**

*Wählen Sie unter Mac OS X 10.5 als Verbindungsmethode **Ethernet** im Kontrollfeld Netzwerk, wählen Sie die Methode zur Zuweisung der IP-Adresse im Menü Konfigurieren und weisen Sie dann die IP-Adresse zu.*

3. Wählen Sie im Dropdown-Menü Anzeigen die Option **Ethernet - Integriert** aus.
4. Weisen Sie eine IP-Adresse zu, und passen Sie gegebenenfalls auch andere Einstellungen an.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Jetzt übernehmen**, um eventuelle Änderungen zu übernehmen.

Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 36 fort.

## Mac OS 9

1. Wählen Sie im Apple-Menü die Option **Kontrollfeld** und dann **TCP/IP**.
2. Setzen Sie das Feld Verbindung über auf **Ethernet**.
3. Weisen Sie eine IP-Adresse zu, und passen Sie gegebenenfalls auch andere Einstellungen an.
4. Schließen Sie das Dialogfeld, um die Änderungen zu speichern.

Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 36 fort.

## Netzwerkschnittstelle einrichten

### Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um die Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk zu verbinden.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem RJ-45-Anschluss der Netzwerkschnittstelle und das andere Ende mit dem Netzwerk.



**Achtung:**

- Sie müssen für den Anschluss der Netzwerkschnittstelle ein abgeschirmtes, verdrehtes Kabel der Kategorie 5 verwenden, um Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Das Netzkabel darf nicht eingesteckt oder abgezogen werden, während der Drucker eingeschaltet ist.
- Verbinden Sie die Netzwerkschnittstelle nicht direkt mit dem Computer. Verwenden Sie zum Verbinden der Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk unbedingt einen HUB.

**Hinweis:**

Sie können sowohl 10Base-T als auch 100Base-TX verwenden. (Manche Modelle unterstützen auch 1000Base-T.) Beim Drucken größerer Datenmengen empfiehlt es sich, bei geringem Netzwerkverkehr eine höhere Geschwindigkeit zu verwenden.

3. Schalten Sie den Drucker ein. Drucken Sie nach dem Erlöschen der Statusanzeigen ein Netzwerkstatusblatt aus.



**Achtung:**

Warten Sie nach dem Ausschalten des Druckers, bis die Statusanzeige erloschen ist, bevor Sie den Drucker wieder einschalten. Andernfalls ist die einwandfreie Funktion der Netzwerkschnittstelle nicht gewährleistet.

**Hinweis für Mac OS X 10.2.4 oder höher:**

Da der Drucker Bonjour/Rendezvous unterstützt und diese Funktion standardmäßig eingestellt ist, brauchen Sie den Drucker nur an das Netzwerk anzuschließen, um über das Netzwerk zu drucken. Die Bonjour/Rendezvous-Einstellung kann über das Bedienfeld des Druckers deaktiviert werden. Nähere Angaben finden Sie unter „IP-Adresse am Bedienfeld des Druckers einstellen“ auf Seite 183 oder „IP-Adresse am Bedienfeld des Druckers einstellen (LFP-Tintenstrahldrucker)“ auf Seite 187.

Jetzt können Sie die Netzwerkschnittstelle für den Betrieb im TCP/IP-Netzwerk konfigurieren und außerdem den Druckertreiber installieren.

Unter Windows siehe „Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Windows)“ auf Seite 37.

Für den Macintosh siehe „Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Macintosh)“ auf Seite 42.

## **Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Windows)**

Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle für das TCP/IP-Netzwerk, und installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer.

1. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Das Fenster Software-Installation wird automatisch geöffnet.

Wenn das Fenster Software-Installation nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **EPSETUP.EXE** auf der CD-ROM.

3. Klicken Sie auf **Benutzer-Installation** (falls angezeigt).
4. Vergewissern Sie sich, dass alle Anwendungen geschlossen sind, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Easy Install**.
5. Wählen Sie **Netzwerk** aus.

### **Hinweis:**

*Wenn der Drucker über ein USB-Kabel oder Parallelkabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie **Lokal** aus. Folgen Sie anschließend den Anweisungen am Bildschirm.*

6. Wenn Sie andere Software als den Druckertreiber installieren möchten, aktivieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren** und führen Sie die angezeigten Anweisungen aus.

### **Hinweis:**

- Wenn die Schaltfläche **Benutzerdefiniert** am Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie darauf und wählen Sie dann die Software aus, die Sie installieren möchten.*
- Wenn das Fenster „Windows-Sicherheitswarnung“ angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Nicht mehr blocken**, sonst wird der Drucker nicht im Fenster von EpsonNet EasyInstall aufgeführt.*

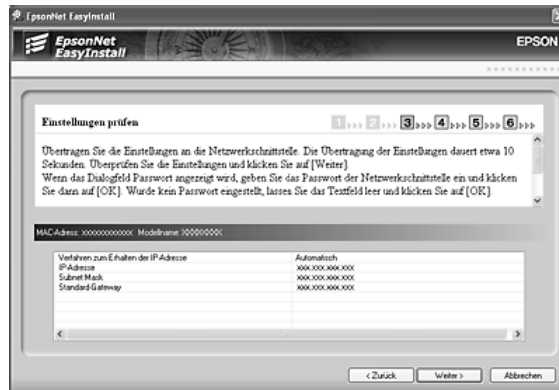
7. EpsonNet EasyInstall wird gestartet. Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



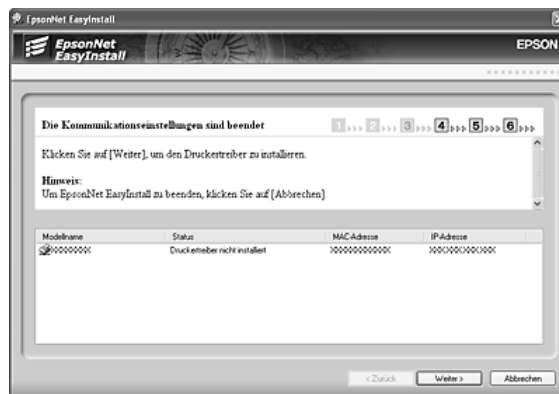
8. Wählen Sie ein Verfahren zum Angeben von IP-Adressen aus. Wenn Sie **Automatisch** auswählen, wird über DHCP automatisch eine IP-Adresse vergeben. Wenn Sie die IP-Adresse manuell einstellen möchten, wählen Sie **Manuell** aus und geben Sie dann die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und das Standard-Gateway ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



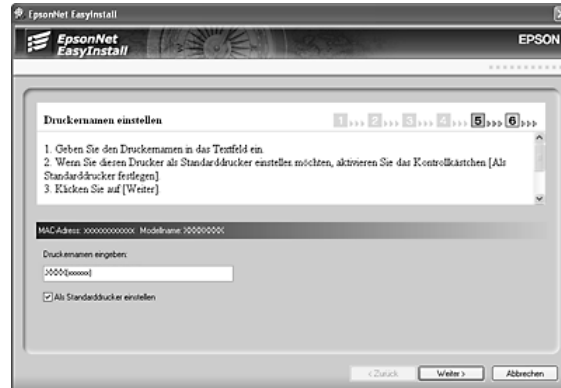
9. Überprüfen Sie die vorgenommenen Einstellungen und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



10. Wählen Sie den Drucker mit der soeben eingestellten IP-Adresse aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Weiter**, um den Druckertreiber zu installieren.



11. Geben Sie den Druckernamen ein. Wenn Sie den Drucker als Standarddrucker einstellen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



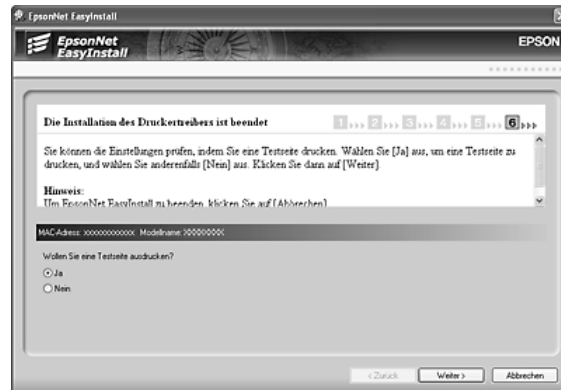
**Hinweis:**

Wenn das Fenster „Windows-Sicherheitswarnung“ erscheint, klicken Sie auf die Schaltfläche **Nicht mehr blocken**.

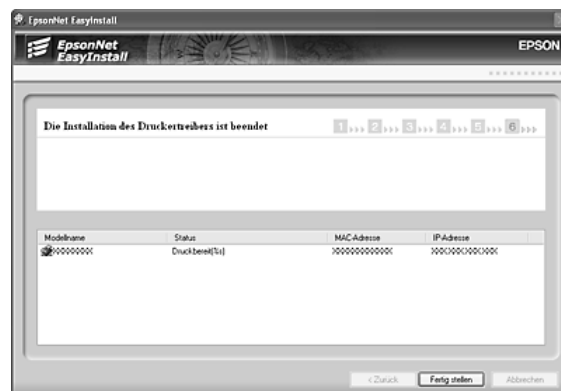




12. Wählen Sie **Ja** aus, um eine Testseite zu drucken, und wählen Sie anderenfalls **Nein** aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



13. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen** und folgen Sie den angezeigten Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.



Jetzt können Sie den Drucker im TCP/IP-Netzwerk einsetzen.

## Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Macintosh)

Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle für das TCP/IP-Netzwerk, und installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer.

### **Hinweis:**

Dieser Abschnitt erläutert die Vorgehensweise unter Mac OS X. Die Anweisungen unter Mac OS 9 sind entsprechend.

1. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.

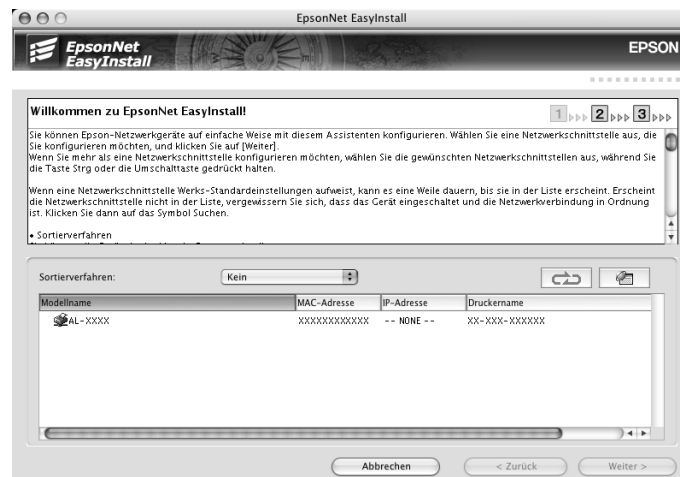
Der **EPSON**-Ordner wird automatisch geöffnet.

2. Doppelklicken Sie im Ordner **EPSON** auf das Symbol des entsprechenden Betriebssystems.
3. Vergewissern Sie sich, dass alle Anwendungen geschlossen sind, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Easy Install**.
4. Wählen Sie **Netzwerk** aus.

### **Hinweis:**

Wenn der Drucker über ein USB-Kabel oder Parallelkabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie **Lokal** aus und führen Sie die angezeigten Anweisungen aus.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren** und führen Sie die angezeigten Anweisungen aus.
6. EpsonNet EasyInstall wird gestartet. Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



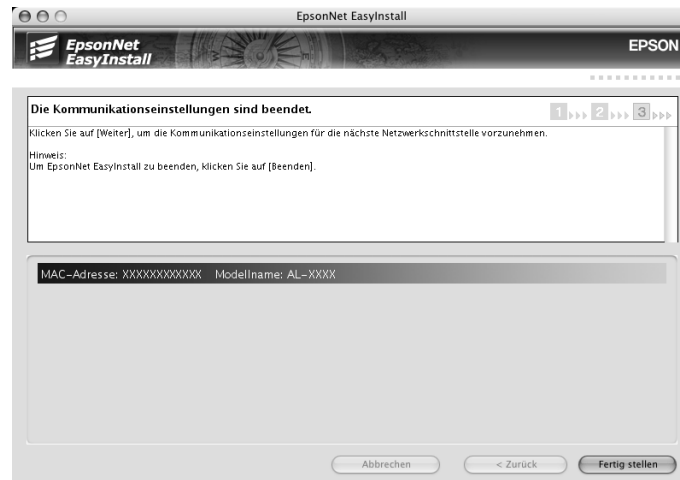
7. Wählen Sie ein Verfahren zum Angeben von IP-Adressen aus. Wenn Sie **Automatisch** auswählen, wird über DHCP automatisch eine IP-Adresse vergeben. Wenn Sie die IP-Adresse manuell einstellen möchten, wählen Sie **Manuell** aus und geben Sie dann die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und das Standard-Gateway ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

The screenshot shows the 'EpsonNet EasyInstall' window with the 'IP-Adresse einstellen' (Set IP Address) dialog box. The dialog has a progress indicator at the top with steps 1, 2, and 3. Step 1 is active. The instructions state: '1. Wählen Sie [Automatisch], um eine IP-Adresse mit DHCP zu erhalten. Wenn Sie die IP-Adresse manuell einstellen möchten, wählen Sie [Manuell] aus und geben Sie dann die IP-Adresse, die Teilnetzmaske und das Standard-Gateway ein. Wir empfehlen, die IP-Adresse manuell einzustellen, wenn kein DHCP-Server vorhanden ist, der dynamische DNS unterstützt. 2. Klicken Sie auf [Weiter].' A 'Hinweis' (Note) section contains: '• Um zum vorherigen Dialogfeld zurückzugehen, klicken Sie auf [Zurück]. • Um EpsonNet EasyInstall zu beenden, klicken Sie auf [Beenden].' Below this, the MAC address is shown as 'XXXXXXXXXXXX' and the model name as 'AL-XXXX'. Under 'Verfahren zum Erhalten einer IP-Adresse auswählen:' (Select method to obtain IP address), the 'Manuell' (Manual) radio button is selected. To the right, there are three input fields: 'IP-Adresse eingeben:' (Enter IP address) with 'XXX.XXX.XXX.XXX', 'Subnet Mask eingeben:' (Enter Subnet Mask) with 'XXX.XXX.XXX.XXX', and 'Standard-Gateway eingeben:' (Enter Standard Gateway) with 'XXX.XXX.XXX.XXX'. At the bottom are buttons for 'Abbrechen' (Cancel), '< Zurück' (Previous), and 'Weiter >' (Next).

8. Überprüfen Sie die vorgenommenen Einstellungen und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

The screenshot shows the 'EpsonNet EasyInstall' window with the 'Einstellungen prüfen' (Check Settings) dialog box. The progress indicator shows step 2 is active. The instructions state: 'Die Einstellungen werden an die Netzwerkschnittstelle übertragen. Die Übertragung der Einstellungen dauert etwa 10 Sekunden. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie auf [Weiter]. Wenn das Dialogfeld Passwort angezeigt wird, geben Sie das Passwort der Netzwerkschnittstelle ein und klicken Sie dann auf [OK]. Wenn kein Passwort eingestellt wurde, lassen Sie das Textfeld leer und klicken Sie auf [OK].' The 'Hinweis' (Note) section contains: '• Um zum vorherigen Dialogfeld zurückzugehen, klicken Sie auf [Zurück]. • Um EpsonNet EasyInstall zu beenden, klicken Sie auf [Beenden].' Below this, the MAC address is 'XXXXXXXXXXXX' and the model name is 'AL-XXXX'. A text box displays the summary: 'Verfahren zum Erhalten der IP-Adresse : Manuell', 'IP-Adresse : XXX.XXX.XXX.XXX', 'Subnet Mask : XXX.XXX.XXX.XXX', and 'Standard-Gateway : XXX.XXX.XXX.XXX'. At the bottom are buttons for 'Abbrechen' (Cancel), '< Zurück' (Previous), and 'Weiter >' (Next).

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen** und folgen Sie den angezeigten Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.



Anschließend müssen Sie den Drucker einrichten. Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus.

## Drucker aufstellen

### Mac OS X 10.5

- Öffnen Sie die **Systemvoreinstellungen**.
- Öffnen Sie **Print & Fax**.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **+**, um einen neuen Drucker hinzuzufügen.
- Wählen Sie das mit Bonjour verbundene Druckermodell aus.

#### **Hinweis:**

*Wenn Ihr Drucker nicht mit der gewünschten Verbindung angezeigt wird, klicken Sie auf **Weitere Drucker**, wählen Sie die gewünschte Verbindung aus der Dropdown-Liste und anschließend das Druckermodell aus.*

- Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Jetzt können Sie den Drucker im TCP/IP-Netzwerk einsetzen.

#### **Hinweis:**

*Wenn das Produkt die Scanfunktion unterstützt, nehmen Sie die Einstellungen gemäß dem Benutzerhandbuch vor.*

### Mac OS X 10.4 oder niedriger

1. Öffnen Sie den Ordner **Programme**.
2. Öffnen Sie den Ordner **Utilities**.
3. Öffnen Sie das **Print Center** (Mac OS X 10.2 oder niedriger) bzw. das **Printer Setup Utility** (Mac OS X 10.3 oder höher), und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
4. Unter Mac OS X 10.4 wählen Sie das mit Bonjour verbundene Druckermodell aus.  
Unter Mac OS X 10.2 oder 10.3 wählen Sie **Rendezvous** aus der Dropdown-Liste und das Druckermodell aus der Liste aus.

**Hinweis:**

*Wenn Ihr Drucker unter Mac OS X 10.4 nicht mit der gewünschten Verbindung angezeigt wird, klicken Sie auf **Weitere Drucker**, wählen Sie die gewünschte Verbindung aus der Dropdown-Liste und anschließend das Druckermodell aus.*

5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Jetzt können Sie den Drucker im TCP/IP-Netzwerk einsetzen.

**Hinweis:**

*Wenn das Produkt die Scanfunktion unterstützt, nehmen Sie die Einstellungen gemäß dem Benutzerhandbuch vor.*

### Mac OS 9

1. Öffnen Sie im Menü Apple die Option **Auswahl**.
2. Klicken Sie auf das Druckersymbol.
3. Wählen Sie die Zone aus, in der sich der Drucker befindet.
4. Wählen Sie den Druckernamen aus der Liste aus.
5. Stellen Sie sicher, dass **AppleTalk** aktiviert ist.
6. Schließen Sie den **Auswahl**.

Jetzt können Sie den Drucker im TCP/IP-Netzwerk einsetzen.

## Druckertreiber installieren

### Informationen zur Installation des Druckertreibers

Zum Drucken auf dem Netzwerkdrucker muss der Druckertreiber auf dem Computer installiert sein. Lesen Sie zur Installation des Druckertreibers den entsprechenden Abschnitt für Ihr Betriebssystem.

### Windows Vista

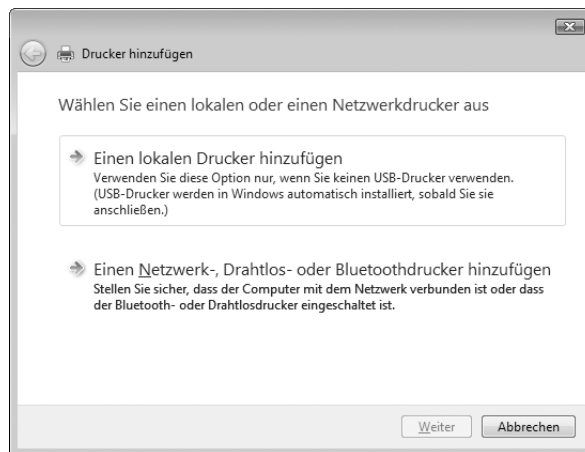
Unter Windows Vista ist die Druckertreiberinstallation je nach bevorzugter Druckmethode unterschiedlich. Epson empfiehlt, mit EpsonNet Print zu drucken. Siehe „Anwender von Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT 4.0“ auf Seite 147.

### LPR-Druck

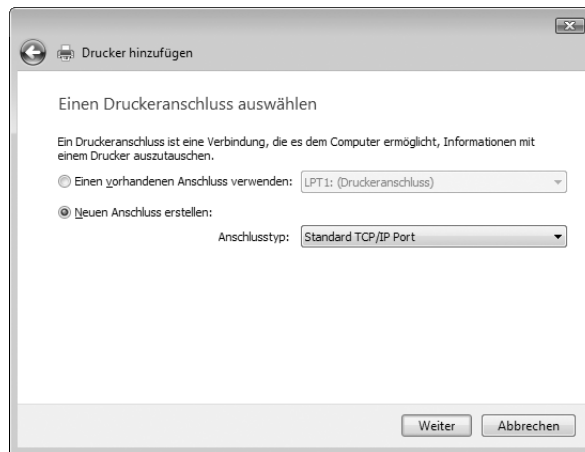
#### *Hinweis:*

*Diese Vorgänge für die Konfiguration gelten nicht für EpsonNet Print. Siehe „Informationen über EpsonNet Print“ auf Seite 145, um weitere Informationen zu erhalten.*

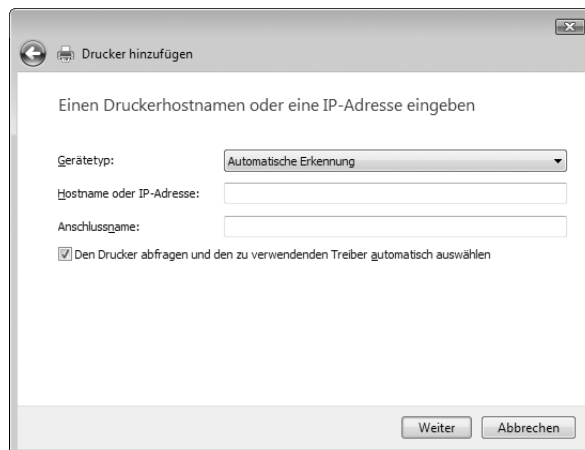
1. Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker**.
2. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu starten.
3. Klicken Sie auf **Einen lokalen Drucker hinzufügen**.



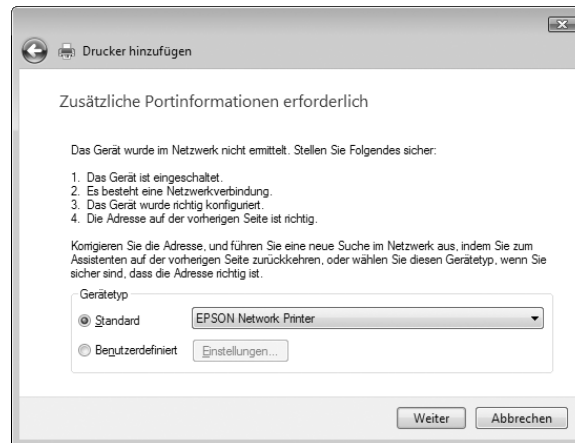
- Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen**, und wählen Sie **Standard TCP/IP Port** aus der Liste aus. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



- Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.



- Wenn dabei ein Fehler auftritt, wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Standard**, und wählen Sie **EPSON Network Printer** aus. Klicken Sie auf **Weiter**.



- Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
- Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 55.

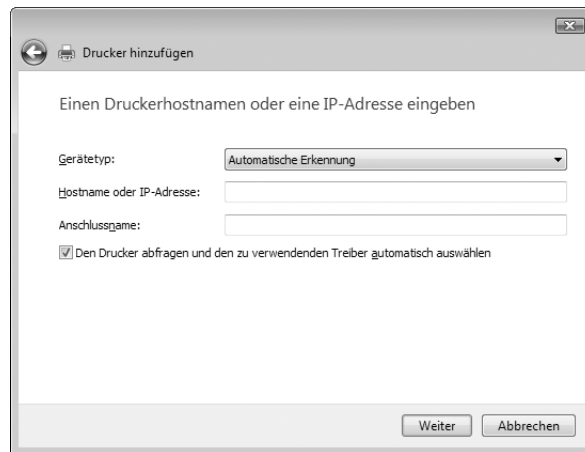
### Internetdruck

- Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker**.
- Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu starten.
- Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.
- Klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt..**
- Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen Drucker unter Verwendung einer TCP/IP-Adresse oder eines Hostnamens hinzufügen** und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
- Geben Sie im Feld **Hostname** oder **IP-Adresse** den URL (Format siehe unten) des Zielgerätes ein. Der URL sollte mit der auf der Seite für die IPP-Konfiguration von EpsonNet Config eingegebenen Adresse identisch sein.

`http://IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle:631/Druckername`



Beispiel: [http://192.168.100.201:631/EPSON\\_IPP\\_Printer](http://192.168.100.201:631/EPSON_IPP_Printer)



**Hinweis:**

Verwenden Sie EpsonNet Config zum Überprüfen der IP-Adresse. Siehe „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 114, um weitere Informationen zu erhalten.

7. Folgen Sie zum Einrichten des Gerätes den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 55.

### Installation eines Druckertreibers

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das Fenster EPSON-Software-Installation, wenn es angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datenträger**. Das Dialogfeld Installation von Datenträger wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
5. Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus und doppelklicken Sie auf den Ordner **WINVISTA\_XP\_2K**. Klicken Sie auf **Öffnen**.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Installation von Datenträger auf **OK**.
7. Wählen Sie den Namen des Druckers und klicken Sie auf **Weiter**.

**Hinweis:**

Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen den Optionen **Vorhandenen Treiber beibehalten** oder **Vorhandenen Treiber ersetzen** zu wählen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorhandenen Treiber ersetzen**.

8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, und folgen Sie den Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.

### **Verwenden des Befehls „NET USE“**

Wenn Sie NetBIOS unter Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT für die Verbindung mit dem Drucker verwenden, sollten Sie dafür den Befehl NET USE wie folgt verwenden:

1. Klicken Sie auf **Start**, auf **Systemsteuerung** und dann auf **Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen** oder doppelklicken Sie auf **Netzwerk- und Freigabecenter**.
2. Klicken Sie auf **Status anzeigen** und anschließend auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.

#### **Hinweis:**

*Wenn der Bildschirm Benutzerkontensteuerung erscheint, klicken Sie auf **Fortfahren**.*

3. Vergewissern Sie sich, dass **Client für Microsoft-Netzwerke** installiert ist. Falls dieser Eintrag nicht vorhanden ist, klicken Sie auf **Installieren**, um den Client für Microsoft-Netzwerke zu installieren.
4. Öffnen Sie die MS-DOS-Eingabeaufforderung, und geben Sie den folgenden Befehl ein.

NET USE Druckeranschluss: \\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

### **Auswahl des Anschlusses**

1. Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker und andere Hardware**. Wählen Sie daraufhin **Drucker und Faxgeräte**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**, und wählen Sie den Anschluss aus, den Sie mit dem Befehl „NET USE“ eingestellt haben.

## Windows XP

Unter Windows XP ist die Druckertreiberinstallation je nach bevorzugter Druckmethode unterschiedlich. Epson empfiehlt, mit EpsonNet Print zu drucken. Siehe „Anwender von Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT 4.0“ auf Seite 147.

### LPR-Druck

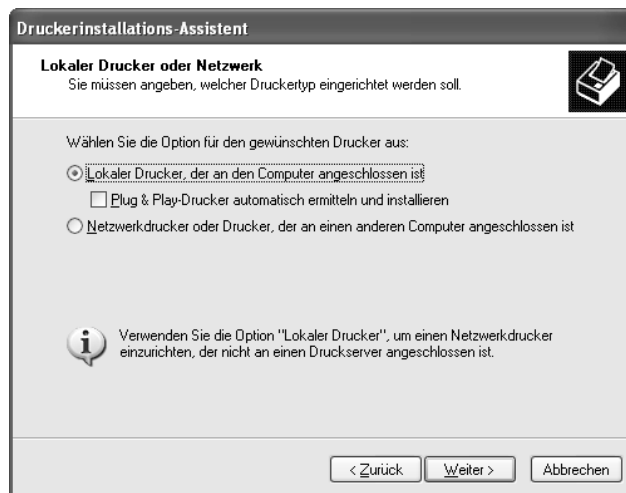
#### **Hinweis:**

*Diese Vorgänge für die Konfiguration gelten nicht für EpsonNet Print. Siehe „Informationen über EpsonNet Print“ auf Seite 145, um weitere Informationen zu erhalten.*

1. Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker und andere Hardware**. Wählen Sie daraufhin **Drucker und Faxgeräte**.
2. Klicken Sie unter **Druckeraufgaben** auf **Drucker hinzufügen**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
3. Klicken Sie auf **Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist**, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

#### **Hinweis:**

*Sie müssen das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren** deaktivieren, da der Drucker direkt mit dem Netzwerk verbunden und nicht mit einem Windows XP-Computer ist.*



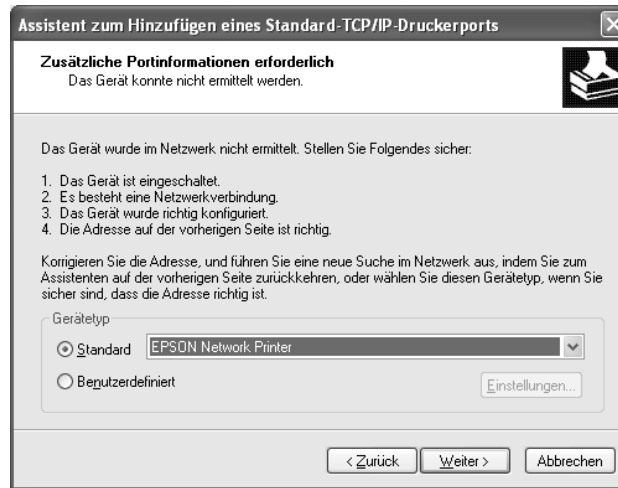
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen**, und wählen Sie **Standard TCP/IP Port** aus der Liste aus. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



5. Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.



6. Wenn dabei ein Fehler auftritt, wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Standard**, und wählen Sie **EPSON Network Printer** aus. Klicken Sie auf **Weiter**.



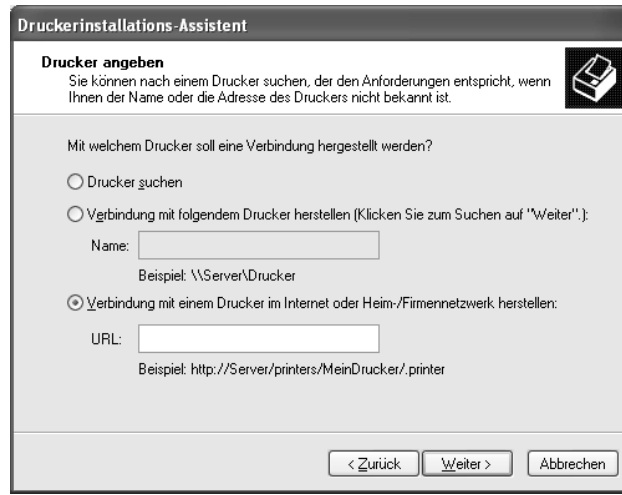
7. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
8. Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 55.

### Internetdruck

1. Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker und andere Hardware**. Wählen Sie daraufhin **Drucker und Faxgeräte**.
2. Klicken Sie unter **Druckeraufgaben** auf **Drucker hinzufügen**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
3. Klicken Sie auf **Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist** und anschließend auf **Weiter**.
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Verbindung mit einem Drucker im Internet oder Heim-/Firmennetzwerk herstellen**.
5. Geben Sie den URL für den Zieldrucker im folgenden Format ein. Der URL sollte mit der auf der Seite für die IPP-Konfiguration von EpsonNet Config eingegebenen Adresse identisch sein.

http://IP-Adresse des Druckers:631/Druckername

Beispiel: [http://192.168.100.201:631/EPSON\\_IPP\\_Printer](http://192.168.100.201:631/EPSON_IPP_Printer)



**Hinweis:**

Verwenden Sie *EpsonNet Config* zum Überprüfen der IP-Adresse. Siehe „Informationen zu *EpsonNet Config*“ auf Seite 114, um weitere Informationen zu erhalten.

6. Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 55.

### Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke

1. Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker und andere Hardware**. Wählen Sie daraufhin **Drucker und Faxgeräte**.
2. Klicken Sie unter **Druckeraufgaben** auf **Drucker hinzufügen**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
3. Klicken Sie auf **Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist** und anschließend auf **Weiter**.
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Drucker suchen**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
5. Wählen Sie den Drucker aus dem Listenfeld **Freigegebene Drucker** aus, oder geben Sie im Feld **Drucker** den Drucker im nachstehend aufgeführten Format ein. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

\\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

6. Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 55.

## **Installation eines Druckertreibers**

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das Fenster Software-Installation, wenn es angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datenträger**. Das Dialogfeld Installation von Datenträger wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
5. Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus und doppelklicken Sie auf den Ordner **WINVISTA\_XP\_2K** oder **WINXP\_2K**. Klicken Sie auf **Öffnen**.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Installation von Datenträger auf **OK**.
7. Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

### **Hinweis:**

*Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen den Optionen **Vorhandenen Treiber beibehalten** oder **Vorhandenen Treiber ersetzen** zu wählen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorhandenen Treiber ersetzen**.*

8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, und folgen Sie den Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.

Weitere Informationen zum Drucken mit Hilfe der Druckerfreigabe unter Windows XP/Server 2003/2000/NT finden Sie unter „Verwenden des Befehls „NET USE““ auf Seite 55.

## **Verwenden des Befehls „NET USE“**

Wenn Sie NetBIOS unter Windows XP/Server 2003/2000/NT für die Verbindung mit dem Drucker verwenden, sollten Sie dafür den Befehl NET USE wie folgt verwenden:

1. Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Systemsteuerung**. Klicken Sie auf **Netzwerk- und Internetverbindungen** und anschließend auf **Netzwerkverbindungen**.
2. Klicken Sie unter **LAN oder Hochgeschwindigkeitsinternet** auf das Symbol **LAN-Verbindung**.
3. Klicken Sie unter **Netzwerkaufgaben** auf **Einstellungen dieser Verbindung ändern**.
4. Vergewissern Sie sich, dass **Client für Microsoft-Netzwerke** installiert ist. Falls dieser Eintrag nicht vorhanden ist, klicken Sie auf **Installieren**, um den Client für Microsoft-Netzwerke zu installieren.
5. Öffnen Sie die MS-DOS-Eingabeaufforderung, und geben Sie den folgenden Befehl ein.

NET USE Druckeranschluss: \\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

### *Auswahl des Anschlusses*

1. Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker und andere Hardware**. Wählen Sie daraufhin **Drucker und Faxgeräte**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**, und wählen Sie den Anschluss aus, den Sie mit dem Befehl „NET USE“ eingestellt haben.

## **Windows Me/98**

Unter Windows Me/98 ist die Druckertreiberinstallation je nach bevorzugter Druckmethode unterschiedlich. Epson empfiehlt, mit EpsonNet Print zu drucken. Siehe „Anwender von Windows Me/98/95“ auf Seite 154.

### **LPR-Druck**

Da Windows Me/98 den LPR-Druck nicht unterstützt, kann das Standard-TCP/IP-Druckverfahren nicht verwendet werden. Sie können jedoch zum Drucken über TCP/IP das Programm EpsonNet Print verwenden, das auf der Software-CD-ROM enthalten ist. Installieren Sie zuerst EpsonNet Print. Installieren Sie anschließend den Druckertreiber. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Informationen über EpsonNet Print“ auf Seite 145.

### **Internetdruck (Windows 98)**

Mit dem Utility EpsonNet Internet Print, das ebenfalls auf der Software-CD-ROM enthalten ist, können Sie über das Internet drucken. Installieren Sie zuerst EpsonNet Internet Print. Installieren Sie anschließend den Druckertreiber, und stellen Sie den Druckeranschluss ein. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Informationen zu EpsonNet Internet Print“ auf Seite 161.

### **Internetdruck (Windows Me)**

#### *Installieren des IPP-Client*

Der IPP-Client muss auf dem Computer installiert werden. Folgen Sie dazu den nachstehenden Installationsanweisungen.

1. Legen Sie die Windows Me-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Öffnen Sie den Ordner **Erweiterungen** und anschließend **IPP**.
3. Doppelklicken Sie auf **wpnpins.exe**. Folgen Sie anschließend den Anweisungen am Bildschirm.
4. Klicken Sie auf **OK**, um den Computer neu zu starten.



### Einrichten des Druckers

Verbinden Sie den Computer über IPP mit einem Drucker.

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
3. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Netzwerkdrucker**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
4. Geben Sie den URL des Druckers ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

http://IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle:631/Druckername

Beispiel: http://192.168.100.201:631/EPSON\_IPP\_Printer

**Hinweis:**

*Verwenden Sie EpsonNet Config zum Überprüfen der IP-Adresse. Siehe „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 114, um weitere Informationen zu erhalten.*

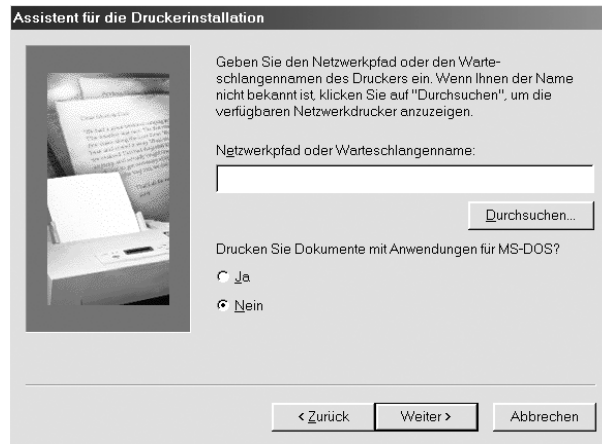
5. Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 58.

### Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
3. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Netzwerkdrucker**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

\\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

4. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie den Netzwerkpfad aus der Liste aus. Wenn die Option Durchsuchen nicht zur Verfügung steht, geben Sie Folgendes in das Feld für den Namen der Druckwarteschlange oder den Netzwerkpfad ein:



5. Der Druckerinstallations-Assistent wird angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 58.

### **Installation eines Druckertreibers**

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das Fenster Software-Installation, wenn es angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datenträger**. Das Dialogfeld Installation von Datenträger wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
5. Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus und doppelklicken Sie auf den Ordner **WIN9X**. Klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Installation von Datenträger auf **OK**.
7. Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

#### **Hinweis:**

Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen den Optionen **Vorhandenen Treiber beibehalten** oder **Vorhandenen Treiber ersetzen** zu wählen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorhandenen Treiber ersetzen**.

8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, und folgen Sie den Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.

Weitere Informationen zum Drucken mit Hilfe der Druckerfreigabe unter Windows XP/Server 2003/2000/NT finden Sie unter „Verwenden des Befehls „NET USE““ auf Seite 59.

### **Verwenden des Befehls „NET USE“**

Wenn Sie NetBIOS unter Windows XP/Server 2003/2000/NT für die Verbindung mit dem Drucker verwenden, sollten Sie dafür den Befehl NET USE wie folgt verwenden:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Network Neighborhood** oder **Netzwerkumgebung**, und wählen Sie die Option **Eigenschaften** aus.
2. Stellen Sie sicher, dass **Client für Microsoft-Netzwerke** in der Liste der Komponenten aufgeführt ist. Falls dieser Eintrag nicht vorhanden ist, klicken Sie auf **Hinzufügen**, um den Client für Microsoft-Netzwerke zu installieren.
3. Öffnen Sie die MS-DOS-Eingabeaufforderung, und geben Sie den folgenden Befehl ein.

NET USE Druckeranschluss: \\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

### **Auswahl des Anschlusses**

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details**, und wählen Sie den Anschluss aus, den Sie mit dem Befehl „NET USE“ eingestellt haben.

## **Windows Server 2003**

Unter Windows Server 2003 ist die Druckertreiberinstallation je nach bevorzugter Druckmethode unterschiedlich. Epson empfiehlt, mit EpsonNet Print zu drucken. Siehe „Anwender von Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT 4.0“ auf Seite 147.

### **LPR-Druck**

#### **Hinweis:**

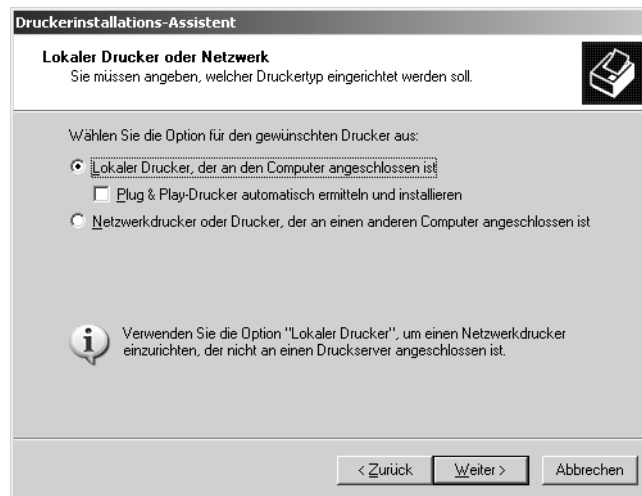
*Diese Vorgänge für die Konfiguration gelten nicht für EpsonNet Print. Siehe „Informationen über EpsonNet Print“ auf Seite 145, um weitere Informationen zu erhalten.*

1. Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie dann **Drucker und Faxgeräte** aus.

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
3. Klicken Sie auf **Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist**, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

**Hinweis:**

Sie müssen das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren** deaktivieren, da der Drucker direkt mit dem Netzwerk und nicht mit einem Computer verbunden ist.



4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen**, und wählen Sie **Standard TCP/IP Port** aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Weiter**.



5. Wenn das Dialogfeld Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
6. Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.

7. Wenn dabei ein Fehler auftritt, wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Standard**, und wählen Sie **EPSON Network Printer** aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

8. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
9. Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 63.

## Internetdruck

1. Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie dann **Drucker und Faxgeräte** aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
3. Wählen Sie **Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Verbindung mit einem Drucker im Internet oder Heim-/Firmennetzwerk herstellen**.
5. Geben Sie den URL für den Zieldrucker im folgenden Format ein. Der URL muss mit der auf der Seite für die IPP-Konfiguration von EpsonNet Config eingegebenen Adresse identisch sein.

http://IP-Adresse des Druckers:631/Druckername

Beispiel: http://192.168.100.201:631/EPSON\_IPP\_Printer

### **Hinweis:**

Verwenden Sie *EpsonNet Config* zum Überprüfen der IP-Adresse. Siehe „Informationen zu *EpsonNet Config*“ auf Seite 114, um weitere Informationen zu erhalten.

6. Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 63.

## Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke

1. Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie dann **Drucker und Faxgeräte** aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
3. Klicken Sie auf **Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist** und anschließend auf **Weiter**.
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Drucker suchen**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
5. Geben Sie im Feld Drucker Folgendes ein oder wählen Sie den gewünschten Drucker aus dem Listenfeld Freigegebene Drucker aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

\\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

6. Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 63.

## Installation eines Druckertreibers

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das Fenster Software-Installation, wenn es angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datenträger**. Das Dialogfeld Installation von Datenträger wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
5. Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus und doppelklicken Sie auf den Ordner **WINVISTA\_XP\_2K** oder **WINXP\_2K** oder **WIN2000**. Klicken Sie auf **Öffnen**.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Installation von Datenträger auf **OK**.
7. Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

### **Hinweis:**

*Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen den Optionen **Vorhandenen Treiber beibehalten** oder **Vorhandenen Treiber ersetzen** zu wählen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorhandenen Treiber ersetzen**.*

8. Klicken Sie auf **Fertig stellen** und folgen Sie den angezeigten Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.

Weitere Informationen zum Drucken mit Hilfe der Druckerfreigabe unter Windows XP/Server 2003/2000/NT finden Sie unter „Verwenden des Befehls „NET USE““ auf Seite 64.

## Verwenden des Befehls „NET USE“

Wenn Sie NetBIOS unter Windows XP/Server 2003/2000/NT für die Verbindung mit dem Drucker verwenden, sollten Sie dafür den Befehl NET USE wie folgt verwenden:

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Systemsteuerung** und wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus. Klicken Sie auf **LAN-Verbindung**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
3. Vergewissern Sie sich, dass **Client für Microsoft-Netzwerke** installiert ist. Klicken Sie gegebenenfalls auf die Schaltfläche **Installieren**, um die Installation durchzuführen.
4. Öffnen Sie das Fenster zum Ausführen von Befehlen und geben Sie den folgenden Befehl ein.

NET USE Druckeranschluss: \\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

## Auswahl des Anschlusses

1. Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie dann **Drucker und Faxgeräte** aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse** und wählen Sie den Anschluss aus, den Sie mit dem Befehl NET USE eingestellt haben.

## Windows 2000

Unter Windows 2000 ist die Druckertreiberinstallation je nach bevorzugter Druckmethode unterschiedlich. Epson empfiehlt, mit EpsonNet Print zu drucken. Siehe „Anwender von Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT 4.0“ auf Seite 147.

## LPR-Druck

### **Hinweis:**

*Diese Vorgänge für die Konfiguration gelten nicht für EpsonNet Print. Siehe „Informationen über EpsonNet Print“ auf Seite 145, um weitere Informationen zu erhalten.*

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.
2. Doppelklicken Sie auf **Neuer Drucker**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



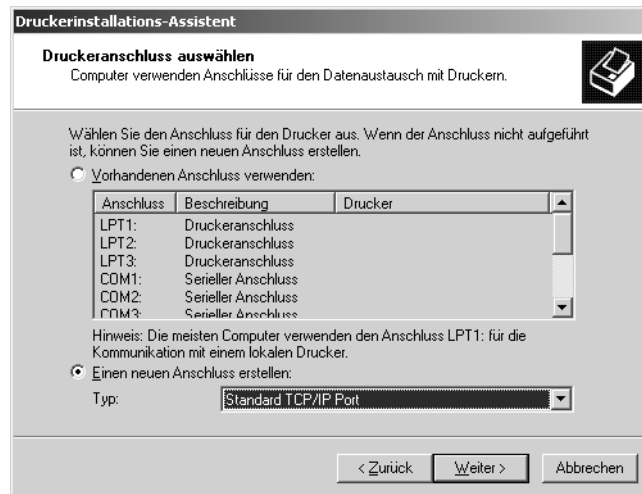
3. Klicken Sie auf **Lokaler Drucker**, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

**Hinweis:**

Sie müssen das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren** deaktivieren, da der Drucker direkt mit dem Netzwerk verbunden und nicht mit einem Windows 2000-Computer ist.



4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen**, und wählen Sie **Standard TCP/IP Port** aus der Liste aus. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



5. Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.

6. Wenn dabei ein Fehler auftritt, wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Standard**, und wählen Sie **EPSON Network Printer** aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

7. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
8. Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 68.

## Internetdruck

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.
2. Doppelklicken Sie auf **Neuer Drucker**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
3. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Netzwerkdrucker**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Mit einem Computer im Internet oder Intranet verbinden**.
5. Geben Sie den URL für den Zieldrucker im folgenden Format ein. Der URL sollte mit der auf der Seite für die IPP-Konfiguration von EpsonNet Config eingegebenen Adresse identisch sein.

http://IP-Adresse des Druckers:631/Druckername

Beispiel: http://192.168.100.201:631/EPSON\_IPP\_Printer

### **Hinweis:**

*Verwenden Sie EpsonNet Config zum Überprüfen der IP-Adresse. Siehe „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 114, um weitere Informationen zu erhalten.*

6. Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 68.

## Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.
2. Doppelklicken Sie auf **Neuer Drucker**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
3. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Netzwerkdrucker**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Druckernamen eingeben oder auf „Weiter“ klicken, um nach dem Drucker zu suchen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Klicken Sie auf **Weiter**, um nach einem Drucker zu suchen, oder geben Sie folgenden Eintrag in das Feld Name ein.

\\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

6. Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 68.

## Installation eines Druckertreibers

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das Fenster Software-Installation, wenn es angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datenträger**. Das Dialogfeld Installation von Datenträger wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
5. Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus und doppelklicken Sie auf den Ordner **WINVISTA\_XP\_2K** oder **WINXP\_2K** oder **WIN2000**. Klicken Sie auf **Öffnen**.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Installation von Datenträger auf **OK**.
7. Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

### **Hinweis:**

*Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen den Optionen **Vorhandenen Treiber beibehalten** oder **Vorhandenen Treiber ersetzen** zu wählen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorhandenen Treiber ersetzen**.*

8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, und folgen Sie den Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.

Weitere Informationen zum Drucken mit Hilfe der Druckerfreigabe unter Windows XP/Server 2003/2000/NT finden Sie unter „Verwenden des Befehls „NET USE““ auf Seite 68.

## Verwenden des Befehls „NET USE“

Wenn Sie NetBIOS unter Windows XP/Server 2003/2000/NT für die Verbindung mit dem Drucker verwenden, sollten Sie dafür den Befehl NET USE wie folgt verwenden:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkumgebung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **LAN-Verbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
3. Stellen Sie sicher, dass **Client für Microsoft-Netzwerke** in der Liste der Komponenten aufgeführt ist. Falls dieser Eintrag nicht vorhanden ist, klicken Sie auf **Installieren**, um den Client für Microsoft-Netzwerke zu installieren.
4. Öffnen Sie die MS-DOS-Eingabeaufforderung, und geben Sie den folgenden Befehl ein.

NET USE Druckeranschluss: \\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

### Auswahl des Anschlusses

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**, und wählen Sie den Anschluss aus, den Sie mit dem Befehl „NET USE“ eingestellt haben.

## Windows NT 4.0

Unter Windows NT 4.0 ist die Druckertreiberinstallation je nach bevorzugter Druckmethode unterschiedlich. Epson empfiehlt, mit EpsonNet Print zu drucken. Siehe „Anwender von Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT 4.0“ auf Seite 147.

### LPR-Druck

#### **Hinweis:**

*Diese Vorgänge für die Konfiguration gelten nicht für EpsonNet Print. Siehe „Informationen über EpsonNet Print“ auf Seite 145, um weitere Informationen zu erhalten.*

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**.
3. Klicken Sie auf das Optionsfeld **Arbeitsplatz** und anschließend auf **Weiter**.
4. Klicken Sie im Dialogfeld Assistent für die Druckerinstallation auf **Anschluss hinzufügen**.
5. Wählen Sie aus der Liste Verfügbare Druckeranschlüsse die Option **LPR-Anschluss** aus, und klicken Sie anschließend auf **Neuer Anschluss**.

#### **Hinweis:**

*Der **Lexmark TCP/IP-Netzwerkanschluss** kann nicht mit dieser Netzwerkschnittstelle verwendet werden.*

6. Geben Sie im ersten Textfeld die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle und im zweiten den Namen des Druckers ein. Klicken Sie auf **OK**.



7. Klicken Sie im Dialogfeld Druckeranschlüsse auf **Schließen**.
8. Klicken Sie im Dialogfeld Assistent für die Druckerinstallation auf **Weiter**.
9. Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 70.

### **Internetdruck**

Mit dem Utility EpsonNet Internet Print, das ebenfalls auf der Software-CD-ROM enthalten ist, können Sie über das Internet drucken. Installieren Sie zuerst EpsonNet Internet Print. Installieren Sie anschließend den Druckertreiber, und stellen Sie den Druckeranschluss ein. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Informationen zu EpsonNet Internet Print“ auf Seite 161.

### **Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke**

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.
2. Doppelklicken Sie auf **Neuer Drucker**.
3. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Netzwerkdruckerserver**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Das Dialogfeld Druckerverbindung herstellen wird angezeigt.
4. Wählen Sie den Drucker, den Sie konfigurieren möchten, aus der Liste **Freigegebene Drucker** aus. Wenn der Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, geben Sie im Feld Drucker Folgendes ein:  
  
\\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 70.

### **Installation eines Druckertreibers**

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das Fenster Software-Installation, wenn es angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datenträger**. Das Dialogfeld Installation von Datenträger wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
5. Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus, und doppelklicken Sie auf den Ordner **WINNT40**. Klicken Sie auf **Öffnen**.

6. Klicken Sie im Dialogfeld Installation von Datenträger auf **OK**.
7. Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

**Hinweis:**

- Übermitteln Sie den Clients den Namen des freigegebenen Druckers, damit diese auf den Drucker zugreifen können.*
  - Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen den Optionen **Vorhandenen Treiber beibehalten** oder **Vorhandenen Treiber ersetzen** zu wählen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorhandenen Treiber ersetzen**.*
8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, und folgen Sie den Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.

Weitere Informationen zum Drucken mit Hilfe der Druckerfreigabe unter Windows XP/Server 2003/2000/NT finden Sie unter „Verwenden des Befehls „NET USE““ auf Seite 71.

### **Verwenden des Befehls „NET USE“**

Wenn Sie NetBIOS unter Windows XP/Server 2003/2000/NT für die Verbindung mit der Netzwerkschnittstelle verwenden, sollten Sie dafür den Befehl NET USE wie folgt verwenden:

1. Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Dienste installiert sind.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dem Desktop auf das Symbol **Netzwerkumgebung** und wählen Sie **Eigenschaften** aus. Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste**, und überprüfen Sie, ob der Eintrag **Server** oder **Arbeitsstation** vorhanden ist.

2. Falls keiner dieser Einträge vorhanden ist, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
3. Öffnen Sie die MS-DOS-Eingabeaufforderung, und geben Sie den folgenden Befehl ein.

NET USE Druckeranschluss: \\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

### **Auswahl des Anschlusses**

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**, und wählen Sie den Anschluss aus, den Sie mit dem Befehl „NET USE“ eingestellt haben.

## Macintosh

Führen Sie zum Einrichten eines Druckers die nachfolgenden Schritte aus.

### **Hinweis:**

*Vergewissern Sie sich, dass der Druckertreiber ordnungsgemäß auf Ihrem Macintosh installiert ist, bevor Sie fortfahren. Informationen über die Installation des Druckertreibers finden Sie im mit dem Drucker mitgelieferten Handbuch.*

## Mac OS X 10.5

### *Bonjour/Rendezvous-Druck*

1. Öffnen Sie die **Systemvoreinstellungen**.
2. Öffnen Sie **Print & Fax**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **+**, um einen neuen Drucker hinzuzufügen.
4. Wählen Sie das mit Bonjour verbundene Druckermodell aus.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

### *TCP/IP-Druck*

1. Öffnen Sie die **Systemvoreinstellungen**.
2. Öffnen Sie **Print & Fax**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **+**, um einen neuen Drucker hinzuzufügen.
4. Klicken Sie auf **Mehr Drucker**, wählen Sie **EPSON TCP/IP** aus der Dropdown-Liste und anschließend das Druckermodell.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.



### *Drucken mit AppleTalk*

1. Öffnen Sie die **Systemvoreinstellungen**.
2. Öffnen Sie **Print & Fax**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **+**, um einen neuen Drucker hinzuzufügen.
4. Klicken Sie auf **Mehr Drucker**, wählen Sie **EPSON AppleTalk** aus der Dropdown-Liste und anschließend das Druckermodell.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

### *Mac OS X 10.4 oder niedriger*

#### *Bonjour/Rendezvous-Druck*

1. Öffnen Sie den Ordner **Programme**.
2. Öffnen Sie den Ordner **Utilities**.
3. Öffnen Sie das **Print Center** (Mac OS X 10.2 oder niedriger) bzw. das **Printer Setup Utility** (Mac OS X 10.3 oder höher), und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
4. Unter Mac OS X 10.4 wählen Sie das mit Bonjour verbundene Druckermodell aus.  
Unter Mac OS X 10.2 oder 10.3 wählen Sie **Rendezvous** aus der Dropdown-Liste und das Druckermodell aus der Liste aus.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

#### *TCP/IP-Druck*

1. Öffnen Sie den Ordner **Programme**.
2. Öffnen Sie den Ordner **Utilities**.
3. Öffnen Sie das **Print Center** (Mac OS X 10.2 oder niedriger) bzw. das **Printer Setup Utility** (Mac OS X 10.3 oder höher), und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
4. Klicken Sie unter Mac OS X 10.4 auf **Mehr Drucker**, wählen Sie **EPSON TCP/IP** aus der Dropdown-Liste und anschließend das Druckermodell.  
Unter Mac OS X 10.2 oder 10.3 wählen Sie **EPSON TCP/IP** aus der Dropdown-Liste und dann das Druckermodell aus der Liste.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

### *Drucken mit AppleTalk*

1. Öffnen Sie den Ordner **Programme**.
2. Öffnen Sie den Ordner **Utilities**.
3. Öffnen Sie das **Print Center** (Mac OS X 10.2 oder niedriger) bzw. das **Printer Setup Utility** (Mac OS X 10.3 oder höher), und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
4. Klicken Sie unter OS X 10.4 auf **Mehr Drucker**, wählen Sie **EPSON Apple Talk** aus der Dropdown-Liste, die Zone aus der Dropdown-Liste und anschließend das Druckermodell aus der Liste aus.  
Unter OS X 10.2 oder 10.3 wählen Sie **EPSON Apple Talk** aus der Dropdown-Liste aus, wählen die Zone aus der Dropdown-Liste aus, und wählen anschließend das Druckermodell aus der Liste aus.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

### **Mac OS 9**

#### *Drucken mit AppleTalk*

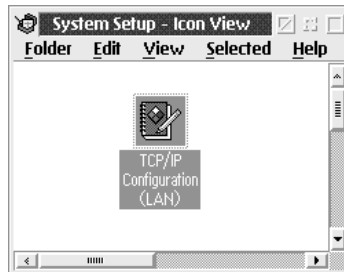
1. Öffnen Sie im Menü Apple die Option **Auswahl**.
2. Klicken Sie auf das Druckersymbol.
3. Wählen Sie die Zone aus, in der sich der Drucker befindet.
4. Wählen Sie den Druckernamen aus der Liste aus.
5. Stellen Sie sicher, dass **AppleTalk** aktiviert ist.
6. Schließen Sie den **Auswahl**.

### **OS/2**

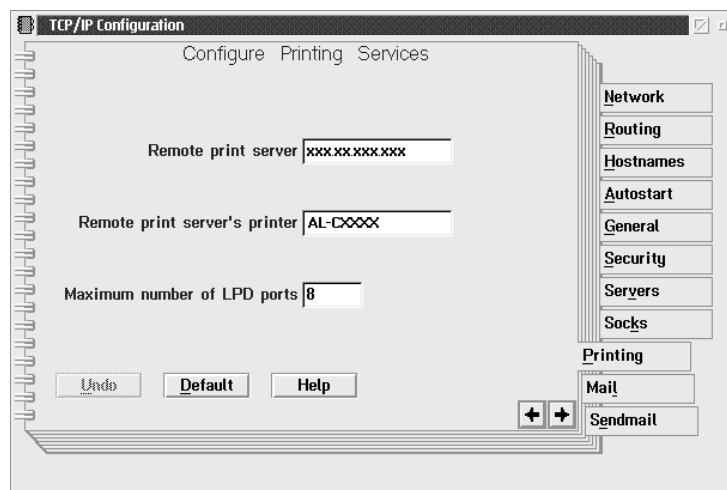
In diesem Abschnitt werden Konfiguration und Verwendung der Netzwerkschnittstelle unter einem IBM OS/2-System mit OS/2 Warp 3 und 4 (OS/2 Warp Connect und OS/2 Warp Server) beschrieben.

## LPR-Druck

1. Doppelklicken Sie auf den OS/2-Systemordner und anschließend auf den Ordner **Systemeinstellungen**. Doppelklicken Sie dann auf das Symbol für die **TCP/IP-Konfiguration**.

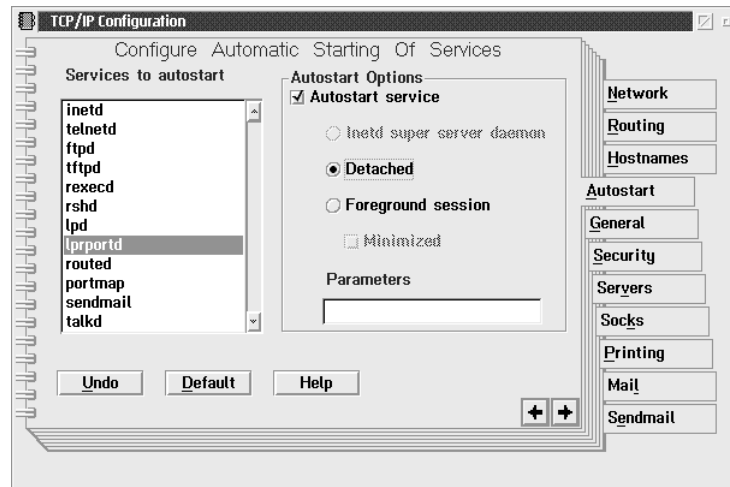


2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Drucken**.
3. Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle in das Feld Remote-Druckserver und den Namen des Druckers in das zweite Textfeld ein. Geben Sie im Feld für die maximale Anzahl der LPD-Anschlüsse den Wert 1 oder einen höheren Wert ein.



4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Autostart**.

- Wählen Sie **lprportd** aus der Liste der automatisch zu startenden Dienste aus. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für das automatische Starten des Dienstes, und aktivieren Sie das Optionsfeld **Abgemeldet**.

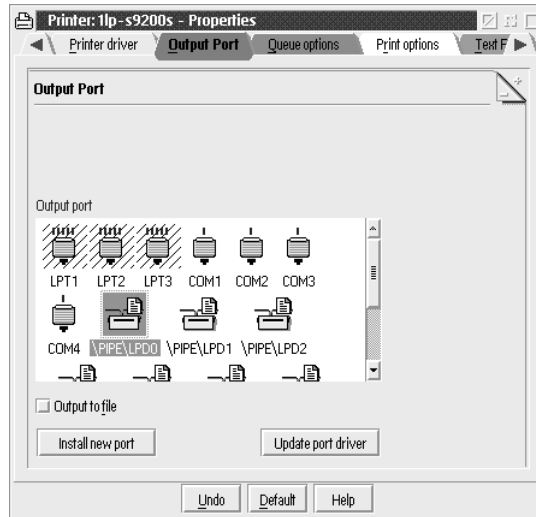


- Speichern Sie die Änderungen, die Sie im Dialogfeld für die TCPIP-Konfiguration vorgenommen haben, und starten Sie den Computer neu.

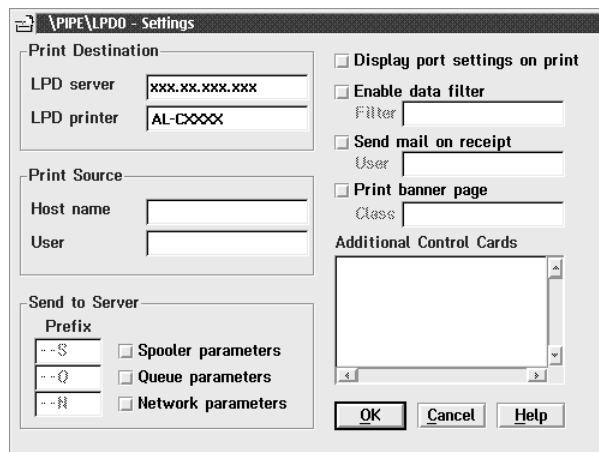
### Einrichten des Druckers

- Doppelklicken Sie im OS/2-Systemordner auf **Vorlage**.
- Ziehen Sie das Symbol **Drucker** auf den Desktop, um einen Drucker zu erstellen.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol **Printer**.

4. Klicken Sie im Menü für die Steuerung auf **Eigenschaften** und anschließend auf die Registerkarte **Ausgangsanschluss**.



5. Wählen Sie im Listenfeld „Ausgangsanschluss“ einen Anschluss zwischen \PIPE\LPD0 und PIPE\LPDn aus (n ist die maximale Anzahl der LPD-Anschlüsse). Das Dialogfeld „PIPE\LPD-Einstellungen“ wird angezeigt.
6. Geben Sie im Feld für den LPD-Server die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle ein. Geben Sie den in Schritt 2 festgelegten Druckernamen in das Feld für den LPD-Drucker ein.



7. Schließen Sie das Druckersymbol, um die Konfiguration des Druckers zu beenden.

## **NetBEUI-Druck**

1. Achten Sie darauf, dass IBM OS/2 NetBIOS auf Ihrem Computer installiert ist.
2. Wenn Sie einen Drucker erstellen möchten, doppelklicken Sie auf das Symbol für den Zieldrucker, um sich das Dialogfeld mit den Eigenschaften anzeigen zu lassen. Klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **Ausgangsanschluss**.
3. Wählen Sie den Anschluss aus.
4. Stellen Sie über die Befehlszeile eine Verbindung zum Drucker her.

Beispiel: Verbinden Sie den Drucker mit LPT1.

```
net use LPT1:\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle
```

### **Hinweis:**

*Verwenden Sie EpsonNet Config unter Windows, um den NetBIOS-Namen und den Gerätenamen zu ändern.*

---

## **Einstellungen für NetWare**

### **Übersicht**

Wenn Sie einen Drucker verwenden, der NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützt, finden Sie weitere Informationen hierzu unter „Für Drucker, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen“ auf Seite 79.

Wenn Sie einen Drucker verwenden, der keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützt, finden Sie weitere Informationen hierzu unter „Für Drucker, die keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen“ auf Seite 102.

### **Hinweis:**

*Ob NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme von Ihrem Drucker unterstützt werden, finden Sie im Benutzerhandbuch.*

## **Für Drucker, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen**

In diesem Abschnitt wird die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle für NetWare beschrieben. Sie müssen zuerst den Drucker in einer NetWare-Umgebung einrichten und die Netzwerkschnittstelle anschließend mit EpsonNet Config konfigurieren.

### **Einführung in NetWare-Einstellungen**

#### *Unterstützte Systeme*

##### *Server-Umgebung*

- NetWare 3.1/3.11/3.12/3.2 (Bindung)
- NetWare 4.1/4.11/4.2 (NDS, Bindungsemulation)
- IntranetWare (NDS, Bindungsemulation)
- NetWare 5.0/5.1 (NDS, NDPS)
- NetWare 6.0 (NDS, NDPS)

##### *Client-Umgebung*

Die Client-Umgebung muss von NetWare unterstützt werden. Die Clients können den durch die Netzwerkschnittstelle bereitgestellten Druckertreiber verwenden.

Der folgende Novell-Client wird unterstützt.

- Windows 98:  
Novell Client 3.4 oder höher für Windows 98/95
- Windows 2000/NT 4.0:  
Novell Client 4.8 oder höher für Windows 2000/NT 4.0
- Windows XP:  
Novell Client 4.9 oder höher für Windows XP

##### *Informationen zu den Modi*

Sie können zwischen Print-Server-Modus, Remote-Drucker-Modus und Energiesparmodus wählen. Wir empfehlen die Verwendung des Print-Server-Modus, solange die Anzahl der Benutzer das Limit nicht überschreitet.

Die Funktionen der Modi werden im Folgenden beschrieben.

**Print-Server-Modus (NDS/Bindungs-Print-Server):**

- Schnelldruck mit Direktdruck
- Verwendung des NetWare-Benutzerkontos
- Möglichkeit zum gleichzeitigen Verbinden mit bis zu 8 Dateiservern
- Möglichkeit zum Registrieren von bis zu 32 Druckwarteschlangen

**Remote-Drucker-Modus:**

- Ein NetWare-Benutzerkonto ist nicht erforderlich.
- Zum Steuern des Remote-Druckers wird ein Print Server benötigt.
- Möglichkeit zum Anschließen von bis zu 16 Druckern für NetWare 3.x und maximal 255 Druckern für NetWare ab Version 4.x.

**Hinweis:**

*Wenn Sie den Drucker einschalten, wird das Benutzerkonto vorübergehend im Remote-Drucker-Modus aufgerufen. Wenn kein Benutzerkonto vorhanden ist, schalten Sie den Drucker ein, bevor Sie den Client an das Netzwerk anschließen.*

**Energiesparmodus (werkseitig eingestellter Standardmodus):**

Der Energiesparmodus wird als Standardmodus verwendet. Dieser Modus setzt alle NetWare-Funktionen außer Kraft. Verwenden Sie den Energiesparmodus, wenn Sie die Netzwerkschnittstelle nicht in einer NetWare-Umgebung verwenden.

**Anweisungen zur Verwendung von NetWare****Drucken einer Textdatei**

Wenn Sie eine Textdatei mit dem Befehl NPRINT von NetWare oder DOS drucken, können Zeichen falsch ausgerichtet oder umgewandelt werden bzw. Lücken aufweisen. Dies hängt von der jeweiligen Client-Umgebung ab.

**IPX-Leitwegprotokoll „NLSP“**

Sie können zwar das IPX-Leitwegprotokoll „NLSP“ von NetWare 4.x oder höher einrichten, allerdings unterstützt die Netzwerkschnittstelle kein NLSP. Die Kommunikation wird durch RIP/SAP gesteuert.

Sie können als Leitwegprotokoll a) NLSP mit RIP/SAP-Kompatibilität oder b) nur RIP/SAP auswählen. Wenn Sie die Bindung von RIP oder SAP entfernen und NLSP mit RIP/SAP-Kompatibilität angegeben wurde, kann die Netzwerkschnittstelle nicht mit dem Dateiserver und NDS kommunizieren. (Siehe „Protokolle“ und „Bindungen“ im Netware-Utility INETCFG.)



## Bindung und NDS

- ❑ Der Bindungskontextpfad lässt sich von der Serverkonsole aus mit dem Befehl „SET BINDERY CONTEXT“ überprüfen.
- ❑ Wenn der Bindungskontextpfad nicht eingerichtet wurde oder die Druckumgebung eines anderen Kontextes von einem Nicht-NDS-Client verwendet werden soll, müssen Sie den Kontext für den Bindungskontext festlegen. Mithilfe des Befehls „SET BINDERY CONTEXT“ können Sie den Kontext in der Datei AUTOEXEC.NCF festlegen.
- ❑ Sie können den Bindungs-Druckserver-Modus nicht zusammen mit EpsonNet Config verwenden, wenn Sie Novell Client für Windows 95/98 Version 3.00 oder Novell Client für Windows NT Version 4.50 ausführen. Wenn Sie die Netzwerkschnittstelle für den Bindungsmodus konfigurieren möchten, verwenden Sie Novell IntranetWare-Client oder EpsonNet Config mit Webbrowser.

Weitere Informationen dazu finden Sie in Ihrer NetWare-Dokumentation.

## Benötigte Zeit zur Erkennung der Netzwerkschnittstelle

Der NetWare-Server benötigt nach dem Einschalten des Druckers bis zu zwei Minuten, bis er die Netzwerkschnittstelle erkennt. Während dieser Startzeit zeigt das Statusblatt nicht die korrekten Daten an.

## Rahmentyp

In einem Netzwerk muss ein und derselbe Rahmentyp für den NetWare-Server und den IPX-Router verwendet werden. Wenn mehrere Rahmentypen in einem Netzwerk verwendet werden, binden Sie alle Rahmentypen an die NetWare-Server und IPX-Router.

## Für NetWare 5.x gilt:

Das IPX-Protokoll muss auf dem NetWare-Server 5.x installiert (gebunden) werden.

## Informationen zu den Modi

Wenn sich der Modus, in dem Sie sich angemeldet haben, von dem Modus unterscheidet, den Sie für die Netzwerkschnittstelle eingerichtet haben, wird bei der Konfiguration der Netzwerkschnittstelle für NetWare eine Meldung angezeigt. Wenn Sie die aktuellen Einstellungen nicht ändern möchten, klicken Sie auf **Abbrechen** und melden Sie sich dann erneut in dem Modus an, der für die Netzwerkschnittstelle eingerichtet wurde.

## Verwenden des Bindungs-Print-Servers (NetWare 3.x/4.x)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Netzwerkschnittstelle im Print-Server-Modus unter NetWare 3.x/4.x/IntranetWare mit Bindungsemulation verwendet werden kann.

### **Hinweis:**

Die Netzwerkschnittstelle lässt im Druckserver-Modus von NetWare 3.x keine Verwendung der Druckserver-Statusanzeigensteuerung mit PCONSOLE zu.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Melden Sie sich von einem beliebigen NetWare-Client aus am NetWare-Zielservers mit Supervisor-Rechten an. Sie müssen sich mit dem Bindungsanschluss anmelden.
3. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config. Einzelheiten dazu finden Sie im EpsonNet Config-Benutzerhandbuch.

Wenn bereits NetWare-Objekte erstellt wurden, können Sie auch EpsonNet Config mit Webbrowser verwenden. Siehe „NetWare“ auf Seite 137, um weitere Informationen zu erhalten.

### **Verwenden des NDS-Print-Servers (NetWare 4.x/5.x/6.0)**

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Netzwerkschnittstelle im Print-Server-Modus unter NetWare 4.x, IntranetWare, NetWare 5.x oder NetWare 6.0 mit NDS-Modus verwendet werden kann.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Melden Sie sich von einem beliebigen NetWare-Client aus am Zielkontext der NDS-Struktur als ADMIN an.
3. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config. Einzelheiten dazu finden Sie im EpsonNet Config-Benutzerhandbuch.

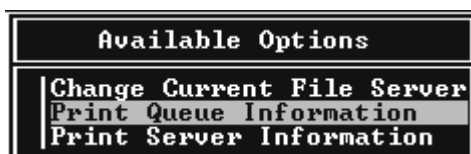
Wenn bereits NetWare-Objekte erstellt wurden, können Sie auch EpsonNet Config mit Webbrowser verwenden. Siehe „NetWare“ auf Seite 137, um weitere Informationen zu erhalten.

### **Verwenden des Remote-Drucker-Modus (NetWare 3.x)**

Für NetWare 3.x-Anwender: Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die Druckerumgebung mit PCONSOLE einzurichten.

#### **Erstellen von Druckwarteschlangen in einem Dateiserver**

1. Melden Sie sich von einem beliebigen NetWare-Client aus mit Supervisor-Rechten am Netzwerk an.
2. Führen Sie „PCONSOLE“ aus. Wählen Sie auf dem Bildschirm verfügbare Optionen die Option **Druckwarteschlangeninformationen** aus, und drücken Sie die **Eingabetaste**.



3. Drücken Sie auf Ihrer Tastatur die Taste **EINFG**, und geben Sie den Namen der Druckwarteschlange ein. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

**Hinweis:**

Übermitteln Sie den Clients den Namen der Druckwarteschlange, da die Clients diesen benötigen, um drucken zu können.

4. Wählen Sie aus der Liste Druckwarteschlange den Namen der gerade eingegebenen Druckwarteschlange aus, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Klicken Sie in der Liste Druckwarteschlangeninformationen auf **Warteschlangenbenutzer**, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Wählen Sie danach aus der Liste den Eintrag **JEDER**. Wenn **JEDER** nicht in der Liste zu finden ist, drücken Sie die Taste **EINFG** und wählen den Eintrag **JEDER** aus der Liste der Warteschlangenbenutzer aus.

### Erstellen eines Print Servers

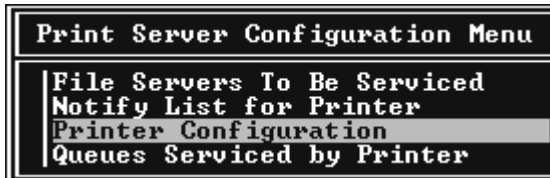
1. Wählen Sie auf dem Bildschirm Verfügbare Optionen die Option **Print-Server-Informationen** aus, und drücken Sie die **Eingabetaste**.



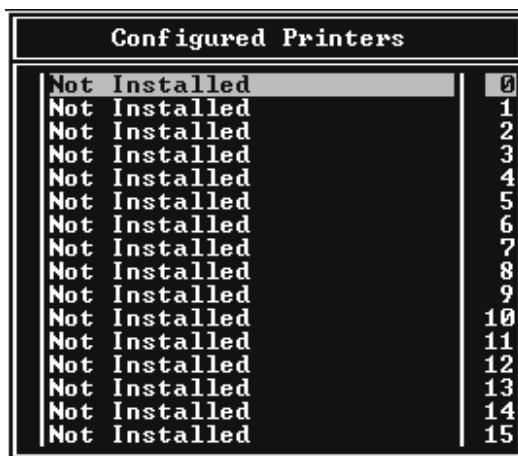
2. Drücken Sie auf Ihrer Tastatur die Taste **EINFG**, und geben Sie den Namen des Print Servers ein. Drücken Sie die **Eingabetaste**. Es wird empfohlen, sich den Namen des Print Servers zur späteren Verwendung zu notieren.
3. Wählen Sie aus der Liste Print Serverden Namen des gerade eingegebenen Print Servers aus, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Klicken Sie in der Liste Druckserver-Informationen auf **Druckserver-Konfiguration** und drücken Sie die **Eingabetaste**.



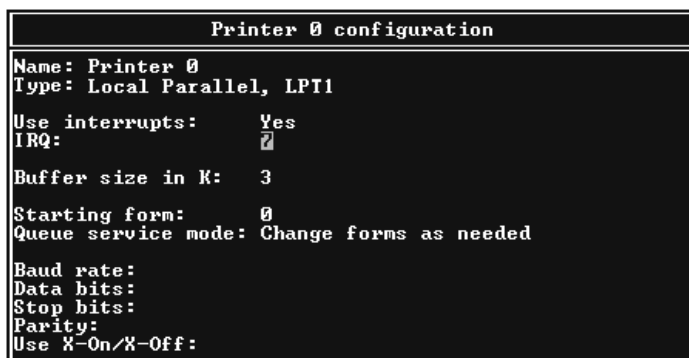
4. Wählen Sie im Menü Print-Server-Konfiguration die Option **Druckerkonfiguration** aus, und drücken Sie die **Eingabetaste**.



5. Wählen Sie aus der Liste „Konfigurierte Drucker“ die Option **Nicht installiert** (Anschlussnummer = 0), und drücken Sie die **Eingabetaste**.



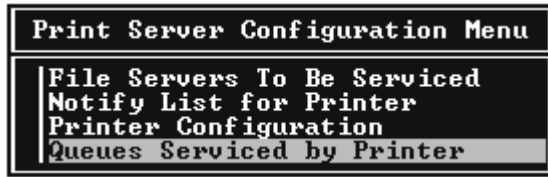
6. Geben Sie auf dem Bildschirm Druckerkonfiguration den Druckernamen ein. Markieren Sie **Typ**, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Wählen Sie für den Remote-Drucker-Modus die Option **Remote Parallel, LPT1** aus.



**Hinweis:**

Wählen Sie für den Remote-Drucker-Modus unbedingt die Option **Remote Parallel, LPT1** aus.

7. Drücken Sie **ESC** und danach die **Eingabetaste**, um die Änderungen zu speichern.
8. Drücken Sie **ESC**.
9. Wählen Sie im Menü Print-Server-Konfiguration die Option **Vom Drucker verwaltete Warteschlangen** aus, und drücken Sie die **Eingabetaste**.



10. Wählen Sie den Drucker, den Sie verwenden möchten, aus der Liste Definierte Drucker aus, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
11. Drücken Sie die Taste **EINFG**, und weisen Sie dem Print Server-Anschluss aus der Liste Verfügbare Warteschlangen eine Warteschlange zu.
12. Geben Sie eine Prioritätsstufe zwischen 1 und 10 an. Die höchste Priorität lautet 1.
13. Drücken Sie **ESC**, um „PCONSOLE“ zu beenden.

### *Konfiguration für NetWare mithilfe von EpsonNet Config*

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Laden Sie den Druckserver von der Systemkonsole des Dateiservers, für den der Datenträger der Druckwarteschlange festgelegt wurde.  
>LOAD PSERVER Druckserver-Name, der mit PCONSOLE eingerichtet wird
3. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config. Einzelheiten dazu finden Sie im EpsonNet Config-Benutzerhandbuch.

Wenn bereits NetWare-Objekte erstellt wurden, können Sie auch EpsonNet Config mit Webbrowser verwenden. Siehe „NetWare“ auf Seite 137, um weitere Informationen zu erhalten.

## Verwenden des Bindungs-Remote-Drucker-Modus (NetWare 4.x)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Druckerumgebung unter NetWare 4.x und IntranetWare mit Bindungsemulation einzurichten.

### **Hinweis:**

- Weisen Sie Benutzern bei Bedarf Treuhänderschaften zu.
- Verwenden Sie statt „NWAdmin“ unbedingt „PCONSOLE“, um die Druckwarteschlange und den Print-Server einzurichten.

## Erstellen von Objekten

1. Melden Sie sich von einem beliebigen NetWare-Client aus als ADMIN am Server an. Sie müssen sich dabei mit einem Bindungsanschluss anmelden.

### **Hinweis:**

*Wenn der für diese Einstellung verwendete Client im NDS-Modus angemeldet wurde, drücken Sie beim Starten von „PCONSOLE“ die Taste F4, um zum Bindungsmodus zu wechseln.*

2. Führen Sie „PCONSOLE“ aus. Wählen Sie im Bildschirm Verfügbare Optionen die Option **Druckwarteschlangen** aus, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Klicken Sie auf **EINFG**, und geben Sie den Namen der Druckwarteschlange ein. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

### **Hinweis:**

*Übermitteln Sie den Clients den Namen der Druckwarteschlange, da die Clients diesen benötigen, um drucken zu können.*

3. Wählen Sie aus der Liste Druckwarteschlange den Namen der gerade eingegebenen Druckwarteschlange aus, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Klicken Sie in der Liste Druckwarteschlangeninformationen auf **Warteschlangenbenutzer**, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Wählen Sie danach aus der Liste den Eintrag **JEDER**. Wenn **JEDER** nicht in der Liste zu finden ist, drücken Sie die Taste **EINFG** und wählen den Eintrag **JEDER** aus der Liste der Warteschlangenbenutzer aus.
4. Wählen Sie auf dem Bildschirm Verfügbare Optionen die Option **Print-Server** aus, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Drücken Sie **EINFG**, und geben Sie den Namen des Print Servers ein. Drücken Sie die **Eingabetaste**.
5. Zum Beenden von „PCONSOLE“ und Abmelden beim Server drücken Sie die **ESC**-Taste.
6. Melden Sie sich dann beim Server als ADMIN an. Sie müssen sich dabei mit einer NDS-Verbindung anmelden.
7. Starten Sie NWAdmin.

8. Klicken Sie zum Erstellen des Druckerobjekts auf den als Bindungskontext angegebenen Container, und wählen Sie im Menü Objekt die Option **Erstellen** und anschließend **Drucker** aus. Geben Sie den Druckernamen ein, und klicken Sie auf **Erstellen**.
9. Zum Zuweisen der Druckwarteschlange doppelklicken Sie auf das (in Schritt 8 erstellte) Symbol für das Druckerobjekt. Das Dialogfeld Drucker wird angezeigt.
10. Klicken Sie auf **Zuweisungen** und dann auf **Hinzufügen**. Wählen Sie in der Liste Druckwarteschlange die (in Schritt 2 erstellte) Warteschlange aus, und klicken Sie auf **OK**.
11. Klicken Sie im Dialogfeld Drucker auf **Konfiguration**, und wählen Sie im Menü Druckertyp die Option **Parallel** aus.
12. Klicken Sie auf **Kommunikation**. Das Dialogfeld Parallele Kommunikation wird angezeigt.
13. Wählen Sie als Anschluss **LPT1**, aktivieren Sie für Interrupts die Option **Abgefragt**, und wählen Sie als Verbindungstyp **Manuelle Papierzufuhr - remote vom Print Server**. Klicken Sie abschließend auf **OK**.
14. Klicken Sie im Dialogfeld Drucker auf **OK**.
15. Zum Zuweisen des Druckers doppelklicken Sie auf das (in Schritt 4 erstellte) Symbol für das Print-Server-Objekt. Das Dialogfeld Print Server wird angezeigt.
16. Klicken Sie auf **Zuweisungen** und dann auf **Hinzufügen**. Wählen Sie in der Druckerobjektliste das (in Schritt 8 erstellte) Druckerobjekt aus, und klicken Sie auf **OK**.
17. Wählen Sie im Dialogfeld Print Server den zugeordneten Drucker aus der Druckerobjektliste aus. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Druckernummer**, um eine Druckernummer zwischen 0 und 15 auszuwählen. Abschließend klicken Sie auf **OK**.
18. Zum Bestätigen der zugewiesenen Objekte doppelklicken Sie auf das Symbol für das Print-Server-Objekt. Klicken Sie auf **Druck-Layout**, und prüfen Sie, ob der Print Server, der Drucker und die Druckwarteschlange verbunden sind.

### *Konfiguration für NetWare mithilfe von EpsonNet Config*

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Laden Sie den Druckserver von der Systemkonsole des Dateiservers, für den der Datenträger der Druckwarteschlange festgelegt wurde.  
>LOAD PSERVER Druckserver-Name, der mit PCONSOLE eingerichtet wird

3. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config. Einzelheiten dazu finden Sie im EpsonNet Config-Benutzerhandbuch.

Wenn bereits NetWare-Objekte erstellt wurden, können Sie auch EpsonNet Config mit Webbrowser verwenden. Siehe „NetWare“ auf Seite 137, um weitere Informationen zu erhalten.

### Verwenden des NDS-Remote-Drucker-Modus (NetWare 4.x/5.x/6.0)

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die Druckerumgebung mit NWAdmin unter NetWare 4.x, IntranetWare, NetWare 5.x oder NetWare 6.0 mit NDS-Modus einzurichten.

#### Erstellen von Objekten

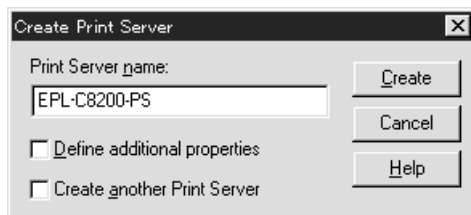
1. Melden Sie sich von einem beliebigen NetWare-Client aus am Zielkontext der NDS-Struktur als ADMIN an.
2. Führen Sie das Verwaltungsprogramm (NWAdmin) aus.
3. Erstellen eines Druckers:

Klicken Sie auf das Symbol für den Verzeichniskontext, und wählen Sie im Menü **Objekt** den Befehl **Erstellen** und dann **Drucker** aus. Geben Sie den Druckernamen ein, und klicken Sie auf **Erstellen**.



4. Erstellen eines Print-Servers:

Klicken Sie auf das Symbol für den Verzeichniskontext, und wählen Sie im Menü **Objekt** den Befehl **Erstellen** und dann **Print Server** aus. Geben Sie den Namen des Print Servers ein, und klicken Sie auf **Erstellen**.



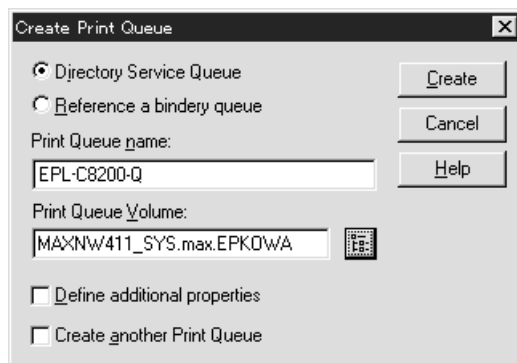


## 5. Erstellen einer Druckwarteschlange:

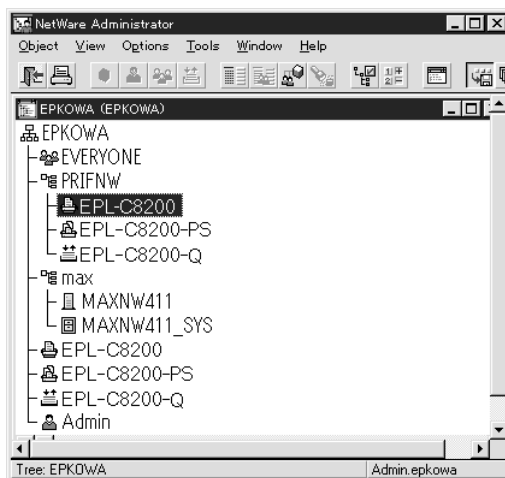
Klicken Sie auf das Symbol für den Verzeichniskontext, und wählen Sie im Menü **Objekt** die Option **Erstellen** und dann **Druckwarteschlange** aus. Geben Sie den Namen der Druckwarteschlange ein, und wählen Sie den Datenträger der Druckwarteschlange aus. Klicken Sie anschließend auf **Erstellen**. Doppelklicken Sie auf das Druckwarteschlangenobjekt, und registrieren Sie den Benutzer.

### **Hinweis:**

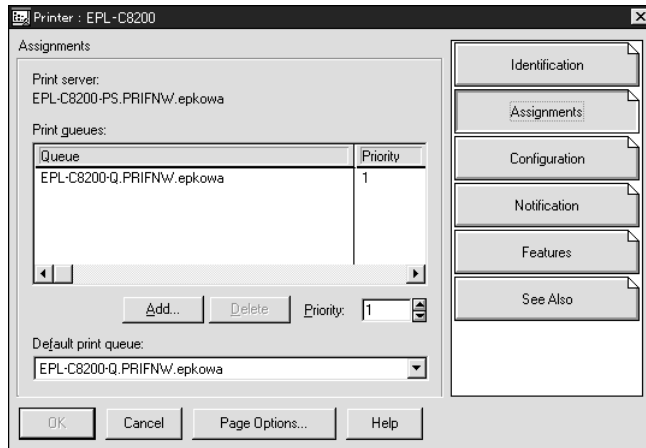
*Übermitteln Sie den Clients den Namen der Druckwarteschlange, da die Clients diesen benötigen, um drucken zu können.*



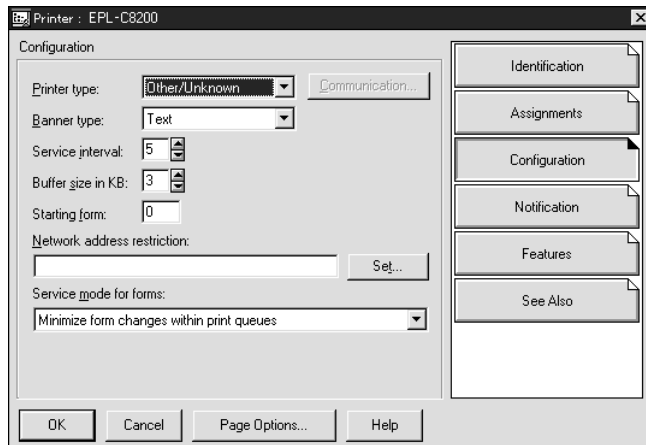
## 6. Doppelklicken Sie im Fenster NetWare Administrator auf das Symbol **Druckerobjekt**.



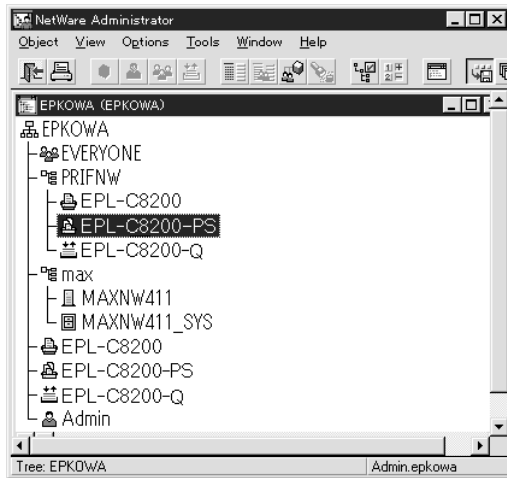
7. Klicken Sie im eingeblendeten Dialogfeld Drucker auf **Zuweisungen** und dann auf **Hinzufügen**.



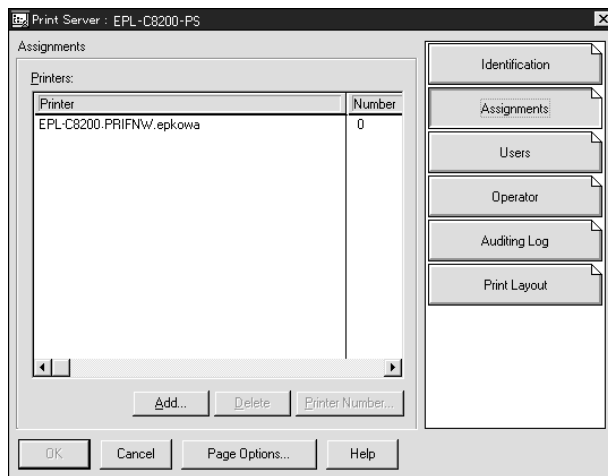
8. Wählen Sie in der Liste der Druckwarteschlangen die in Schritt 5 erstellte Warteschlange aus und klicken Sie auf **OK**.
9. Klicken Sie auf **Konfiguration** und wählen Sie im Listenfeld „Druckertyp“ die Option **Anderer/Unbekannt**. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



10. Doppelklicken Sie im Fenster NetWare Administrator auf das Symbol **Druckserverobjekt**.

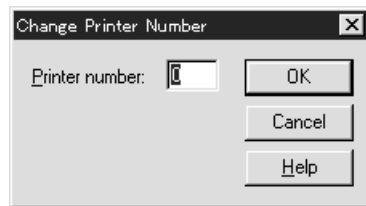


11. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld Print Server auf **Zuweisungen** und dann auf **Hinzufügen**.



12. Wählen Sie in der Liste Druckerobjekt das Druckerobjekt aus, das Sie zuweisen möchten, und klicken Sie auf **OK**.

13. Wechseln Sie wieder zum Bildschirm in Schritt 11, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckernummer**, um eine Druckernummer zwischen 0 und 254 festzulegen.



14. Zum Bestätigen der zugewiesenen Objekte doppelklicken Sie auf das Symbol für das Print-Server-Objekt. Klicken Sie auf **Druck-Layout**, und prüfen Sie, ob der Print Server, der Drucker und die Druckwarteschlange verbunden sind.

### Konfiguration für NetWare mithilfe von EpsonNet Config

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Laden Sie den Druckserver von der Systemkonsole des Dateiservers, für den der Datenträger der Druckwarteschlange festgelegt wurde.  
>LOAD PSERVER Druckserver-Name, der mit NWAdmin eingerichtet wird
3. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config. Einzelheiten dazu finden Sie im EpsonNet Config-Benutzerhandbuch.

Wenn Sie die bereits erstellten NetWare-Objekte verwenden, können Sie auch mit EpsonNet Config mit Webbrowser arbeiten. Siehe „NetWare“ auf Seite 137, um weitere Informationen zu erhalten.

### Verwenden des EpsonNet NDPS-Gateways

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zum Drucken mit Novell Distributed Print Services<sup>®</sup> (NDPS<sup>®</sup>) unter Novell<sup>®</sup> NetWare<sup>®</sup> 5.x/6.0. Novell Distributed Print Services (NDPS) ist ein Druckdienst der neuen Generation von NetWare.

#### **Hinweis:**

- ❑ *Mit NDPS können keine Banner gedruckt werden.*
- ❑ *Das Utility Status Monitor kann mit NDPS nicht verwendet werden.*
- ❑ *Binden Sie das IP-Protokoll oder sowohl das IP- als auch das IPX-Protokoll an den NetWare-Server, auf dem NDPSM.NLM und EPSONGW.NLM ausgeführt werden.*

Prüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie beginnen.

- ❑ Installieren Sie auf den Client-Arbeitsstationen die geeignete Software, wie z. B. Novell Client für Windows 95/98 Version 3.4, Novell Client für Windows NT/2000 Version 4.8 oder Novell Client für Windows XP Version 4.9. Stellen Sie sicher, dass dort NDPS installiert wird.
- ❑ Wenn Sie die Netzwerkschnittstelle mit Bindung verwenden, (im Print-Server- oder Remote-Drucker-Modus), ist PCONSOLE.EXE zum Erstellen von Bindungsobjekten, wie z. B. Druckserver- und Druckwarteschlangenobjekte, erforderlich. Da PCONSOLE.EXE nicht im Lieferumfang von NetWare 5.x/6.0 enthalten ist, müssen Sie die Datei von Novell erwerben.

### *Überblick über die Einstellungen*

Im Folgenden werden grundlegende Schritte zur Verwendung der Netzwerkschnittstelle mit dem NDPS-Drucksystem erläutert. Ausführliche Vorgehensweisen finden Sie in den folgenden Abschnitten.

1. Installieren Sie den EpsonNet NDPS-Gateway.
2. Laden Sie Druckertreiberdateien auf den NDPS RMS-Server hoch.
3. Erstellen Sie in NetWare Administrator ein NDPS-Managerobjekt.
4. Erstellen Sie in NetWare Administrator einen Drucker-Agenten.
5. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config.
6. Richten Sie den Drucker auf den Client-Arbeitsstationen ein.

Welche Umgebung Sie verwenden, welche Einstellungen Sie vornehmen und mit welchen Tools Sie arbeiten, hängt vom Druckertyp und vom ausgewählten Verbindungstyp ab. Sie können einen NDPS-Manager und einen Drucker-Agenten in NetWare Administrator oder teilweise über die Serverkonsole erstellen. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Dokumentation von Novell.

### *Installieren des EpsonNet NDPS-Gateways auf Ihrem NetWare-Server*

EpsonNet NDPS Gateway kann von der Software-CD-ROM installiert werden.

#### ***Hinweis:***

*Wenn bereits eine ältere Version des EpsonNet NDPS-Gateways installiert wurde, entfernen Sie den NDPS-Manager, bevor Sie eine neue Version des EpsonNet NDPS-Gateways installieren.*

1. Öffnen Sie den Ordner **NETUTIL**.
2. Öffnen Sie anschließend den Ordner **ENGW**.

3. Doppelklicken Sie auf **EDPS2\*\*\*.EXE**.

**Hinweis:**

*Die letzten drei Zeichen des Dateinamens (durch Sternchen dargestellt) unterscheiden sich je nach Land.*

Ausführliche Informationen zum EpsonNet NDPS-Gateway finden Sie im Online-Handbuch auf der Software-CD-ROM.

Zum Anzeigen des Online-Handbuchs gehen Sie wie folgt vor.

1. Öffnen Sie den Ordner **NETUTIL**.
2. Öffnen Sie anschließend den Ordner **ENGW**.
3. Doppelklicken Sie auf **index.htm**.

### *Hochladen von Druckertreiberdateien in den RMS*

Nach dem Installieren des EpsonNet NDPS-Gateways müssen Sie den Druckertreiber in den Ressourcenmanagement-Service (RMS) hochladen.

Laden Sie den Druckertreiber mit NDPS Broker zum NetWare-Server hoch. Informationen über die Vorgehensweise finden Sie im Abschnitt über NDPS oder iPRINT in der Dokumentation zu NetWare.

### *Erstellen eines NDPS-Managers*

1. Führen Sie NetWare Administrator (NWADMN32.EXE) auf dem Clientcomputer aus. Das Browser-Hauptfenster wird angezeigt.
2. Klicken Sie zum Erstellen des NDPS-Managers auf das Symbol für den Verzeichniskontext, und wählen Sie dann im Menü Objekt die Option **Erstellen** aus.
3. Wählen Sie danach den Eintrag **NDPS-Manager** aus der Liste aus.
4. Geben Sie den Namen des NDPS-Managers im Feld Name des NDPS-Managers ein.
5. Durchsuchen Sie den Resident-Server, und wählen Sie den Ort für die Zuweisung des NDPS-Managers aus.
6. Durchsuchen Sie den Datenbank-Datenträger, und wählen Sie den Ort für die Zuweisung der NDPS-Managerdatenbank aus.
7. Klicken Sie auf **Erstellen**. Das Symbol NDPS-Manager wird im Browser-Hauptfenster angezeigt.
8. Geben Sie an der Serverkonsole **LOAD NDPSM** ein, und wählen Sie dann den von Ihnen erstellten NDPS-Manager aus.

## Erstellen eines Drucker-Agenten

Wenn Sie einen NDPS-Manager angelegt haben, können Sie Drucker-Agenten für Drucker mit öffentlichem Zugriff oder Drucker mit Zugriffssteuerung erstellen. Im Folgenden werden die Funktionen von Druckern mit öffentlichem Zugriff und Druckern mit Zugriffssteuerung erläutert.

- ❑ **Drucker mit öffentlichem Zugriff:**  
NDPS-Drucker, die allen Netzwerkbenutzern zur Verfügung stehen und nicht mit einem NDS-Objekt verknüpft sind. Benutzer können einen beliebigen auf ihren Arbeitsstationen angezeigten Drucker mit öffentlichem Zugriff auswählen und auf ihm drucken. Diese Drucker verfügen jedoch nicht über alle Dienste, wie z. B. Zugriffssicherheit und Auftragsereignisbenachrichtigung.
- ❑ **Drucker mit Zugriffskontrolle:**  
NDPS-Drucker, die vom NetWare-Administrator zur NDS-Struktur hinzugefügt werden. Sie stehen den Arbeitsstationbenutzern nur durch die NDS-Objektliste zur Verfügung. Diese Drucker können die von NDS bereitgestellten Sicherheits- und Managementfunktionen umfassend nutzen.

### **Anmerkung zur Verwendung von Adobe PostScript 3:**

*Wenn Sie einen Drucker als PostScript- und ESC/Page-Drucker verwenden und den Druckertreiber automatisch auf dem Client-Computer installieren möchten, müssen Sie zwei Drucker-Agenten erstellen: einen für den PostScript-Druckertreiber und einen für den ESC/Page-Druckertreiber. Wenn Sie einen Agenten mit Remote (rprinter über IPX) erstellen, müssen Sie den anderen Agenten mit Remote (LPR über IP) erstellen. Sie können zwar zwei Drucker-Agenten mit dem LPR-Protokoll (LPR-Drucker-Agent genannt) erstellen, können jedoch nicht zwei Drucker-Agenten mit dem IPX-Protokoll (IPX-Drucker-Agent genannt) für ein und denselben Drucker erstellen.*

## Automatisches Erstellen eines Drucker-Agenten

Sie können einen Drucker-Agenten automatisch erstellen. Allerdings können nur Drucker mit öffentlichem Zugriff auf diese Weise erstellt werden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu EpsonNet NDPS Gateway unter „Automatisches Erstellen von Druckern mit öffentlichem Zugriff“.

### **Anmerkung zur Verwendung von Adobe PostScript 3:**

- ❑ *Wenn der NetWare-Server mit dem IP- und dem IPX-Protokoll verknüpft ist, werden zwei Drucker-Agenten (LPR-Drucker-Agent und IPX-Drucker-Agent) automatisch erstellt. Wenn Sie einen Drucker-Agenten für den PostScript-Druckertreiber auswählen, müssen Sie den anderen Agenten für den ESC/Page-Druckertreiber auswählen. Da der Name des Drucker-Agenten nicht geändert werden kann, müssen Sie sich merken, welcher Drucker-Agent mit dem PostScript- oder dem ESC/Page-Druckertreiber verknüpft ist.*
- ❑ *Wird der NetWare-Server nur in das IP-Protokoll eingebunden, wird nur ein LPR-Drucker-Agent erstellt. Sie müssen einen weiteren LPR-Drucker-Agenten manuell erstellen. Wählen Sie als Anschlussroutinetyt Remote (LPR über IP), und legen Sie einen eindeutigen Namen für den Drucker-Agenten fest, damit Sie erkennen können, welcher Drucker-Agent mit dem PostScript- bzw. dem ESC/Page-Druckertreiber verknüpft ist.*

- *Ist der NetWare-Server nur in das IPX-Protokoll eingebunden, wird nur ein IPX-Drucker-Agent erstellt. In diesem Fall können Sie keinen anderen IPX-Drucker-Agenten manuell erstellen. Verknüpfen Sie daher zuerst sowohl das IP- als auch das IPX-Protokoll mit dem NetWare-Server.*

### Manuelles Erstellen eines Drucker-Agenten

Sie können Drucker-Agenten als Drucker mit öffentlichem Zugriff oder als Drucker mit Zugriffssteuerung erstellen. Der Erstellungsprozess für einen Drucker-Agenten hängt vom ausgewählten Druckertyp ab.

#### **Anmerkung zur Verwendung von Adobe PostScript 3:**

*Wenn Sie einen Drucker als PostScript- und ESC/Page-Drucker verwenden und den Druckertreiber automatisch auf dem Client-Computer installieren möchten, müssen Sie zwei Drucker-Agenten erstellen: einen für den PostScript-Druckertreiber und einen für den ESC/Page-Druckertreiber. Wenn Sie einen Agenten mit Remote (rprinter über IPX) erstellen, müssen Sie den anderen Agenten mit Remote (LPR über IP) erstellen. Sie können zwar zwei LPR-Drucker-Agenten einrichten, jedoch nicht zwei IPX-Drucker-Agenten für ein und denselben Drucker erstellen.*

1. Wählen Sie einen Druckertyp (entweder Drucker mit öffentlichem Zugriff oder Drucker mit Zugriffssteuerung).
2. Erstellen Sie einen Drucker mit öffentlichem Zugriff. Wenn Sie einen Drucker mit Zugriffssteuerung erstellen möchten, wechseln Sie zu Schritt 3.

Doppelklicken Sie in NetWare Administrator auf den von Ihnen erstellten NDPS-Manager. Klicken Sie auf **Liste der Drucker-Agenten** und dann auf **Neu**. Geben Sie den Namen des Drucker-Agenten ein, und wählen Sie dann als Gateway-Typ die Option **Konfiguration für EpsonNet NDPS-Gateway**. Klicken Sie auf **OK**. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

#### **Anmerkung zur Verwendung von Adobe PostScript 3:**

*Wenn Sie für einen Drucker zwei Drucker-Agenten erstellen, wählen Sie Namen mit Bezug zum Druckertreibertyp aus, damit Sie erkennen können, welcher Drucker-Agent mit dem PostScript- bzw. dem ESC/Page-Druckertreiber verknüpft ist.*

3. Erstellen Sie einen Drucker mit Zugriffssteuerung.

Klicken Sie in NetWare Administrator auf das Symbol für den Verzeichniskontext. Wählen Sie im Menü Objekt den Befehl **Erstellen** und dann die Option **NDPS-Drucker**. Geben Sie den Namen des Drucker-Agenten ein, wählen Sie **Neuen Drucker-Agenten erstellen**, und klicken Sie dann auf **Erstellen**. Markieren Sie den erstellten NDPS-Manager, und wählen Sie dann als Gateway-Typ die Option **Konfiguration für EpsonNet NDPS-Gateway**. Klicken Sie auf **OK**.

#### **Anmerkung zur Verwendung von Adobe PostScript 3:**

*Wenn Sie für einen Drucker zwei Drucker-Agenten erstellen, wählen Sie Namen mit Bezug zum Druckertreibertyp aus, damit Sie erkennen können, welcher Drucker-Agent mit dem PostScript- bzw. dem ESC/Page-Druckertreiber verknüpft ist.*



4. Wählen Sie einen der folgenden Anschlussroutinetypen aus. Wählen Sie **Remote (LPR on IP)** (Remote - LPR über IP), wenn Sie den Drucker im IP-Netzwerk verwenden möchten. Wählen Sie **Remote (rprinter on IPX)** (Remote - rprinter über IPX), wenn Sie den Drucker in einem IPX-Netzwerk verwenden möchten. Klicken Sie auf **Warteschlangen-basiert**, wenn Sie die NetWare NDS-Druckserver-Konfiguration der Netzwerkschnittstelle beibehalten möchten. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

**Anmerkung zur Verwendung von Adobe PostScript 3:**

*Wenn Sie für den ersten Drucker-Agenten die Option Remote (rprinter on IPX) (Remote - rprinter über IPX) gewählt haben, müssen Sie Remote (LPR on IP) (Remote - LPR über IP) für den zweiten Drucker-Agenten wählen.*

5. Konfigurieren Sie diesen wie folgt. Es wird empfohlen, ein Netzwerkstatusblatt der Netzwerkschnittstelle zu drucken und die entsprechenden Elemente zu konfigurieren.
- Für die Remote-Verbindung (rprinter über IPX) gilt:  
 Sie müssen dieselbe Konfiguration des NetWare-Remotedrucker-Modus verwenden, die Sie bereits mit EpsonNet Config eingerichtet haben.  
**IPX-Netzwerknummer:** Geben Sie die IPX-Netzwerknummer der Netzwerkschnittstelle ein.  
**IPX-Knotennummer:** Geben Sie die IPX-Knotennummer der Netzwerkschnittstelle ein.  
**SAP-Name:** Geben Sie den Namen des primären Druckservers ein. Die folgenden Zeichen sollten Sie nicht verwenden: ~ ! @ # \$ % ^ & \* ( ) + ` = { } [ ] | \ : ; " ' < , > . ? / `
  - Für die Remote-Verbindung (LPR über IP) gilt:  
**IP-Adresse:** Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle ein. Sie können die IP-Adresse dem Netzwerkstatusblatt entnehmen.
  - Für die Warteschlangen-basierte Verbindung gilt:  
**NDS-Kontext:** Geben Sie den NDS-Kontext ein.  
**Druckerserver-Name:** Druckerserver-Name, der bereits in NDS oder Bindung definiert wurde. Wenn sich der Drucker im Remote-Drucker-Modus befindet, geben Sie den Namen des Druckservers ein, der beim Laden von PSERVER.NLM verwendet wird.  
**Druckername:** Druckername, der bereits in NDS oder Bindung definiert wurde.  
**NDS-Datenträger für Druckwarteschlange:** Das Format lautet wie folgt:  
 Format: NDS-Datenträger und -Kontext  
 Zum Beispiel: NDPS\_SERVER\_SYS.EPSON  
**Dateiserver für Druckwarteschlange:** Geben Sie den Dateiservernamen für die Druckwarteschlange ein.  
**IPX-Netzwerknummer:** Geben Sie die IPX-Netzwerknummer der Netzwerkschnittstelle ein.  
**IPX-Knotennummer:** Geben Sie die IPX-Knotennummer der Netzwerkschnittstelle ein.
6. Wenn Sie die Felder ausgefüllt haben, klicken Sie auf **Fertig stellen**. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

7. Das Dialogfeld Druckertreiber auswählen wird angezeigt. Wählen Sie einen geeigneten Druckertreiber für Windows Me/98 und Windows 2000/NT 4.0 aus. Wählen Sie den für Ihren Drucker vorgesehenen Druckertreiber aus den entsprechenden Menüs aus. Windows 3.1 wird nicht unterstützt.
8. Klicken Sie auf **Fortfahren**.
9. Bestätigen Sie den gerade erstellten Drucker-Agenten.

Doppelklicken Sie in NetWare Administrator auf das NDPS-Managerobjekt, und klicken Sie dann auf **Liste der Drucker-Agenten**. Prüfen Sie, ob der Status des gerade erstellten Drucker-Agenten „Leerlauf“ ist.

### *Konfiguration für NetWare mithilfe von EpsonNet Config*

Wenn Sie den Drucker im IPX-Netzwerk verwenden möchten, gehen Sie folgendermaßen vor.

#### **Hinweis:**

*Stellen Sie sicher, dass einer der folgenden Clients auf dem Computer installiert ist: Novell Client 32, Novell IntranetWare Client oder Novell Client.*

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Melden Sie sich von einem beliebigen NetWare-Client aus als ADMIN am NetWare-Zielservers an.
3. Führen Sie EpsonNet Config über das Menü Start aus. Siehe „Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config aufrufen“ auf Seite 116, um weitere Informationen zu erhalten.

Wenn die IP-Adresse des Druckers bereits zugewiesen wurde, können Sie auch mit EpsonNet Config mit Webbrowser arbeiten. Siehe „NetWare“ auf Seite 137, um weitere Informationen zu erhalten.

### *Einrichten des Druckers auf Client-Arbeitsstationen*

Wenn Sie die Netzwerkschnittstelle konfiguriert haben, richten Sie den Drucker auf den Client-Arbeitsstationen ein.

### *Automatisches Installieren von Druckern*

1. Führen Sie unter Windows den Novell-Druckermanager aus. Führen Sie unter Windows Me/98/2000/NT folgendes Programm aus:  
**\\PUBLIC\WIN32\NWPMW32.EXE**
2. Wählen Sie im Menü Drucker des Dialogfelds Novell-Druckermanager die Option **Neu** aus.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Eine Liste mit den verfügbaren Druckern wird angezeigt.
4. Markieren Sie den gewünschten Drucker, und klicken Sie auf **Installieren**.

Das Dialogfeld Novell-Drucker - Installieren wird angezeigt. Sie können den eingblendeten Druckernamen ändern und eine vordefinierte Konfiguration auswählen.

5. Klicken Sie auf **OK**. Der Druckertreiber für das Druckermodell wird automatisch vom Ressourcenmanagement-Service installiert.
6. Klicken Sie auf **Schließen**. Der Drucker wird im Druckermanager-Hauptfenster angezeigt und steht für Druckaufträge zur Verfügung.

### *Manuelles Installieren von Druckern*

1. Installieren Sie den Druckertreiber.
2. Ändern Sie im Eigenschaftenfenster des Druckers die Option **Anschlüsse**. Geben Sie die folgenden Objekte für den Anschluss an.
  - Drucker mit öffentlichem Zugriff:  
Der Drucker-Agent, den Sie in „NDPS-Drucker mit öffentlichem Zugriff“ unter Gesamtes Netzwerk erstellt haben.
  - Drucker mit Zugriffssteuerung:  
Der Drucker-Agent, den Sie in der NDS-Struktur erstellt haben.

Weitere Informationen finden Sie in der Online-Dokumentation von Novell.

### **Anweisungen zur Verwendung eines DFÜ-Netzwerks**

In diesem Abschnitt wird die Anwendung des DFÜ-Netzwerkes beschrieben.

#### **Hinweis:**

*Der in diesem Handbuch beschriebene primäre Server ist ein primärer Zeitserver, der Zeit für die Arbeitsstationen im Netzwerk bereitstellt.*

### *Verwenden eines DFÜ-Netzwerks in den einzelnen Modi*

#### *Print-Server-Modus*

Sie müssen eine eigene DFÜ-Leitung verwenden.

Da die Abfrage auf dem Dateiserver im Druckserver-Modus durchgeführt wird, ist keine stellvertretende Antwort durch den Router möglich. Daher ist in diesem Fall keine DFÜ-Verbindung möglich.

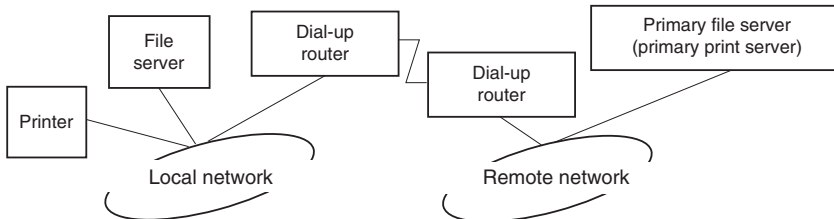
#### *Remote-Drucker-Modus*

Im Remote-Drucker-Modus kann der primäre Server durch Verwendung eines Routers mit einer stellvertretenden Antwortfunktion am Einwahl-Zielort installiert werden. Allerdings wird unter Umständen ein zusätzliches Konto erstellt, wenn der primäre Server außer Betrieb ist. Um dies zu verhindern, wird empfohlen, Verbindungen über eine eigene DFÜ-Leitung zu verwenden.

Zur Verwendung einer DFÜ-Leitung gehen Sie folgendermaßen vor.

## Wenn der Einwahlzielort über einen primären Server verfügt

Für lokale Netzwerke mit Dateiservern gilt:



- Wenn der Strom eingeschaltet wurde

Eine Einwahl erfolgt, da zuerst auf einen lokalen Dateiserver und erst dann auf einen primären Server zugegriffen wird. Dies stellt kein Problem dar, da diese Einwahl nur beim Starten vorgenommen wird.

- Wenn die Netzwerkschnittstelle nicht ordnungsgemäß eingerichtet ist

Eine Einwahl erfolgt, da zuerst auf einen lokalen Dateiserver und erst dann auf einen primären Server zugegriffen wird. Diese Einwahl wird in Abständen von ungefähr fünf Minuten wiederholt. Zur Lösung dieses Problems nehmen Sie die Einstellungen der Netzwerkschnittstelle ordnungsgemäß vor.

- Während des normalen Betriebs (Energiesparmodus)

Entsprechend der NetWare-Protokollkonvention wird ein SPX-Watchdogpaket gesendet. Verwenden Sie einen Router mit einer stellvertretenden Antwortfunktion, um eine Einwahl zu verhindern.

- Während des normalen Betriebs (Druckvorgang)

Eine Einwahl erfolgt, während die Druckdaten übertragen werden. Dies stellt kein Problem dar, da es sich um eine Einwahl speziell für das DFÜ-Netzwerk handelt.

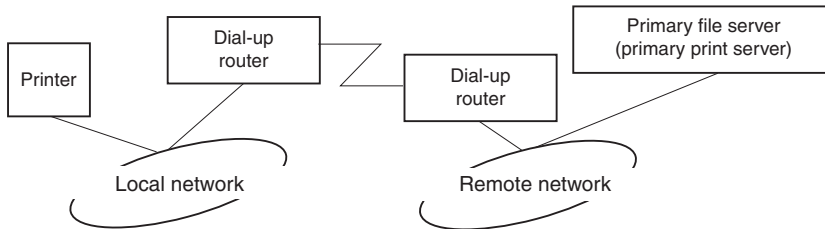
- Wenn der primäre Server während des Betriebs ausgefallen ist

Es erfolgt eine Einwahl, da in regelmäßigen Abständen versucht wird, eine Verbindung zum primären Server herzustellen. Da dies der Funktion zur automatischen erneuten Verbindungsherstellung zuzuschreiben ist, schalten Sie den Drucker einmal aus.

- Wenn der Dateiserver im lokalen Netzwerk ausgefallen ist

Wenn im lokalen Netzwerk kein Dateiserver vorhanden ist, kann NetWare in diesem Netzwerk nicht verwendet werden. In diesem Fall ist das NetWare-Protokoll für die Netzwerkschnittstelle ebenfalls nicht verfügbar. Unter dieser Bedingung wird keine Einwahl vorgenommen. Wenn der Dateiserver im lokalen Netzwerk wiederhergestellt wird, wird die Netzwerkschnittstelle ebenfalls automatisch wiederhergestellt.

Für lokale Netzwerke ohne Dateiserver gilt:

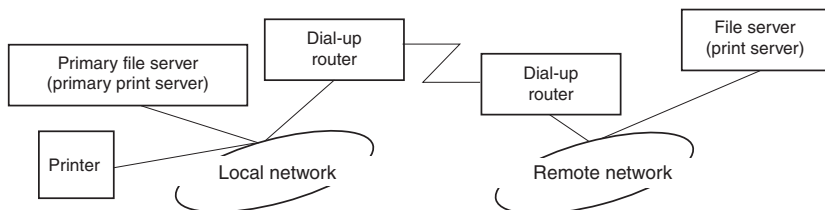


In Abhängigkeit von den Routereinstellungen kann das NetWare-Protokoll ohne Dateiserver in einem lokalen Netzwerk verwendet werden. Dieses Setup hat dasselbe Muster wie das oben beschriebene Setup.

### Wenn das lokale Netzwerk über einen primären Server verfügt

Auch wenn im lokalen Netzwerk ein primärer Server installiert wurde, kann je nach Konfiguration eventuell eine unnötige Einwahl erzeugt werden.

Die folgenden Probleme treten häufig im Print-Server-Modus und im Remote-Drucker-Modus auf.



- Wenn der Strom eingeschaltet wurde

Eine Einwahl wird nicht vorgenommen, da der Zugriff nur über den primären Server erfolgt.

- Wenn die Netzwerkschnittstelle nicht ordnungsgemäß eingerichtet ist

Eine Einwahl wird nicht vorgenommen, da der Zugriff nur über den primären Server erfolgt. Wenn jedoch der Dateiserver/Print Server des Remote-Netzwerks irrtümlicherweise als primärer Server eingerichtet ist, wird möglicherweise unnötig eingewählt. Zur Lösung dieses Problems korrigieren Sie die Einstellungen.

- Im normalen Betrieb (Energiesparmodus/Druckvorgang)

Eine Einwahl wird nicht vorgenommen, da der Zugriff nur über den primären Server erfolgt.

- Wenn der primäre Server während des Betriebs ausgefallen ist

Es wird in regelmäßigen Abständen versucht, eine Verbindung zum primären Server herzustellen, es erfolgt jedoch keine Einwahl. Wenn der Router jedoch zur Weiterleitung von SAP-Paketen (Suchen des nächstgelegenen Servers) eingerichtet wurde, wird möglicherweise eine unnötige Einwahl vorgenommen. Zur Lösung dieses Problems schalten Sie den Drucker einmal aus, oder deaktivieren Sie das Weiterleiten von SAP-Paketen für den Router (Suchen des nächstgelegenen Servers).

## **Für Drucker, die keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen**

In diesem Abschnitt wird die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle für NetWare beschrieben.

Um in einer NetWare-Umgebung zu drucken, müssen Sie NDPS verwenden. Installieren Sie zuerst EpsonNet NDPS Gateway auf Ihrem NetWare-Server, stellen Sie anschließend eine gültige IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config ein.

### **Hinweis:**

*Stellen Sie sicher, dass Sie der Netzwerkschnittstelle eine statische IP-Adresse zuweisen.*

## **Einführung in NetWare-Einstellungen**

### **Unterstützte Systeme**

#### **Server-Umgebung**

- NetWare 5.0/5.1 (NDPS)
- NetWare 6.0 (NDPS)

#### **Client-Umgebung**

Die Client-Umgebung muss von NetWare unterstützt werden.

Die Clients können den durch die Netzwerkschnittstelle bereitgestellten Druckertreiber verwenden.

Der folgende Novell-Client wird unterstützt.

- Windows 98:  
Novell Client 3.4 oder höher für Windows 98/95
- Windows 2000/NT 4.0:  
Novell Client 4.8 oder höher für Windows 2000/NT 4.0
- Windows XP:  
Novell Client 4.9 oder höher für Windows XP

## Verwenden des EpsonNet NDPS-Gateways

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zum Drucken mit Novell Distributed Print Services<sup>®</sup> (NDPS<sup>®</sup>) unter Novell<sup>®</sup> NetWare<sup>®</sup> 5.x/6.0.

### **Hinweis:**

- Mit NDPS können keine Banner gedruckt werden.*
- Das Utility Status Monitor kann mit NDPS nicht verwendet werden.*
- Binden Sie das IP-Protokoll an den NetWare-Server, auf dem NDPSM.NLM und EPSONGW.NLM ausgeführt werden.*

Prüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie beginnen.

- Installieren Sie auf den Client-Arbeitsstationen die geeignete Software, wie z. B. Novell Client für Windows 95/98 Version 3.4, Novell Client für Windows NT/2000 Version 4.8 oder Novell Client für Windows XP Version 4.9. Stellen Sie sicher, dass dort NDPS installiert wird.

## Überblick über die Einstellungen

Im Folgenden werden grundlegende Schritte zur Verwendung der Netzwerkschnittstelle mit dem NDPS-Drucksystem erläutert. Ausführliche Vorgehensweisen finden Sie in den folgenden Abschnitten.

1. Installieren Sie den EpsonNet NDPS-Gateway.
2. Laden Sie Druckertreiberdateien auf den NDPS RMS-Server hoch.
3. Erstellen Sie in NetWare Administrator ein NDPS-Managerobjekt.
4. Erstellen Sie in NetWare Administrator einen Drucker-Agenten.
5. Richten Sie den Drucker auf den Client-Arbeitsstationen ein.

Welche Umgebung Sie verwenden, welche Einstellungen Sie vornehmen und mit welchen Tools Sie arbeiten, hängt vom Druckertyp und vom ausgewählten Verbindungstyp ab. Sie können einen NDPS-Manager und einen Drucker-Agenten in NetWare Administrator oder teilweise über die Serverkonsole erstellen. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Dokumentation von Novell.

## Installieren des EpsonNet NDPS-Gateways auf Ihrem NetWare-Server

EpsonNet NDPS Gateway kann von der Software-CD-ROM installiert werden.

### **Hinweis:**

*Wenn bereits eine ältere Version des EpsonNet NDPS-Gateways installiert wurde, entfernen Sie den NDPS-Manager, bevor Sie eine neue Version des EpsonNet NDPS-Gateways installieren.*

1. Öffnen Sie den Ordner **NETUTIL**.

2. Öffnen Sie anschließend den Ordner **ENGW**.
3. Doppelklicken Sie auf **EDPS2\*\*\*.EXE**.

**Hinweis:**

*Die letzten drei Zeichen des Dateinamens (durch Sternchen dargestellt) unterscheiden sich je nach Land.*

Ausführliche Informationen zum EpsonNet NDPS-Gateway finden Sie im Online-Handbuch auf der Software-CD-ROM.

Zum Anzeigen des Online-Handbuchs gehen Sie wie folgt vor.

1. Öffnen Sie den Ordner **NETUTIL**.
2. Öffnen Sie anschließend den Ordner **ENGW**.
3. Doppelklicken Sie auf **index.htm**.

### **Hochladen von Druckertreiberdateien in den RMS**

Nach dem Installieren des EpsonNet NDPS-Gateways müssen Sie den Druckertreiber in den Ressourcenmanagement-Service (RMS) hochladen.

Laden Sie den Druckertreiber mit NDPS Broker zum NetWare-Server hoch. Informationen über die Vorgehensweise finden Sie im Abschnitt über NDPS oder iPRINT in der Dokumentation zu NetWare.

### **Erstellen eines NDPS-Managers**

1. Führen Sie NetWare Administrator (NWADMN32.EXE) auf dem Clientcomputer aus. Das Browser-Hauptfenster wird angezeigt.
2. Klicken Sie zum Erstellen des NDPS-Managers auf das Symbol für den Verzeichniskontext, und wählen Sie dann im Menü Objekt die Option **Erstellen** aus.
3. Wählen Sie danach den Eintrag **NDPS-Manager** aus der Liste aus.
4. Geben Sie den Namen des NDPS-Managers im Feld Name des NDPS-Managers ein.
5. Durchsuchen Sie den Resident-Server, und wählen Sie den Ort für die Zuweisung des NDPS-Managers aus.
6. Durchsuchen Sie den Datenbank-Datenträger, und wählen Sie den Ort für die Zuweisung der NDPS-Managerdatenbank aus.
7. Klicken Sie auf **Erstellen**. Das Symbol NDPS-Manager wird im Browser-Hauptfenster angezeigt.



8. Geben Sie an der Serverkonsole **LOAD NDPSM** ein, und wählen Sie dann den von Ihnen erstellten NDPS-Manager aus.

### *Erstellen eines Drucker-Agenten*

Wenn Sie einen NDPS-Manager angelegt haben, können Sie Drucker-Agenten für Drucker mit öffentlichem Zugriff oder Drucker mit Zugriffssteuerung erstellen. Im Folgenden werden die Funktionen von Druckern mit öffentlichem Zugriff und Druckern mit Zugriffssteuerung erläutert.

- Drucker mit öffentlichem Zugriff:**  
NDPS-Drucker, die allen Netzwerkbenutzern zur Verfügung stehen und nicht mit einem NDS-Objekt verknüpft sind. Benutzer können einen beliebigen auf ihren Arbeitsstationen angezeigten Drucker mit öffentlichem Zugriff auswählen und auf ihm drucken. Diese Drucker verfügen jedoch nicht über alle Dienste, wie z. B. Zugriffssicherheit und Auftragsereignisbenachrichtigung.
- Drucker mit Zugriffskontrolle:**  
NDPS-Drucker, die vom NetWare-Administrator zur NDS-Struktur hinzugefügt werden. Sie stehen den Arbeitsstationbenutzern nur durch die NDS-Objektliste zur Verfügung. Diese Drucker können die von NDS bereitgestellten Sicherheits- und Managementfunktionen umfassend nutzen.

### *Automatisches Erstellen eines Drucker-Agenten*

Sie können einen Drucker-Agenten automatisch erstellen. Allerdings können nur Drucker mit öffentlichem Zugriff auf diese Weise erstellt werden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu EpsonNet NDPS Gateway unter „Automatisches Erstellen von Druckern mit öffentlichem Zugriff“.

### *Manuelles Erstellen eines Drucker-Agenten*

Sie können Drucker-Agenten als Drucker mit öffentlichem Zugriff oder als Drucker mit Zugriffssteuerung erstellen. Der Erstellungsprozess für einen Drucker-Agenten hängt vom ausgewählten Druckertyp ab.

1. Wählen Sie einen Druckertyp (entweder Drucker mit öffentlichem Zugriff oder Drucker mit Zugriffssteuerung).
2. Erstellen Sie einen Drucker mit öffentlichem Zugriff. Wenn Sie einen Drucker mit Zugriffssteuerung erstellen möchten, wechseln Sie zu Schritt 3.

Doppelklicken Sie in NetWare Administrator auf den von Ihnen erstellten NDPS-Manager. Klicken Sie auf **Liste der Drucker-Agenten** und dann auf **Neu**. Geben Sie den Namen des Drucker-Agenten ein, und wählen Sie dann als Gateway-Typ die Option **Konfiguration für EpsonNet NDPS-Gateway**. Klicken Sie auf **OK**. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

3. Erstellen Sie einen Drucker mit Zugriffssteuerung.

Klicken Sie in NetWare Administrator auf das Symbol für den Verzeichniskontext. Wählen Sie im Menü Objekt den Befehl **Erstellen** und dann die Option **NDPS-Drucker**. Geben Sie den Namen des Drucker-Agenten ein, wählen Sie **Neuen Drucker-Agenten erstellen**, und klicken Sie dann auf **Erstellen**. Markieren Sie den erstellten NDPS-Manager, und wählen Sie dann als Gateway-Typ die Option **Konfiguration für EpsonNet NDPS-Gateway**. Klicken Sie auf **OK**.

4. Wählen Sie **Remote – LPR über IP**.

5. Konfigurieren Sie diesen wie folgt. Es wird empfohlen, ein Netzwerkstatusblatt der Netzwerkschnittstelle zu drucken und die entsprechenden Elemente zu konfigurieren.

- Für die Remote-Verbindung (LPR über IP) gilt:

IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle ein. Sie können die IP-Adresse dem Netzwerkstatusblatt entnehmen.

6. Wenn Sie die Felder ausgefüllt haben, klicken Sie auf **Fertig stellen**. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.
7. Das Dialogfeld Druckertreiber auswählen wird angezeigt. Wählen Sie einen geeigneten Druckertreiber für Windows Me/98 und Windows 2000/NT 4.0 aus. Wählen Sie den für Ihren Drucker vorgesehenen Druckertreiber aus den entsprechenden Menüs aus. Windows 3.1 wird nicht unterstützt.
8. Klicken Sie auf **Fortfahren**.
9. Bestätigen Sie den gerade erstellten Drucker-Agenten.

Doppelklicken Sie in NetWare Administrator auf das NDPS-Managerobjekt, und klicken Sie dann auf **Liste der Drucker-Agenten**. Prüfen Sie, ob der Status des gerade erstellten Drucker-Agenten „Leerlauf“ ist.

### *Einrichten des Druckers auf Client-Arbeitsstationen*

Weitere Informationen zur Einrichtung des Druckers auf Client-Arbeitsstationen, finden Sie in der Online-Dokumentation von Novell.

## Einstellungen für UNIX

### Einführung in UNIX-Einstellungen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie der Drucker mit dem lpr-Befehl für verschiedene UNIX-Systeme eingerichtet werden kann.

Ihr Drucker unterstützt viele UNIX-Standardbefehle und kann von einem Host-Computer konfiguriert werden, ohne dass ein spezielles Einrichtungs-Utility verwendet werden muss.

Ihr Drucker kann als Remote-Drucker in Systemen eingesetzt werden, die TCP/IP-Ethernet-Übertragung mit LPR-Remote-Druck-Protokoll oder das Standard-FTP (File Transfer Protocol) verwenden.

#### **Hinweis:**

*Da dieser Drucker Daten nicht in die Druckerbefehlssprache konvertiert, sind Druckertreiber und -filter für jedes System erforderlich.*

### lpr-Filter

Filter für lpr werden über den Namen des Remote-Druckers gesteuert. Bei der Einrichtung eines lpr-Druckereintrags wird ein Name eingegeben für:

- den Namen des lokalen Druckers, zu dem umgeleitet werden soll
- den Hostnamen der Station, an die der Druck gesendet wird
- den Namen des Remote-Druckers (Name des Druckeranschlusses auf der Remote-Station)

Es können mehrere unterschiedliche Remote-Druckernamen eingerichtet werden, die alle zum selben Ethernet Remote-Host geleitet werden. Jedem von ihnen wird ein anderer lokaler Druckername zur Umleitung zugewiesen. Verschiedene Arten von Druckaufträgen können an verschiedene Druckernamen übermittelt werden, die dann alle auf demselben Drucker über dieselbe Ethernet-Schnittstelle ausgeführt werden, jedoch unterschiedliche Filter verwenden.

Die Optionen für Remote-Druckernamen, die zum Aufrufen der unterschiedlichen Filter verwendet werden, sind folgende:

lpb	Binäre Dateien (keine Filter)
lpa	ASCII-Dateien (Wagenrücklauf an Zeilenenden)
lpbf	Binäre Datei mit Seitenvorschub am Dateiende

lpaf	ASCII-Datei mit Seitenvorschub am Dateieende
------	--

Alle weiteren Optionen für Remote-Druckernamen werden wie „lpb“ behandelt.

Es folgt ein Beispiel für die Übermittlung einer Textdatei „txtfile“ über „lpr“ mit einem abschließenden Seitenvorschub:

```
% lpr -plpaf txtfile
```

## **Einrichten verschiedener UNIX-Systeme mit dem LPR-Befehl**

Unter den folgenden UNIX-Systemen kann mit dem Standard-lpr-Befehl gedruckt werden.

- SunSoft Solaris ab Version 2.4
- SunOS ab Version 4.1.4
- IBM AIX ab Version 3.2.5 und ab Version 4.1.3
- HP-UX ab Version 9.05
- SCO UNIX ab Version 4.2

### **Einrichten unter SunSoft Solaris ab Version 2.4**

Geben Sie in den folgenden Schritten den Namen ein, unter dem der Drucker als HOSTNAME angezeigt werden soll, und geben Sie den Namen ein, unter dem der Drucker als Rprinter angezeigt werden soll.

1. Fügen Sie die IP-Adresse und den Hostnamen des Druckers zur Datei `\etc\hosts` hinzu.

Beispiel:

```
22.33.44.55 HOSTNAME
```

2. Definieren Sie den Hostnamen als Print Server.

Beispiel:

```
lpsystem -t bsd HOSTNAME
```

3. Erstellen Sie den Drucker.

Beispiel:

```
lpadmin -p Rprinter -s HOSTNAME\aux-T unknown-1 any
```

4. Richten Sie den Drucker für den Betrieb ein.

Beispiel:

**accept Rprinter  
enable Rprinter**

5. Verwenden Sie zum Drucken den Befehl „lp“.

Beispiel:

**lp -d RPrinter Print-File-Name**

### **Einrichten für SunOS ab Version 4.1.4**

Geben Sie in den folgenden Schritten den Namen ein, unter dem der Drucker als HOSTNAME angezeigt werden soll, und geben Sie den Namen ein, unter dem der Drucker als Rprinter angezeigt werden soll.

1. Fügen Sie die IP-Adresse und den Hostnamen des Druckers zur Datei `\etc\hosts` hinzu.

Beispiel:

**22.33.44.55 HOSTNAME**

2. Erstellen Sie ein Spool-Verzeichnis.

Beispiel:

**mkdir\var\spool\lpd\PRIFx**

3. Fügen Sie den Druckereintrag zur Datei `\etc\printcap` hinzu.

Beispiel:

**Rprinter |  
ALCXXXX:lp=:rm=HOSTNAME:rp=aux:sd=/var/spool/lpd/PRIFx**

4. Verwenden Sie zum Drucken den Befehl „lpr“.

Beispiel:

**lpr -s -PRPrinter Print-File-Name**



**Achtung:**

*Dateien von über 1 MB können nur gedruckt werden, wenn die Option „-s“ verwendet wird.*

### **Einrichten für IBM AIX ab Version 3.2.5 und 4.1.3 oder höher**

Geben Sie in den folgenden Schritten den Namen ein, unter dem der Drucker als HOSTNAME angezeigt werden soll, und geben Sie den Namen ein, unter dem der Drucker als Rprinter angezeigt werden soll.

1. Fügen Sie die IP-Adresse und den Hostnamen des Druckers zur Datei `\etc\hosts` hinzu.

Beispiel:

**22.33.44.55 HOSTNAME**

2. Führen Sie „smit“ aus.

Beispiel:

**smit printer**

3. Setzen Sie den Druckernamen ein (Beispiel: Rprinter):

**„Manage Remote Printer“, „Client Services“, „Remote Printer Queues“, „NAME of queue to add“.**

Setzen Sie den Hostnamen ein (Beispiel: HOSTNAME):

**„ZIELHOST für Remote-Jobs“**

Setzen Sie den Anschlussnamen ein (Beispiel: aux):

**„Name der DRUCKERWARTESCHLANGE auf Remote-Drucker“**

4. Verwenden Sie zum Drucken den Befehl „lpr“.

Beispiel:

**lpr -PRPrinter Print-File-Name**

## Einrichten für HP-UX ab Version 9.05

Geben Sie in den folgenden Schritten den Namen ein, unter dem der Drucker als HOSTNAME angezeigt werden soll, und geben Sie den Namen ein, unter dem der Drucker als Rprinter angezeigt werden soll.

1. Fügen Sie die IP-Adresse und den Hostnamen zur Datei `\etc\hosts` hinzu.

Beispiel:

**22.33.44.55 HOSTNAME**

2. Beenden Sie den Druckerdienst.

Beispiel:

**lpshut**

3. Erstellen Sie einen Drucker.

Beispiel:

**lpadmin -pRPrinter -v/dev/null -mrmmodel-ormHOSTNAME -orpaux**

4. Starten Sie den Druckerdienst neu.

Beispiel:

**lpshed**

5. Richten Sie den Drucker für den Betrieb ein.

Beispiel:

**accept Rprinter  
enable Rprinter**

6. Verwenden Sie zum Drucken den Befehl „lp“.

Beispiel:

**lp -DRPrinter Print-File-Name**

## Einrichten für SCO UNIX ab Version 4.2 (Open Server)

Geben Sie in den folgenden Schritten den Namen ein, unter dem der Drucker als HOSTNAME angezeigt werden soll, und geben Sie den Namen ein, unter dem der Drucker als Rprinter angezeigt werden soll.

1. Fügen Sie die IP-Adresse und den Hostnamen zur Datei `\etc\hosts` hinzu.

Beispiel:

**22.33.44.55 HOSTNAME**

2. Führen Sie „`rlpconf`“ aus, um den Drucker zu registrieren.

Beispiel:

**rlpconf**

3. Geben Sie den Namen des Druckers ein.

Beispiel:

**Please enter the printer name (q to quit):RPrinter**

4. Geben Sie den Remote-Drucker als Druckertyp an.

Beispiel:

**Is Rprinter a remote printer or a local printer (r/l)? r**

5. Geben Sie den Namen des Hosts für den Remote-Drucker ein.

Beispiel:

**Please enter the name of the remote host that Rprinter is attached to:  
HOSTNAME Printer RPrinter is connected to host HOSTNAME**

6. Stellen Sie sicher, dass alle Einträge richtig sind.

Beispiel:

**Is this correct?(y/n)y**

7. Legen Sie fest, dass die erweiterte RLP-Funktion (gültig, wenn der Print Server SCO-UNIX ist) nicht verwendet wird.

Beispiel:

**If HOSTNAME currently runs SCO OpenServer  
Release 5 or above, it can support the extended  
remote line printer protocol. Do you want to turn  
on the "extended RLP protocol" support flag?  
If you are not sure, answer "n"? (y/n)[n]n**



8. Geben Sie an, ob der erstellte Drucker der Standarddrucker sein soll.

Beispiel:

**Would you like this to be the system default printer? (y/n)y**

9. Verwenden Sie zum Drucken den Befehl „lpr“.

Beispiel:

**lpr -d RPrinter Print-File-Name**

## **Verwenden des Befehls „ftp“**

FTP-Befehle sind in allen UNIX-Systemen vorhanden.

FTP-Programme verwenden Befehle, die in allen UNIX-Systemen gebräuchlich sind.

Es folgt ein Beispiel für den Druck mit dem Befehl „ftp“ (die Eingabeschritte sind unterstrichen).

```
ftp> open 22.33.44.55  
Connected to 22.33.44.55  
220 PR-lfx(22.33.44.55) ftp server ready.  
Name:  
331 Password Required for (No Name).  
Password:  
230 User logged in.  
200 Type set to I.  
ftp> put binary file  
200 PORT command successful.  
150 Opening data connection for binary_file  
226 Transfer complete  
ftp> bye
```

## Kapitel 3

# Netzwerk-Software

---

In diesem Abschnitt wird die Verwendung der mit dem Drucker gelieferten Netzwerk-Software erläutert.

**Hinweis:**

*Die verfügbare Software ist je nach Druckermodell unterschiedlich.*

---

## EpsonNet Config für Windows

### Informationen zu EpsonNet Config

Bei EpsonNet Config handelt es sich um eine Windows-Konfigurationssoftware, mit der Administratoren die Netzwerkschnittstelle für TCP/IP, NetWare, MS Network, AppleTalk, IPP und SNMP konfigurieren können.

**Hinweis:**

- Verwenden Sie EpsonNet Config von der Software-CD-ROM, die im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist.*
- Wenn EpsonNet Config auf Windows Vista installiert ist, wird NetBEUI und IPX nicht als Suchprotokoll unterstützt.*
- Wenn EpsonNet Config unter Windows XP/Server 2003 installiert ist, wird NetBEUI als Suchprotokoll nicht unterstützt, weil NetBEUI offiziell nicht unter Windows XP/Server 2003 unterstützt wird.*

**Hinweis für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.**

- Wenn Sie den Drucker in einer Einwahlumgebung ohne NetWare verwenden, deaktivieren Sie auf dem NetWare-Bildschirm das Kontrollkästchen **Use NetWare** (NetWare verwenden). Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das NetWare-Konto bei Verwendung des Einwahlrouters möglicherweise belastet.*
- Verwenden Sie zum Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle für NetWare das Protokoll IPX und melden Sie sich mit Supervisorrechten beim NetWare-Server oder NDS-Kontext an.*
- Wenn Sie die Netzwerkschnittstelle für NetWare 5.x konfigurieren, müssen Sie sich über eine IPX-Verbindung beim NetWare-Server anmelden. Wenn Sie sich beim NetWare-Server mit einer IP-Verbindung anmelden, stehen der NetWare-Bildschirm und die IXP-Trap-Einstellungen nicht zur Verfügung.*

## Systemvoraussetzungen

In der nachstehenden Tabelle sind die Systemanforderungen von EpsonNet Config aufgeführt.

Betriebssysteme	Windows Vista Windows XP Professional/Home Edition Windows Me Windows 98/98 Second Edition Windows Server 2003 Windows 2000 Server/Professional Windows NT 4.0 Server/Workstation mit Service Pack 5.0 oder höher
Festplattenspeicher	49 MB

## EpsonNet Config installieren

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um EpsonNet Config zur Konfiguration der Netzwerkschnittstelle auf dem Computer zu installieren.

### **Hinweis:**

*Wenn Sie nach der Installation von EpsonNet Config Protokolle oder Dienste zum Betriebssystem hinzufügen oder davon löschen, arbeitet EpsonNet Config unter Umständen nicht einwandfrei. Sollte dies vorkommen, deinstallieren Sie EpsonNet Config und installieren Sie es dann neu.*

1. Achten Sie darauf, dass alle Anwendungen beendet sind und legen Sie dann die Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

### **Hinweis:**

*Wenn die Network Utilities-CD-ROM im Lieferumfang enthalten ist, legen Sie diese an Stelle der Software-CD-ROM ein.*

2. Das Fenster Software-Installation wird automatisch geöffnet.

Wenn das Fenster Software-Installation nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **EPSETUP.EXE** auf der CD-ROM.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Netzwerk-Utility installieren**.

### **Hinweis:**

*Wenn Sie die Software von der Network Utilities-CD-ROM installieren, wird dieser Schritt übersprungen.*

4. Klicken Sie auf das Symbol neben EpsonNet Config.

5. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

**Hinweis:**

Wenn das Fenster „Windows-Sicherheitswarnung“ angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Nicht mehr blocken**, sonst werden die Geräte nicht im Fenster von EpsonNet Config aufgeführt.

## Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config aufrufen

Das Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config enthält ausführliche Informationen zu EpsonNet Config. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config aufzurufen.

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme** (Windows Me, 98, 2000 und NT 4.0) bzw. **Alle Programme** (Windows Vista, XP und Server 2003), wählen Sie **EpsonNet** und anschließend **EpsonNet Config V2**. Klicken Sie auf **EpsonNet Config**, um das Programm zu starten.



2. Wählen Sie im Menü Hilfe die Option **Hilfe zu EpsonNet Config** aus.

Das EpsonNet Config-Benutzerhandbuch wird angezeigt. Durch Klicken auf die Verknüpfungen an der linken Seite des Bildschirms können Sie Informationen zum Arbeiten mit EpsonNet Config abrufen.

## EpsonNet Config für Macintosh

### Informationen zu EpsonNet Config

Bei EpsonNet Config für Macintosh handelt es sich um eine Konfigurationssoftware für Macintosh, mit der Administratoren die Netzwerkschnittstelle für TCP/IP, AppleTalk und IPP konfigurieren können.

**Hinweis:**

Verwenden Sie EpsonNet Config von der Software-CD-ROM, die im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist.

### Systemvoraussetzungen

In der nachstehenden Tabelle sind die Systemanforderungen von EpsonNet Config aufgeführt.

Betriebssysteme	Mac OS 10.2.x oder höher Mac OS 9.x
Modelle	PowerPC Macintosh/Intel Macintosh
Festplattenspeicher	45 MB

### EpsonNet Config installieren

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um EpsonNet Config zur Konfiguration der Netzwerkschnittstelle auf dem Computer zu installieren.

1. Achten Sie darauf, dass alle Anwendungen beendet sind und legen Sie dann die Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

**Hinweis:**

Wenn die Network Utilities-CD-ROM im Lieferumfang enthalten ist, legen Sie diese an Stelle der Software-CD-ROM ein.

Der **EPSON**-Ordner wird automatisch geöffnet.

2. Wählen Sie das entsprechende Betriebssystem-Symbol im Ordner **EPSON** und doppelklicken Sie darauf.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Netzwerk-Utility installieren**.

**Hinweis:**

Wenn Sie die Software von der Network Utilities-CD-ROM installieren, wird dieser Schritt übersprungen.

4. Klicken Sie auf das Symbol neben EpsonNet Config.
5. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

## Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config aufrufen

Das Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config enthält ausführliche Informationen zu EpsonNet Config. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config aufzurufen.

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Macintosh HD**. Doppelklicken Sie im Ordner **Programme** auf den Ordner **EpsonNet** und dann auf den Ordner **EpsonNet Config**. Doppelklicken Sie zuletzt auf das Symbol **EpsonNet Config**.



2. Wählen Sie im Menü Hilfe die Option **Hilfe zu EpsonNet Config** aus.

Das EpsonNet Config-Benutzerhandbuch wird angezeigt. Durch Klicken auf die Verknüpfungen an der linken Seite des Bildschirms können Sie Informationen zum Arbeiten mit EpsonNet Config abrufen.

---

## EpsonNet Config mit Webbrowser

### Informationen zu EpsonNet Config

Bei EpsonNet Config mit Webbrowser handelt es sich um ein webbasiertes Utility, mit dem der Drucker für den Betrieb in einem Netzwerk konfiguriert werden kann.

Durch Eingabe der IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle als URL im Browser können Sie EpsonNet Config starten, um die Netzwerkschnittstelle für TCP/IP, NetWare, MS Network, AppleTalk, IPP und SNMP zu konfigurieren.

### Unterstützter Webbrowser

#### Windows:

- Microsoft Internet Explorer ab Version 4.01
- Netscape Navigator ab Version 4.05

#### **Hinweis:**

*Zur Verwendung von EpsonNet Config mit Webbrowser muss Java™ Plug-In auf dem Computer installiert sein. Sie können das Java™-Plug-In außerdem von der folgenden Website herunterladen:  
<http://go.epson.com/en-US/java>*

#### **Hinweis für Benutzer von Windows NT 4.0:**

*Wenn Sie noch keine Aktualisierung auf Service Pack 3 von Windows NT vorgenommen haben, installieren Sie diesen Service Pack zuerst, bevor Sie Microsoft Internet Explorer installieren.*

#### Mac OS X:

- Microsoft Internet Explorer ab Version 4.01
- Netscape Navigator ab Version 7.0
- Safari

#### **Hinweis:**

*Unter Mac OS 9 ist es nicht möglich, Druckereinstellungen zu konfigurieren. Es stehen lediglich Netzwerkeinstellungen zur Verfügung.*

#### Unix:

- Netscape Navigator ab Version 4.05

## Informationen zur Einstellung des Webbrowsers

Verwenden Sie für den Einsatz von EpsonNet Config mit Webbrowser auf keinen Fall einen Proxyserver für den Internetzugang. Wenn das Kontrollkästchen **Internetzugang über Proxyserver** aktiviert ist, können Sie EpsonNet Config mit Webbrowser nicht verwenden. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Kontrollkästchen Proxyserver verwenden zu deaktivieren.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dem Desktop auf den **Internet Explorer**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Proxyserver verwenden**.

## Netzwerkschnittstelle mit webbasiertem EpsonNet Config konfigurieren

Nachdem Sie der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet EasyInstall, EpsonNet Config für Windows bzw. Macintosh oder mit dem Befehl arp/ping eine IP-Adresse zugewiesen haben, können Sie die Netzwerkschnittstelle mit dem webbasierten EpsonNet Config konfigurieren.

### **Hinweis:**

- Auf dem Computer muss ein Webbrowser installiert sein.
- TCP/IP muss für den Computer und die Netzwerkschnittstelle ordnungsgemäß eingerichtet sein.
- Führen Sie EpsonNet Config für Windows oder Macintosh und das webbasierte EpsonNet Config nicht gleichzeitig aus.
- In Ihrem Browser kann die Verwendung einiger Zeichen eingeschränkt sein. Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Browser oder Betriebssystem.

### **Hinweis für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.**

Wenn Sie anstelle von NetWare die Einwahlumgebung verwenden, wählen Sie im Fenster NetWare die Option **Deaktivieren** aus. Wenn bei Verwendung des Einwahlrouters die Option **Aktivieren** ausgewählt ist, können für das zusätzliche Konto möglicherweise Kosten entstehen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die IP-Adresse mit EpsonNet Config zu ändern.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Führen Sie EpsonNet Config anhand einer der folgenden Methoden aus:
  - Führen Sie EpsonNet Config für Windows oder Macintosh aus. Wählen Sie den Drucker, den Sie konfigurieren möchten, aus der Liste aus, und klicken Sie anschließend auf **Browser starten**.



- Öffnen Sie den Browser und geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle direkt ein. Führen Sie EpsonNet Config für Windows oder Macintosh nicht aus.

**http://**IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle/

Beispiel: **http://192.168.100.201/**

**Hinweis:**

Verwenden Sie EpsonNet Config zum Überprüfen der IP-Adresse. Weitere Informationen hierzu finden Sie für Windows unter „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 114 bzw. für den Macintosh unter „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 117.

**Hinweis für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.**

- Melden Sie sich von einem beliebigen NetWare-Client aus am NetWare-Zielserver oder dem NDS-Kontext mit Supervisor-Rechten an.
  - Das Erstellen von Druckservern, Druckwarteschlangen oder Druckern ist mit dem webbasierten EpsonNet Config nicht möglich. Sie müssen diese Objekte vor der Verwendung des webbasierten EpsonNet Config erstellen.
3. Klicken Sie im Konfigurationsmenü unter Netzwerk auf **TCP/IP**, um das TCP/IP-Einstellungsfenster aufzurufen.

**Hinweis:**

Wenn Sie ein anderes Protokoll als das TCP/IP-Protokoll konfigurieren möchten, siehe „Bildschirm Konfiguration - Netzwerk“ auf Seite 137.

4. Wählen Sie ein Verfahren zum Abrufen der IP-Adresse aus. Wenn Sie **Auto** auswählen, wird über DHCP automatisch eine IP-Adresse vergeben. Wenn Sie die IP-Adresse manuell festlegen möchten, wählen Sie **Manuell**.

**Hinweis:**

- Der Netzwerkadministrator muss Änderungen, die an den IP-Adresseinstellungen vorgenommen werden, bestätigen.
- Wenn Sie **Auto** gewählt haben, wird DHCP verfügbar. Stellen Sie beim Verwenden des DHCP-Servers sicher, dass dieser auf dem Computer installiert und ordnungsgemäß konfiguriert ist. Ausführliche Anweisungen finden Sie in der Online-Hilfe des Betriebssystems.
- Wenn die Option **Nehmen Sie die Einstellung mit Hilfe von APIPA (Automatic Private IP Addressing)** vor aktiviert ist, wird der Netzwerkschnittstelle automatisch eine private IP-Adresse zugewiesen, auch wenn sich keine DHCP-Server im System oder Netzwerk befinden.
- Wird die Funktion Dynamic DNS (Dynamische DNS) nicht unterstützt, wählen Sie **Manuell** aus und geben dann die IP-Adresse ein. Wenn Sie die Option **Auto** wählen, wird bei jedem Einschalten des Druckers die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle geändert und dies muss dementsprechend in den Einstellungen für den Druckeranschluss angepasst werden.

- Um eine IP-Adresse manuell festzulegen, geben Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und das Standard-Gateway ein. Vergewissern Sie sich, dass Sie bei der Vergabe der IP-Adresse eine Adresse verwenden, die keine Konflikte mit anderen IP-Adressen verursacht.

**Hinweis:**

*Wenn ein Server oder ein Router als Gateway eingerichtet ist, geben Sie die entsprechende Adresse ein. Wenn kein Gateway vorhanden ist, behalten Sie die Standardwerte bei.*

- Wenn vom DHCP-Server keine IP-Adresse erhalten werden kann und Sie automatisch eine private Adresse zwischen 169.254.1.1 und 169.254.254.254 haben möchten, lassen Sie **Set Using Automatic Private IP Addressing (APIPA)** auf **Aktivieren**; wählen Sie andernfalls **Deaktivieren**.
- Wenn ein „ping“-Befehl zum Angeben der IP-Adresse verwendet wird, wählen Sie **Aktivieren** für **Mit PING einstellen**. Wählen Sie **Deaktivieren** aus, wenn Sie die IP-Adresse mit EpsonNet Config festlegen und ungewollte Änderungen der IP-Adresse verhindern möchten.
- Wählen Sie **Aktivieren** für **DNS-Server-Adresse automatisch erhalten**, wenn Sie die DNS-Server-Adresse über den DHCP-Server erhalten möchten.

Wenn Sie die DNS-Server-Adresse manuell eingeben möchten, wählen Sie **Deaktivieren** und geben die IP-Adresse des DNS-Servers ein.

- Wählen Sie **Aktivieren** für **Host-Namen und Domännennamen automatisch erhalten**, wenn Sie den Host-Namen und den Domännennamen über den DHCP-Server erhalten möchten.

Wenn Sie die Namen manuell eingeben möchten, geben Sie den Host-Namen und den Domännennamen in den Textfeldern ein.

- Wählen Sie **Aktivieren** für **Netzwerkschnittstelle automatisch auf dem DNS-Server registrieren**, wenn der Host- und Domänenname über den DHCP-Server, der Dynamic DNS unterstützt, auf dem DNS-Server registriert werden soll.

Wählen Sie **Aktivieren** für **Netzwerkschnittstelle automatisch auf dem DNS-Server registrieren**, wenn der Host-Name und Domänenname direkt auf dem DNS-Server registriert werden sollen.

- Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren** für **Use Universal Plug & Play**. Wenn Sie die Funktion Universal Plug & Play unter Windows Me oder zukünftigen Betriebssystemen verwenden möchten, wählen Sie **Aktivieren**.

- Ändern Sie bei Bedarf den Universal-Plug-and-Play-Standardgerätenamen. Dieser Geräteiname wird für Windows verwendet, unter dem die Funktion Universal Plug & Play unterstützt wird.

## 13. Nur Mac OS X:

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren** für **Bonjour verwenden** aus. Wenn Sie **Aktivieren** auswählen, geben Sie den Bonjour-Namen und den Namen des Bonjour-Druckers ein. Wenn Ihre Netzwerkumgebung DHCP unterstützt, können Sie den Drucker im Netzwerk verwenden, indem Sie diese Einstellung aktivieren.

14. Klicken Sie auf **Absenden**, und geben Sie das Passwort ein, um die Einstellungen zu aktualisieren. Weitere Informationen zum Einrichten des Kennworts finden Sie im Abschnitt „Passwort“ auf Seite 145.**Hinweis:**

*Wenn Sie Administratorname im Fenster Administrator eingestellt haben, geben Sie für den Benutzernamen den Administratornamen ein.*

## 15. Wenn die Meldung „Änderung der Konfiguration durchgeführt!“ angezeigt wird, ist die Aktualisierung abgeschlossen. Beenden Sie keinesfalls den Webbrowser, und senden Sie auch keine Druckaufträge an den Drucker, bis diese Nachricht angezeigt wird. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um den Drucker zurückzusetzen.

**Hinweis:**

- Die neue IP-Adresse wird erst nach dem Zurücksetzen des Druckers verfügbar. Sie müssen daher EpsonNet Config durch Eingabe der neuen IP-Adresse neu starten.*
- Änderungen werden nur wirksam, wenn Sie auf einer Seite auf die Schaltfläche **Absenden** klicken.*

## Startbildschirm

Durch die Eingabe der IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle als URL im Browser kann das folgende Fenster von allen Benutzern aufgerufen werden.

**Hinweis:**

*Das Element wird nur angezeigt, wenn der Drucker die Funktion unterstützt. Außerdem kann der Name des Elementes je nach Modell abweichen.*

## Index

Homepage	Verknüpfung zum Startbildschirm
Favorit	Verknüpfung zu einer vom Administrator festgelegten Website
Hilfe	Verknüpfung zur Hilfe
Über	Verknüpfung zu Copyright- und Versionsinformationen für EpsonNet Config.
EPSON-Logo	Verknüpfung zur Epson-Website ( <a href="http://www.epson.com">http://www.epson.com</a> ).

**Menü**

<b>Informationen - Drucker*</b>	
Gerät	Zeigt Geräteinformationen zum Drucker an.
Verbrauchsmaterialien	Zeigt Informationen zu den Verbrauchsmaterialien an.
Bestätigung	Bestätigung und Ausführung von Informationsblatt, Auftrag speichern und Formularoverlay
Eingabe	Zeigt Informationen zum Papiertyp an.
Drucken	Zeigt Informationen zum Druckvorgang an.
Emulation	Zeigt Informationen für jeden Emulationstyp an.
Schnittstelle	Zeigt Informationen zur Druckerschnittstelle an.
<b>Informationen - Netzwerk</b>	
Allgemeines	Zeigt Informationen zur Netzwerkschnittstelle an.
NetWare	Zeigt Informationen zu NetWare an.
TCP/IP	Zeigt Informationen zu TCP/IP an.
AppleTalk	Zeigt Informationen zu AppleTalk an.
MS-Netzwerk	Zeigt Informationen zum Microsoft-Netzwerk an.
IPP	Zeigt Informationen zu IPP an.
SNMP	Zeigt Informationen zu SNMP an.
Zugriffssteuerung	Zeigt Informationen zur Zugriffssteuerung an.
Zeitüberschreitung	Zeigt Informationen zur Zeitüberschreitung an.
Zeit	Zeigt Informationen zur Zeit an.
EDM	Zeigt Informationen zum EDM-Agenten an.
<b>Konfiguration - Drucker*</b>	
Eingabe	Ändern der Eingabeeinstellungen
Drucken	Ändern der Druckereinstellungen
Emulation	Ändert die Einstellungen der Emulation.
Schnittstelle	Ändert die Einstellungen der Druckerschnittstelle.
<b>Konfiguration - Netzwerk</b>	
NetWare	Konfiguriert die geeigneten Einstellungen für NetWare.
TCP/IP	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen/Methoden für TCP/IP.
AppleTalk	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für AppleTalk.
MS-Netzwerk	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für das Microsoft-Netzwerk.
IPP	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für IPP.

SNMP	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für SNMP.
Zugriffssteuerung	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für die Zugriffssteuerung.
Zeitüberschreitung	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für die Zeitüberschreitung.
Zeit	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für die Uhrzeit.
<b>Konfiguration - Optional</b>	
Administrator	Geben Sie den Namen des Administrators und einen Link zu einer bevorzugten Website ein.
Zurücksetzen	Setzt den Drucker zurück und stellt die Standardeinstellungen wieder her.
Passwort	Legen Sie hier ein Passwort zum Schutz der Einstellungen fest.

\* LFP-Tintenstrahldrucker unterstützen diese Funktion nicht.

## Bildschirme Informationen - Drucker

Dieser Abschnitt enthält Erläuterungen zu den Informationsbildschirmen für Geräte und Verbrauchsmaterialien. Informationen zu Eingabe, Druckvorgang, Emulation und Schnittstelle finden Sie unter „Bildschirme Konfiguration - Drucker“ auf Seite 128.

### **Hinweis:**

*Das Element wird nur angezeigt, wenn der Drucker die Funktion unterstützt. Außerdem kann der Name des Elementes je nach Modell abweichen.*

## Geräteinformationen

Einträge	Erklärungen
Bedienfeldanzeige	Zeigt dieselben Informationen an, die am Bedienfeld des Druckers zur Verfügung stehen.
Signal	Die Kontrollleuchten zeigen den Status des Druckers an. Die grüne Anzeige leuchtet, wenn der Drucker im Leerlauf ist oder gerade druckt. Wenn die gelbe Anzeige leuchtet, ist der Toner oder das Fixieröl fast verbraucht. Die rote Anzeige leuchtet, wenn der Drucker kein Papier oder keinen Toner mehr hat, ein Papierstau aufgetreten ist, die Abdeckung geöffnet wurde oder ein Fehler aufgetreten ist.
LEDs	Die LEDs zeigen beim Einschalten des Druckers, während des normalen Betriebs und beim Auftreten von Fehlern den aktuellen Druckerstatus an.
Remote-Bedienfeld (Schaltflächen Start/Stop, Seitenvorschub, Fortsetzen, Zurücksetzen und Aufwärmen)	Sie können den Drucker über die Funktionen dieses Remote-Bedienfelds steuern. Die Funktionen dieser Schaltflächen entsprechen denen der Bedientasten am Drucker. Die Warnungen können nicht über die Schaltfläche Fortsetzen zurückgesetzt werden.
Druckerabbildung	Zeigt die Druckerabbildung an.
Feld Fehlerinformationen	Zeigt Fehler und Warnhinweise für den Drucker an.

Name des Druckermodells	Die Modellbezeichnung des Druckers
IP-Hostname	Der IP-Hostname des Druckers
IP-Adresse	Die IP-Adresse des Druckers
MAC-Adresse	Die MAC-Adresse des Druckers
Speicher	Die Größe des im Drucker installierten Speichers
HDD	Die Kapazität der im Drucker installierten Festplatte

### **Verbrauchsmaterialien-Informationen**

<b>Einträge</b>	<b>Erklärungen</b>
Gesamtzahl der gedruckten Seiten	Die Gesamtzahl der gedruckten Seiten
Gedruckte Farbseiten	Die Gesamtzahl der gedruckten Farbseiten
Seiten im Monochrom-Druck	Die Gesamtzahl der monochrom gedruckten Seiten
Toner für Cyan (Zyan), Magenta, Yellow (Gelb) und Black (Schwarz)	Die Menge des verbleibenden Toners der Farben Cyan (Zyan), Magenta, Yellow (Gelb) Black (Schwarz) in den einzelnen Bildeinheiten
Toner	Restliche Toner Menge in einer Bildeinheit.
Photoleiter	Die verbleibende Lebensdauer des Photoleiters
Transfereinheit	Die verbleibende Lebensdauer der Transfereinheit
Verbrauchter Toner	Die Menge des verbrauchten Toners
Fixiereinheit	In der Fixiereinheit verbliebene Menge.

### **Bestätigung**

#### *Informationsblatt*

<b>Einträge</b>	<b>Erklärungen</b>
Menüauswahl	Wählen Sie ein Informationsblatt aus.
Informationsblatt	Wählen Sie ein Informationsblatt zum Drucken aus.
Schaltfläche Drucken	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein ausgewähltes Informationsblatt auszudrucken.

#### *Auftrag speichern*

<b>Einträge</b>	<b>Erklärungen</b>
Menüauswahl	Wählen Sie Auftrag speichern aus.
Benutzername	Wählen Sie einen Benutzernamen aus. Die Aufträge des Benutzers werden im Listenfeld für Druckaufträge angezeigt.

Auftragsliste	Legen Sie fest, ob die Liste der Miniaturansichten verwendet werden soll.
Feld Auftragsliste	Die Druckaufträge des ausgewählten Benutzers werden in diesem Feld aufgelistet.
Schaltfläche Vorherige Seite	Wird in der Miniaturansicht angezeigt. Durch Klicken hierauf wird die vorherige Seite der Auftragsliste angezeigt.
Schaltfläche Nächste Seite	Wird in der Miniaturansicht angezeigt. Durch Klicken hierauf wird die nächste Seite der Auftragsliste angezeigt.
Auftragsname	Zeigt den Namen des ausgewählten Auftrags an.
Dokument	Zeigt den Dokumentnamen für den ausgewählten Auftrag an.
Datum	Zeigt das Datum an, an dem der ausgewählte Auftrag an den Drucker gesendet wurde.
Auftragstyp	Zeigt den Typ des ausgewählten Auftrags an.
Kopien	Zeigt die Anzahl der Exemplare an.
Seiten	Zeigt die Seitenanzahl für den ausgewählten Auftrag an.
Papierformat	Zeigt das Papierformat für den ausgewählten Auftrag an.
Vorschau	Zeigt eine Vorschau der ausgewählten Datei an.
Schaltfläche Nach links drehen	Dreht das Bild um 90 Grad nach links.
Schaltfläche Nach rechts drehen	Dreht das Bild um 90 Grad nach rechts.
Schaltfläche Löschen	Löscht den ausgewählten Druckauftrag.
Kopien	Hier wird die Anzahl der Exemplare angegeben.
Schaltfläche Drucken	Druckt den ausgewählten Druckauftrag.
Schaltfläche Aktualisieren	Aktualisiert den Status.

### Formularoverlay

Einträge	Erklärungen
Menüauswahl	Wählen Sie ein Overlayformular aus.
Formularliste	Legen Sie fest, ob die Liste der Miniaturansichten verwendet werden soll.
Listefeld Formular	Liste der Formularoverlays
Schaltfläche Vorherige Seite	Wird in der Miniaturansicht angezeigt. Durch Klicken hierauf wird die vorherige Seite der Liste angezeigt.
Schaltfläche Nächste Seite	Wird in der Miniaturansicht angezeigt. Durch Klicken hierauf wird die nächste Seite der Liste angezeigt.
Formularinformationen	Zeigt den Formularnamen, das Datum und die Bemerkung für das ausgewählte Formularoverlay an.
Vorschau	Vorschau des ausgewählten Formularoverlays

Schaltfläche Nach links drehen	Dreht das Bild um 90 Grad nach links.
Schaltfläche Nach rechts drehen	Dreht das Bild um 90 Grad nach rechts.
Schaltfläche Löschen	Löscht das ausgewählte Formularoverlay.
Schaltfläche Drucken	Druckt das ausgewählte Formularoverlay.
Schaltfläche Aktualisieren	Aktualisiert den Status.

## Bildschirme Konfiguration - Drucker

In diesem Abschnitt werden Informationen zum Drucker angegeben. Mit EpsonNet Config können Sie einige Druckereinstellungen vornehmen, die auch am Bedienfeld des Druckers vorgenommen werden können. Weitere Informationen zu den einzelnen Optionen finden Sie im Benutzerhandbuch.

### **Hinweis:**

- Das Element wird nur angezeigt, wenn der Drucker die Funktion unterstützt. Außerdem kann der Name des Elementes je nach Modell abweichen.*
- Wenn Sie im Menü Konfiguration unter Drucker auf einen Eintrag klicken, werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert.*

## Eingabe

Einträge	Erklärungen
MZ-Modus	Wählen Sie die gewünschte Reihenfolge des Papiereinzugs aus dem MZ-Papierfach aus.
Papierformat für MZ-Papierfach	Wählen Sie das Papierformat für das MZ-Papierfach aus.
LC-Papierformat	Zeigt das im Zusatzpapiermagazin eingelegte Papierformat an.
Papiertyp für MZ-Papierfach	Wählen Sie den Papiertyp für das MZ-Papierfach aus.
LC-Papiertyp	Wählen Sie die Papiersorte für das Zusatzpapiermagazin aus.
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.



## Drucken

### Menü „Setup“

Einträge	Erklärungen
Menüauswahl	Wählen Sie „Setup“ aus.
Schnittstellen-Timeout	Legen Sie fest, wie lange der Drucker warten soll, wenn er online geschaltet ist und keine neuen Daten empfängt. Wenn dieses Zeitlimit überschritten ist, sucht der Drucker in anderen Kanälen nach neuen Druckdaten.
Sprache	Wählen Sie die für die Anzeige verwendete Sprache aus.
Bedienfeldsperre	Auswahl des Sperrstatus für das Druckerbedienfeld. Wenn Sie Ein auswählen, wird das Bedienfeld des Druckers gesperrt.
Kein Toner	Legen Sie fest, ob der Druck fortgesetzt werden soll, wenn der Toner verbraucht ist.
LCD-Kontrast	Regeln Sie den Kontrast des LCD-Displays.
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

### Menü Drucken

Einträge	Erklärungen
Menüauswahl	Wählen Sie Drucken aus.
Papierzufuhr	Wählen Sie die Papierzufuhr aus.
Papierformat	Wählen Sie das Papierformat für den Druck aus.
A4 breit	Legen Sie fest, ob der Drucker breites A4-Papier zum Drucken annimmt.
Ausrichtung	Legen Sie fest, ob die Seite im Hoch- oder im Querformat gedruckt werden soll.
Kopien	Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare ein.
Manuelle Zufuhr	Mit dieser Option wird die manuelle Papierzufuhr ausgewählt.
Auflösung	Wählen Sie die Auflösung aus.
Leers. Übersp.	Legen Sie fest, ob leere Seiten übersprungen werden sollen.
Autopapierausgb	Legen Sie fest, ob Seiten automatisch ausgegeben werden sollen.
Duplex	Legen Sie fest, ob beide Seiten des Papiers bedruckt werden sollen. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn die Duplexeinheit installiert ist.
Bindung	Geben Sie die Bindungsrichtung für den Ausdruck an. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn die Duplexeinheit installiert ist.

Startseite	Geben Sie an, ob der Druckvorgang auf der Vorder- oder Rückseite des Blatts beginnen soll. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn die Duplexeinheit installiert ist.
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

### Menü Konfiguration

Einträge	Erklärungen
Menüauswahl	Wählen Sie Konfiguration aus.
RI Tech	Legen Sie fest, ob die Einstellung für RI Tech geändert werden soll. Mithilfe der RIT-Funktion erhalten Sie glattere und schärfere Linien, Texte und Grafiken.
Tonersparmodus	Legen Sie fest, ob Toner gespart werden soll. Ist diese Option aktiviert, verbraucht der Drucker zwar weniger Toner, die Druckqualität ist allerdings auch niedriger.
Dichte	Wählen Sie die Dichte für den Druck aus.
Offset oben	Geben Sie an, an welcher Stelle am oberen Papierrand der Druck des Dokuments beginnen soll.
Offset links	Geben Sie an, wie breit der linke Papierrand sein soll.
Offset oben - Rückseite	Geben Sie einen Wert zur vertikalen Ausrichtung der Druckposition für die Rückseite ein, wenn Sie beidseitig drucken. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn die Duplexeinheit installiert ist.
Offset links - Rückseite	Geben Sie einen Wert zur horizontalen Ausrichtung der Druckposition für die Rückseite ein, wenn Sie beidseitig drucken. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn die Duplexeinheit installiert ist.
Größe ignor.	Legen Sie fest, ob Papiergrößenfehler ignoriert werden sollen.
Automatisch fortfahren	Legen Sie fest, ob der Druckvorgang nach einem bestimmten Zeitraum fortgesetzt werden soll, wenn einer der folgenden Fehler auftritt: Falsches Papierformat, Druckerüberlauf oder nicht genügend Speicher.
Seitenschutz	Legen Sie fest, ob zum Drucken von Daten zusätzlicher Druckerspeicher zugewiesen werden soll, anstelle ihn zu empfangen.
Druckbild opt.	Wenn die Speichergrenze erreicht wird, wird die Menge der Grafikdaten reduziert, um den Druck komplexer Dokumente zu gewährleisten.
Papiertyp	Wählen Sie den Papiertyp aus.
Druckseite	Wenn Sie schwere oder extraschwere Papierbögen oder Briefumschlägen bedrucken, wählen Sie die zu bedruckende Papierseite aus.
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

**Menü Takt**

<b>Einträge</b>	<b>Erklärungen</b>
Menüauswahl	Wählen Sie Takt aus.
Datum	Stellen Sie Jahr, Monat und Tag ein.
Zeit	Stellen Sie die Uhrzeit ein.
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

**Menü „Support“**

<b>Einträge</b>	<b>Erklärungen</b>
Menüauswahl	Wählen Sie „Support“ aus.
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

**Menü Farbregistrierung**

<b>Einträge</b>	<b>Erklärungen</b>
Menüauswahl	Wählen Sie Farbregistrierung aus.
Registrierungsblatt	Klicken Sie auf die Schaltfläche Drucken, um ein Registrierungsblatt zu drucken.
Cyan-Registrierung	Stellen Sie den Wert zwischen -7 und 7 ein.
Magenta-Registrierung	Stellen Sie den Wert zwischen -7 und 7 ein.
Gelb-Registrierung	Stellen Sie den Wert zwischen -7 und 7 ein.
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

## Emulation

### PS3-Emulation

Einträge	Erklärungen
Emulation	Wählen Sie „PS3“ aus. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn PS3 installiert ist.
Fehlerberichte	Legen Sie fest, ob ein Fehlerbericht gedruckt werden soll, wenn der Drucker sich im Modus „PS3-Emulation“ befindet.
Farbgebung	Geben Sie das Druckverfahren an. Zur Auswahl stehen Farbe, Monochrom und „True Color“.
Bildschutz	Legen Sie fest, ob Daten komprimiert werden sollen, wenn die Speicherkapazität beim Drucken fast erschöpft ist.
Binär	Wählen Sie das Datenformat aus. Wählen Sie Ein für Binärdaten und Aus für ASCII-Daten.
Texterkennung	Wählen Sie aus, ob Textdateien beim Drucken in Postscript-Dateien umgewandelt werden sollen.
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

### LJ4-Emulation

Einträge	Erklärungen
Emulation	Wählen Sie „LJ4“ aus.
Quelle der Schrift	Wählen Sie die Standardquelle für die Schrift.
Schriftnummer	Geben Sie die Standardnummer der Schrift aus der Standardquelle für die Schrift ein.
Zeichenabstand	Geben Sie die Standardschriftbreite für die Schrift ein, wenn es sich um eine skalierbare Konstantsschrift handelt.
Höhe	Geben Sie die Standardhöhe für die Schrift ein, wenn es sich um eine skalierbare Proportionalsschrift handelt.
Zeichensatz	Wählen Sie den Standardzeichensatz aus.
Formular	Geben Sie die Anzahl der Zeilen für das ausgewählte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung ein.
Quellzeichensatz	Nur verfügbar, wenn ein optionales Schriften-ROM installiert wurde.
Zielzeichensatz	Nur verfügbar, wenn ein optionales Schriften-ROM installiert wurde.
WR-Funktion	Wählen Sie CR (Wagenrücklauf) oder CR+LF (Wagenrücklauf/Zeilenvorschub), wenn die Druckposition den rechten Rand überschreitet.

Zeilenvorschubn (LF)	Wählen Sie LF (Zeilenvorschub) oder CR+LF (Wagenrücklauf/Zeilenvorschub), um zu jedem Wagenrücklauf einen Zeilenvorschub hinzuzufügen.
Kass.-Zuweis.	Für die Zuordnung der Papierablage stehen die Optionen „4“, „4K“ und „5S“ zur Verfügung. Bei Auswahl von 4, 4K bzw. 5S ist die Kompatibilität mit LaserJet 4, LaserJet 4000/5000/8000 bzw. LaserJet 5 Si gewährleistet.
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

### GL2-Emulation

Einträge	Erklärungen
Emulation	Wählen Sie „GL2“ aus.
GL-Modus	Legen Sie fest, ob die Emulation dem GL2-Modus oder der HP LaserJet 4-Emulation von GL/2 ähneln soll.
Skalieren	Legen Sie fest, ob die Ausgabe von der Software skaliert wird: Wenn dies der Fall ist, geben Sie an, wie der Skalierungsfaktor ausgehend vom Ausgabepapierformat der Softwareanwendung berechnet wird.
Ursprung	Legen Sie fest, ob sich der logische Ausgangspunkt des Plotters in der Ecke oder im Mittelpunkt des Papiers befindet.
Stift	Wählen Sie den logischen Stift zum Plotten der Zeichnung aus.
Ende	Wählen Sie eine Option für die Linienenden aus.
Verknüpfung	Wählen Sie die Art aus, wie Linien verknüpft werden.
Stift (0 bis 6)	Legen Sie die Stärke der sieben Stifte fest, die beim Erstellen des Ausdrucks verwendet werden.
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

### ESC/P2 und FX-Emulation

Einträge	Erklärungen
Emulation	Wählen Sie „ESC/P2“ oder „FX“ aus.
Schrift	Wählen Sie eine Schrift für den Druckvorgang aus.
Zeichenabstand	Wählen Sie die Schriftbreite aus.
Schmaldruck	Mit dieser Option können Sie die Einstellung für den Zeichenabstand ändern.
Oberer Rand	Mit dieser Option können Sie den Abstand vom oberen Rand des Blatts bis zur Grundlinie der ersten druckbaren Zeile angeben.

Text	Mit dieser Option können Sie die Seitenlänge in Zeilen festlegen.
CG-Tabelle	Über die Option CG-Tabelle können Sie die Grafikzeichentabelle oder die Kursivtabelle auswählen.
Land	Anhand dieser Option können Sie einen internationalen Zeichensatz auswählen.
Automatischer Wagenrücklauf	Mithilfe der Option Automatischer Wagenrücklauf können Sie einen automatischen Wagenrücklauf/Zeilenvorschub (CR-LF) durchführen, sobald die Druckposition den rechten Rand überschreitet.
Automatischer Zeilenvorschub	Wenn Sie den automatischen Zeilenvorschub deaktivieren, sendet der Drucker nach dem Wagenrücklauf (CR) keinen automatischen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Bei aktivierter Option fügt der Drucker zu jedem Wagenrücklauf einen Zeilenvorschub hinzu.
Bit-Abbildung	Wenn Sie die Bit-Abbildung auf Hell bzw. Dunkel setzen, kann Ihr Drucker die jeweilige mit dem Druckerbefehl eingestellte Grafikdichte ordnungsgemäß emulieren. Bei Auswahl von Dunkel ist die Dichte der Bit-Abbildung hoch. Wenn Sie Hell auswählen, erhalten Sie eine niedrige Bit-Abbildung.
0-Darstellung	Wählen Sie aus, ob der Drucker eine Null mit oder ohne Schrägstrich drucken soll.
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

### 1239X-Emulation

<b>Einträge</b>	<b>Erklärungen</b>
Emulation	Wählen Sie „1239X“ aus.
Schrift	Wählen Sie eine Schrift aus.
Zeichenabstand	Wählen Sie die Schriftbreite aus.
Zeichentabelle	Dient zur Auswahl der Zeichentabellen. Zeichentabellen enthalten die in verschiedenen Sprachen verwendeten Zeichen und Symbole.
Oberer Rand	Mit dieser Option können Sie den Abstand vom oberen Rand des Blatts bis zur Grundlinie der ersten druckbaren Zeile angeben.
Text	Mit dieser Option können Sie die Seitenlänge in Zeilen festlegen.
Automatischer Wagenrücklauf	Mithilfe der Option Automatischer Wagenrücklauf können Sie einen automatischen Wagenrücklauf/Zeilenvorschub (CR-LF) durchführen, sobald die Druckposition den rechten Rand überschreitet.
Automatischer Zeilenvorschub	Wenn Sie den automatischen Zeilenvorschub deaktivieren, sendet der Drucker nach dem Wagenrücklauf (CR) keinen automatischen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Bei aktivierter Option fügt der Drucker zu jedem Wagenrücklauf einen Zeilenvorschub hinzu.
Alt. Alt. Grafik	Aktiviert bzw. deaktiviert die Option Alternative Grafik.

Bit-Abbildung	Wenn Sie die Bit-Abbildung auf Hell bzw. Dunkel setzen, kann Ihr Drucker die jeweilige mit dem Druckerbefehl eingestellte Grafikdichte ordnungsgemäß emulieren. Bei Auswahl von Dunkel ist die Dichte der Bit-Abbildung hoch. Wenn Sie Hell auswählen, erhalten Sie eine niedrige Bit-Abbildung.
0-Darstellung	Wählen Sie aus, ob der Drucker eine Null mit oder ohne Schrägstrich drucken soll.
Zeichensatz	Wählen Sie eine Zeichentabelle aus.
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

## **Schnittstelle**

### *Parallele Schnittstelle*

<b>Einträge</b>	<b>Erklärungen</b>
Parallel I/F	Dient zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der parallelen Schnittstelle.
Geschwindigkeit	Wählen Sie die Übertragungsgeschwindigkeit aus.
Bidirektional	Dient zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der bidirektionalen Kommunikation.
Puffergröße	Legen Sie fest, wie viel Speicher für den Empfang und das Drucken von Daten reserviert werden soll.

### *Netzwerkschnittstelle*

<b>Einträge</b>	<b>Erklärungen</b>
Netzwerkschnittstelle	Die Netzwerkschnittstelle ist immer aktiviert.
Puffergröße	Legen Sie fest, wie viel Speicher für den Empfang und das Drucken von Daten reserviert werden soll.

### *AUX-Schnittstelle*

<b>Einträge</b>	<b>Erklärungen</b>
AUX I/F	Nur verfügbar, wenn eine optionale Netzwerkschnittstelle installiert ist.
Puffergröße	Legen Sie fest, wie viel Speicher für den Empfang und das Drucken von Daten reserviert werden soll. Nur verfügbar, wenn eine optionale Netzwerkschnittstelle installiert wurde.

## USB-Schnittstelle

Einträge	Erklärungen
USB-Schnittstelle	Dient zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der USB-Schnittstelle.
USB-Geschwindigkeit	Wählen Sie den Modus aus („HS“ oder „FS“).
Puffergröße	Legen Sie fest, wie viel Speicher für den Empfang und das Drucken von Daten reserviert werden soll.
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

## Bildschirme Informationen - Netzwerk

### Hinweis:

Das Element wird nur angezeigt, wenn der Drucker die Funktion unterstützt. Außerdem kann der Name des Elementes je nach Modell abweichen.

## Allgemeine Informationen

Einträge	Erklärungen
Administratormame	Administratormame des Druckers
Pfad	Standort des Druckers
Name des Schnittstellenkartenmodells	Modell der Netzwerkschnittstelle
MAC-Adresse	Eindeutige Hardware-Adresse der Netzwerkschnittstelle. Sie können die Netzwerkschnittstelle anhand ihrer MAC-Adresse identifizieren.
Hardware-Version	Hardware-Version der Netzwerkschnittstelle
Software-Version	Software-Version der Netzwerkschnittstelle
Modellname	Produktname des Druckers, der an der Netzwerkschnittstelle angeschlossen ist
Netzwerkstatus	Zeigt die aktuelle Ethernet-Geschwindigkeit und Duplex-Einstellung an.
Druckerstatus	Die Hintergrundfarbe des Textfelds zeigt den Druckerstatus an. Grün bedeutet, dass der Drucker betriebsbereit ist oder druckt. Gelb bedeutet, dass entweder nur noch wenig Papier oder wenig Toner vorhanden ist. Rot bedeutet, dass entweder kein Papier oder kein Toner vorhanden ist, der Drucker offline ist, ein Papierstau vorliegt, die Abdeckung offen ist oder ein Fehler aufgetreten ist.
Aktuelle Zeit	Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit wird der Druckerstatus aktualisiert. Der Druckerstatus wird nicht automatisch aktualisiert. Klicken Sie auf Aktualisieren, um die aktuellen Druckerdaten anzuzeigen.



## Bildschirme Konfiguration - Netzwerk

### Hinweis:

Das Element wird nur angezeigt, wenn der Drucker die Funktion unterstützt. Außerdem kann der Name des Elementes je nach Modell abweichen.

### NetWare

#### Grundeinstellungen von NetWare

Einträge	Erklärungen
NetWare verwenden	Dient zum Aktivieren bzw. Deaktivieren von NetWare.
Rahmentyp	Belassen Sie den Standard-Rahmentyp in der Voreinstellung (Auto).
Modus	Wählen Sie den entsprechenden NetWare-Modus.

#### Print-Server-Modus/NDS/Bindung

Einträge	Erklärungen
Print-Server-Name	Geben Sie den Namen des Print Servers ein (maximal 47 Zeichen).
Polling-Intervall	Geben Sie das Polling-Intervall in Sekunden ein.
NetWare-Passwort	Geben Sie das Passwort (maximal 20 Zeichen) für die Anmeldung beim Print Server ein.
NDS-Strukturname	Geben Sie im NDS-Print-Server-Modus den NDS-Strukturnamen (maximal 31 Zeichen) ein.
NDS-Kontext	Geben Sie den NDS-Kontext (maximal 255 Zeichen) ein, wenn der Modus NDS-Print Server gewählt wurde.
Primärer Print-Server-Name	Wenn der Modus Bindungs-Print-Server gewählt wurde, geben Sie den Namen des Dateiservers (maximal 47 Zeichen) ein, unter dem Sie sich am Print Server anmelden.

#### Remote-Drucker

Einträge	Erklärungen
Primärer Print-Server-Name	Geben Sie den Namen des primären Print Servers ein (maximal 47 Zeichen).
Druckeranschlussnummer	Geben Sie die Druckeranschlussnummer (zwischen 0 und 254) ein.

**TCP/IP****IP-Adresse-Einstellungen**

Einträge	Erklärungen
Methode zum Angeben der IP-Adresse	Wählen Sie eine Methode für das Abrufen von IP-Adressen aus. Wenn Sie „Auto“ gewählt haben, steht DHCP zur Verfügung. Stellen Sie beim Verwenden des DHCP-Servers sicher, dass dieser auf dem Computer installiert und ordnungsgemäß konfiguriert ist. Ausführliche Anweisungen finden Sie in der Online-Hilfe des Betriebssystems.  Wenn Sie die IP-Adresse manuell eingeben möchten, wählen Sie Manuell aus.
IP-Adresse	Geben Sie eine IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle ein. Vergewissern Sie sich, dass Sie bei der Vergabe der IP-Adresse eine Adresse verwenden, die keine Konflikte mit anderen IP-Adressen verursacht.
Subnetz-Maske	Legen Sie die Subnetz-Maske fest.
Standard-Gateway	Legen Sie bei Bedarf die Gateway-Adresse fest.
Nehmen Sie die Einstellung mit Hilfe von APIPA (Automatic Private IP Addressing) vor	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie eine private Adresse zwischen 169.254.1.1 und 169.254.254.254 automatisch erhalten möchten und vom DHCP-Server keine IP-Adresse abgerufen werden kann. Andernfalls deaktivieren Sie diese Option.
Mit PING einstellen	Aktiviert oder deaktiviert die Einstellung der IP-Adresse unter Verwendung des Befehls „ping“.

**DNS-Server-Adresseinstellungen**

Einträge	Erklärungen
DNS-Server-Adresse automatisch erhalten	Aktivieren Sie diese Option, wenn die DNS-Server-Adresse vom DHCP-Server abgerufen werden soll. Andernfalls deaktivieren Sie diese Option.
DNS-Serveradresse	Geben Sie die DNS-Server-Adresse ein. Wenn der DHCP-Server nicht antwortet, auch wenn die Option DNS-Server-Adresse automatisch erhalten aktiviert ist, wird die hier festgelegte DNS-Server-Adresse verwendet.

**Einstellungen für Host-Name und Domänenname**

Einträge	Erklärungen
Host-Namen und Domännennamen automatisch erhalten	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie den Host-Namen und den Domännennamen über den DHCP-Server erhalten möchten. Andernfalls deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.
Host-Name	Geben Sie einen Host-Namen ein, der von der dynamischen DNS (zwischen 2 und 63 Zeichen) unterstützt wird. Zusammen dürfen Host-Name und Domänenname aus nicht mehr als 251 Zeichen bestehen.

Domänenname	Sie können dieses Feld frei lassen oder mindestens zwei Zeichen des Domänennamens eingeben. Zusammen dürfen Host-Name und Domänenname aus nicht mehr als 251 Zeichen bestehen.
Netzwerkschnittstellenadresse auf dem DNS-Server registrieren	Aktivieren Sie diese Option, wenn zum Anfordern von dynamischen DNS-Updates der Host-Name und der Domänenname an den DHCP-Server gesendet werden sollen.
Direkt auf dem DNS-Server registrieren	Aktivieren Sie diese Option, wenn zum Anfordern von dynamischen DNS-Updates der Host-Name und der Domänenname direkt an den DNS-Server, der dynamische DNS-Updates unterstützt, gesendet werden soll. Wenn die Option „Netzwerkschnittstellenadresse auf dem DNS-Server registrieren“ deaktiviert ist, ist auch diese Option deaktiviert.

### *Einstellungen für „Universal Plug & Play“*

<b>Einträge</b>	<b>Erklärungen</b>
Universal Plug & Play verwenden	Aktiviert bzw. deaktiviert die Funktion „Universal Plug & Play“.
Gerätename	Geben Sie einen Gerätenamen ein (zwischen 2 und 63 Zeichen).

### *Bonjour-Einstellungen*

<b>Einträge</b>	<b>Erklärungen</b>
Bonjour verwenden	Aktiviert bzw. deaktiviert die Funktion Bonjour.
Bonjour-Name	Geben Sie den Bonjour-Namen ein.
Bonjour-Druckername	Geben Sie den Druckernamen für Bonjour ein.

### *SLP-Einstellungen*

<b>Einträge</b>	<b>Erklärungen</b>
SLP verwenden	Wählen Sie Aktivieren oder Deaktivieren zur Verwendung der SLP-Funktion aus.
TTL (-1, 1-15)	Geben Sie die Anzahl der Router ein, die ein Paket bei Verwendung der SLP-Funktion passieren kann, bevor es verworfen oder zurückgesandt wird. Wenn Sie die TTL-Einstellung nicht verwenden möchten, geben Sie -1 ein.

#### **Hinweis:**

*LFP-Tintenstrahldrucker unterstützen diese Funktion nicht.*

**AppleTalk**

Einträge	Erklärungen
AppleTalk verwenden	Dient zum Aktivieren bzw. Deaktivieren von AppleTalk.
Druckername	Geben Sie den Namen des Druckers ein, der an der Netzwerkschnittstelle angeschlossen ist (maximal 32 Zeichen).
Zonenname	Geben Sie den Namen der Netzwerkzone ein (maximal 32 Zeichen). Wenn die Zone automatisch ausgewählt werden soll, wählen Sie Auto für das Festlegen der Netzwerknummer, und geben Sie ein Sternchen (*) in dieses Feld ein.
Entity-Typ	Zeigt den Entity-Typ des Druckers an. Ändern Sie den Entity-Typ nur, wenn „epson“ angezeigt wird. Wenn „epson“ angezeigt wird, geben Sie einen Entity-Typ entsprechend dem Drucker ein.
Festlegen der Netzwerknummer	Wählen Sie Auto oder Manuell aus. Die Option Auto wird empfohlen.
Netzwerknummer für den manuellen Modus	Geben Sie die Netzwerknummer ein, wenn Sie diese manuell festlegen möchten.

**MS-Netzwerk**

Einträge	Erklärungen
Microsoft-Netzwerk-Druckfreigabe verwenden	Dient zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Microsoft-Netzwerks.
Print-Server-Name:	Geben Sie den Namen des Print Servers ein (maximal 15 Zeichen), der für den Computernamen im Netzwerk steht. Wählen Sie einen im Netzwerk eindeutigen Namen aus.
Arbeitsgruppenname	Geben Sie den Namen der Arbeitsgruppe oder den Domänennamen ein (maximal 15 Zeichen).
Freigabename	Geben Sie den Freigabennamen des Druckers ein (maximal 12 Zeichen). Die Bezeichnungen LPT1, LPT2, LPT3 und COM können nicht verwendet werden.

**IPP**

Bevor Sie den Drucker für den Internetdruck unter Windows Me/XP/Server 2003/2000 einrichten oder EpsonNet Internet Print unter Windows 98/95/NT 4.0 verwenden, müssen Sie die folgenden Einstellungen vornehmen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet Internet Print“ auf Seite 161.

Einträge	Erklärungen
IPP URL	Zeigt den URL des Druckers zum Drucken über das Internet an. <b>Format:</b> http://IP-Adresse des Druckers:631/unten eingerichteter Druckername <b>Beispiel:</b> http://192.168.100.201:631/EPSON_IPP_Printer
Druckername	Geben Sie den Namen eines Druckers ein, der für den Internetdruck verwendet werden soll. <b>Beispiel:</b> EPSON_IPP_Printer
Pfad	Geben Sie den Namen des physischen Druckerstandortes ein.

**SNMP***Community*

Einträge	Erklärungen
Community	Zeigt den Namen der Community an.
Nur Lesen	Das Wort „public“ wird immer angezeigt.
Lesen/Schreiben	Geben Sie den Lesen/Schreiben-Community-Namen ein (bis zu 32 Zeichen).

*IP Trap*

Einträge	Erklärungen
Trap	Dient zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Traps.
Adresse	Geben Sie die IP-Adresse des Servers ein, an den der Trap übermittelt werden soll.
Community	Geben Sie den Namen der Community ein (maximal 32 Zeichen).
Anschlussnummer	Geben Sie die Anschlussnummer des Empfangs-Hosts im Dezimalformat ein (0-65535).

## IPX Trap

Einträge	Erklärungen
Trap	Dient zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Traps.
Adresse	Geben Sie die Netzwerkadresse und die Knotennummer (MAC-Adresse) des Servers ein, an den der Trap übermittelt werden soll.  <b>Format:</b> Netzwerkadresse: Knotennummer  Angenommen, die Netzwerkadresse lautet A7E00BB0 (hexadezimal), und die Knotennummer ist 000048930000 (hexadezimal). In diesem Fall wäre die Adresse A7E00BB0:000048930000.
Community	Geben Sie den Namen der Community ein (maximal 32 Zeichen).
Socket-Nummer	Geben Sie die Socket-Nummer des Empfangs-Hosts im Dezimalformat ein (0-FFFF).

## Zugriffssteuerung

### Einstellungen zur Anschlusskontrolle

Einträge	Erklärungen
LPR-Drucken erlauben	Aktiviert oder deaktiviert das Drucken über einen LPR-Anschluss.
RAW-Drucken (Anschluss 9100) erlauben	Aktiviert oder deaktiviert das Drucken über einen RAW-Anschluss (Anschluss 9100).
RAW-Drucken (Anschluss 2501) erlauben	Aktiviert oder deaktiviert das Drucken über einen RAW-Anschluss (Anschluss 2501).
FTP-Drucken erlauben	Aktiviert oder deaktiviert das Drucken über einen FTP-Anschluss.
IPP-Drucken erlauben	Aktiviert oder deaktiviert das Drucken über einen IPP-Anschluss.

### Einstellungen zur Drucksteuerung

Einträge	Erklärungen
Drucksteuerung	Aktiviert oder deaktiviert die Drucksteuerung durch Angabe von IP-Adressen.
Druckerzugangssteuerung	Wählen Sie Zulassen oder Verweigern aus. Durch die Wahl von „Zulassen“ kann von den IP-Adressen, die in der Druckerzugangssteuerungsliste registriert sind, gedruckt werden. Dagegen wird durch die Wahl von „Verweigern“ das Drucken von den IP-Adressen, die in der Druckerzugangssteuerungsliste registriert sind, verhindert.
Druckerzugangssteuerungsliste	Geben Sie den IP-Adressbereich ein, für den das Drucken eingeschränkt werden soll.

## Zeitüberschreitung

### Drucken

Einträge	Erklärungen
Wert für Zeitüberschreitung ändern	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Werte vor Eintreten einer Zeitüberschreitung einzustellen.
LPR	Stellt die LPR-Gültigkeitsdauer bis zum Eintreten einer Zeitüberschreitung ein (zwischen 0 und 3600 Sekunden). Geben Sie 0 ein, wenn die Zeitüberschreitung nicht angewandt werden soll.
RAW (Anschluss 9100)	Stellt die Gültigkeitsdauer für RAW (Anschluss 9100) bis zum Eintreten einer Zeitüberschreitung ein (zwischen 0 und 3600 Sekunden). Geben Sie 0 ein, wenn die Zeitüberschreitung nicht angewandt werden soll.
IPP	Stellt die IPP-Gültigkeitsdauer bis zum Eintreten einer Zeitüberschreitung ein (zwischen 0 und 3600 Sekunden). Geben Sie 0 ein, wenn die Zeitüberschreitung nicht angewandt werden soll.
WSD	Stellt die WSD-Gültigkeitsdauer bis zum Eintreten einer Zeitüberschreitung ein (zwischen 3 und 3600 Sekunden).

### Zeit

Einträge	Erklärungen
Zeit	Zeigt Informationen zur Uhrzeit an. Klicken Sie auf die Schaltfläche Uhrzeit abrufen, um das Fenster neu zu laden. Wenn die Option Zeit-Server aktiviert ist, wird die Uhrzeit vom Zeit-Server abgerufen.

### Manuelle Einstellungen

Wenn die Netzwerkschnittstelle über RTC (Real Time Clock) verfügt, können Sie die Zeit manuell einstellen.

Einträge	Erklärungen
Datum	Geben Sie Jahr, Monat und Tag ein.
Zeit	Geben Sie Stunde, Minuten und Sekunden ein.
Zeitunterschied	Geben Sie den Unterschied zwischen der örtlichen Zeit und der GMT-Zeit (Greenwich Mean Time) ein.
Schaltfläche Übernehmen	Klicken Sie hierauf, um die Einstellungen zu übernehmen.

## Zeit-Server-Einstellungen

Einträge	Erklärungen
Zeit-Server	Aktiviert bzw. deaktiviert die Synchronisierung der Uhrzeit mit dem Zeit-Server.
Zeit-Server-Adresse	Geben Sie die Adresse des Zeit-Servers ein.
Synchronisierungsintervall	Geben Sie das Intervall für die Synchronisation mit dem Zeit-Server in Minuten ein.
Zeitunterschied	Geben Sie den Unterschied zwischen der örtlichen Zeit und der GMT-Zeit (Greenwich Mean Time) ein.
Zeit-Server-Status	Zeigt den Verbindungsstatus mit dem Zeit-Server an.
Schaltfläche Übernehmen	Klicken Sie hierauf, um die Einstellungen zu übernehmen.

## EDM

Einträge	Erklärungen
EDM	Zeigt Informationen zum EDM-Agenten an.

## Bildschirme „Optional“

### Administrator

Sie können einen Link zu der auf diesem Bildschirm angegebenen Website herstellen, wenn Sie im Index auf **Favorit** klicken (dieser Name kann geändert werden).

Einträge	Erklärungen
Administratorname	Geben Sie den Namen des Administrators ein (maximal 255 Zeichen).
Pfad	Geben Sie den Standort der Netzwerkschnittstelle ein (maximal 255 Zeichen).
Favoritenname	Geben Sie den Namen des Linkobjekts (maximal 20 Zeichen) ein, der im Menü „Index“ angezeigt wird.
URL des Favoriten	Geben Sie einen URL ein (maximal 64 Zeichen).
Beschreibung	Geben Sie bei Bedarf Anmerkungen zu obigem URL ein (maximal 64 Zeichen).

#### **Hinweis:**

*FTP-Links werden nicht unterstützt.*



## Zurücksetzen

Sie können die Netzwerkschnittstelle zurücksetzen oder die Standardeinstellungen wiederherstellen.

Einträge	Erklärungen
Schaltfläche Zurücksetzen	Entspricht dem Ausschalten und erneuten Einschalten. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, damit die Änderungen wirksam werden.
Schaltfläche Auf Standardeinstellungen zurücksetzen	Setzt die Netzwerkschnittstelle auf die Standardeinstellungen zurück.

## Passwort

Mit dem hier festgelegten Passwort werden die Einstellungen geschützt. Wenn Sie die Einstellungen auf den einzelnen Einstellungsbildschirmen aktualisieren oder ändern möchten, werden Sie zur Eingabe des Passworts aufgefordert. Bei der Eingabe von Passwörtern ist auf die Groß- und Kleinschreibung zu achten. In der Standardeinstellung ist kein Passwort festgelegt.

Einträge	Erklärungen
Altes Passwort	Geben Sie das alte Passwort ein.
Neues Passwort	Geben Sie das neue Passwort ein (maximal 20 Zeichen).
Neues Passwort (erneut)	Geben Sie das neue Passwort erneut ein.

### Hinweis:

- Für *EpsonNet Config für Windows und Macintosh* sowie *EpsonNet Config mit Webbrowser* wird das gleiche Passwort verwendet.
- Wenn Sie das Passwort vergessen haben, müssen Sie die Netzwerkschnittstelle initialisieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Drucker initialisieren“ auf Seite 181.

---

## EpsonNet Print

### Informationen über EpsonNet Print

EpsonNet Print ist ein Utility zum Peer-zu-Peer-Drucken auf Epson-Druckern im TCP/IP-Netzwerk.

Mit EpsonNet Print können Sie einen Drucker im gleichen Segment oder über einen Router suchen. Sie können zwischen Standard-LPR-Druck, optimiertem LPR-Druck und Schnelldruck wählen.

## Systemvoraussetzungen

In der nachstehenden Tabelle sind die Systemanforderungen von EpsonNet Print aufgeführt.

Betriebssysteme	Windows Vista Windows XP Home Edition Professional (mit Service Pack 1 oder höher) Windows Me, 98, 98 Second Edition Windows 95 OSR2 (mit Internet Explorer Version 5.0 oder höher) Windows Server 2003 Windows 2000 (mit Service Pack 4 oder höher) Windows NT 4.0 (mit Service Pack 6 oder höher)
CPU	Pentium II 400 MHz oder schneller empfohlen
Speicher	Mindestens 64 MB
Festplattenspeicher	Mindestens 20 MB
Anzeige	800 × 600 Bildschirmauflösung, 256 oder mehr Farben

## EpsonNet Print installieren

Führen Sie zur Installation von EpsonNet Print die nachfolgenden Schritte aus. Sie müssen das Programm auf einem Computer installieren, der mit dem Netzwerk verbunden ist.

### **Hinweis:**

*Wenn auf Ihrem Computer EpsonNet Direct Print (die ältere Version von EpsonNet Print) installiert ist, müssen Sie diese Version deinstallieren, bevor Sie EpsonNet Print installieren (das Installationsprogramm führt Sie durch den Prozess der Deinstallation von EpsonNet Direct Print 2).*

1. Achten Sie darauf, dass alle Anwendungen beendet sind und legen Sie dann die Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

### **Hinweis:**

*Wenn die Network Utilities-CD-ROM im Lieferumfang enthalten ist, legen Sie diese an Stelle der Software-CD-ROM ein.*

2. Das Fenster Software-Installation wird automatisch geöffnet.

Wenn das Fenster Software-Installation nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **EPSETUP.EXE** auf der CD-ROM.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Netzwerk-Utility installieren**.

**Hinweis:**

*Wenn Sie die Software von der Network Utilities-CD-ROM installieren, wird dieser Schritt übersprungen.*

4. Klicken Sie auf das Symbol neben EpsonNet Print.
5. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

Ihr Computer ist nun zum Drucken mit LPR über EpsonNet Print eingerichtet. Anweisungen zum Einrichten des Druckers finden Sie im folgenden Abschnitt.

## **Anwender von Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT 4.0**

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um einen Anschluss mit dem Druckerinstallations-Assistenten hinzuzufügen.

- Wenn Sie einen Anschluss für einen Drucker hinzufügen möchten, wobei seine IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server oder -Router zugewiesen werden soll, siehe unter Anschluss für einen Drucker mit dynamischer IP-Adressenzuweisung hinzufügen.
- Wenn Sie einen Anschluss für einen Drucker hinzufügen möchten, wobei seine IP-Adresse manuell zugewiesen werden soll, siehe unter Anschluss für einen Drucker mit statischer IP-Adressenzuweisung hinzufügen.

**Hinweis:**

- Achten Sie darauf, dass der Computer an das Netzwerk angeschlossen und TCP/IP einwandfrei eingerichtet ist.*
- Vergewissern Sie sich, dass der entsprechende Epson-Druckertreiber auf dem Computer installiert ist.*
- Dem Drucker muss eine gültige IP-Adresse zugewiesen werden.*

### **Anschluss für einen Drucker mit dynamischer IP-Adressenzuweisung hinzufügen**

1. **Unter Windows Vista:** Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und dann auf **Drucker**. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu starten.

**Windows XP:** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**. Klicken Sie unter Druckeraufgaben auf **Drucker hinzufügen**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen. Klicken Sie auf **Weiter**.

**Windows Server 2003:** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie im Ordner Printers auf **Neuer Drucker**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen. Klicken Sie auf **Weiter**.

**Windows 2000:** Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus. Doppelklicken Sie im Ordner **Printer** auf **Neuer Drucker**, um den Druckerinstallations-Assistent zu öffnen. Klicken Sie auf **Weiter**.

**Windows NT 4.0:** Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**. Klicken Sie auf **Weiter**.

2. **Unter Windows Vista:** Klicken Sie auf **Einen lokalen Drucker hinzufügen**. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen** und wählen Sie **EpsonNet Print Anschluss** aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

**Windows XP/Server 2003:** Klicken Sie auf **Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist**, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen** und wählen Sie **EpsonNet Print Anschluss** aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

**Hinweis:**

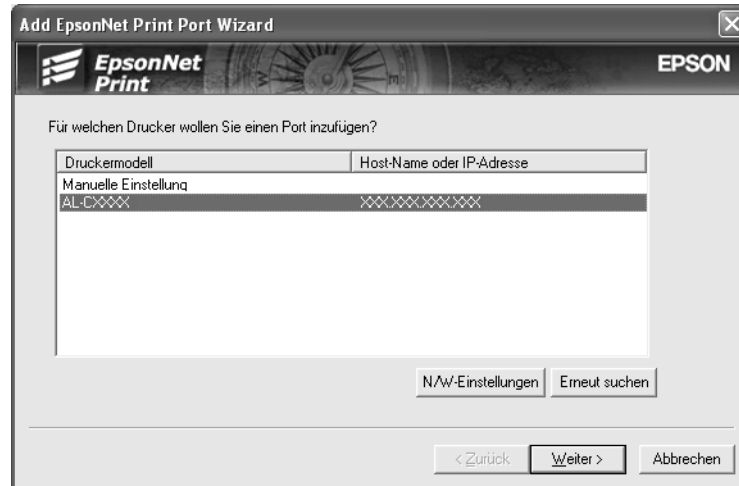
Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Freigeben** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Erneut suchen**, um nach Druckern zu suchen.



**Windows 2000:** Klicken Sie auf **Lokaler Drucker**, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen** und wählen Sie **EpsonNet Print Anschluss** aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

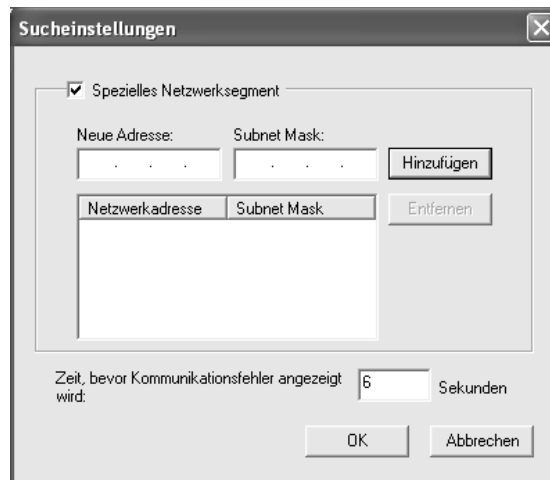
**Windows NT 4.0:** Aktivieren Sie das Optionsfeld **Arbeitsplatz**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Klicken Sie im Dialogfeld Assistent für die Druckerinstallation auf **Anschluss hinzufügen**. Wählen Sie aus der Liste **Verfügbare Druckeranschlüsse** die Option **EpsonNet Print Anschluss** aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Neuer Anschluss**.

3. Wählen Sie den Zieldrucker aus und klicken Sie auf **Weiter**.

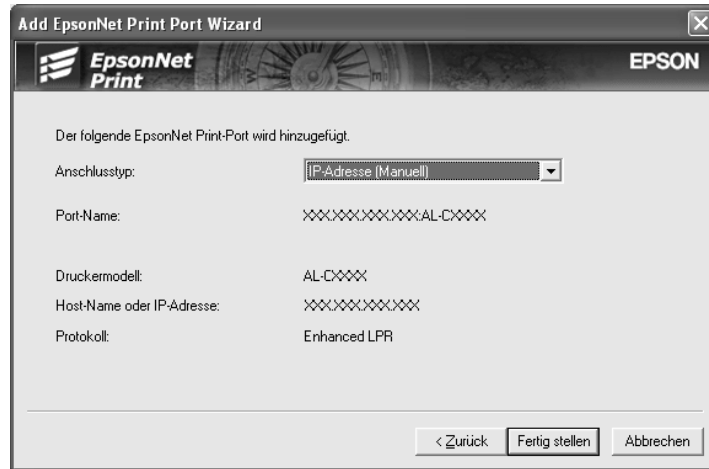


**Hinweis:**

- ❑ Wenn der gesuchte Drucker nicht in der Liste enthalten ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Erneut suchen**, um mit neuen Parametern nach Druckern zu suchen.
- ❑ Wenn Sie in anderen Segmenten nach Druckern suchen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Netzwerkeinstellungen**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Spezifische Netzwerksegmente** und geben Sie die Netzwerkadresse und Subnetz-Maske des Netzwerksegments für die Suche ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. Sie können außerdem die Zeit bis zur Deklaration eines Kommunikationsfehlers vorgeben.



- Überprüfen Sie die Informationen über den Anschluss des Druckers, den Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie dann auf **Fertigstellen**.



Einträge	Erklärungen
Anschlussstyp	<p>Die folgenden Angaben werden im Pulldown-Menü aufgeführt. Sie können den benötigten Anschlussstyp auswählen.</p> <p><b>IP-Adresse - Auto:</b> Der Anschluss wird automatisch konfiguriert. Wenn die IP-Adresse des Druckers automatisch erfasst wird und der Computer und der Drucker sich im gleichen Segment befinden, können Sie diesen Anschlussstyp auswählen.</p> <p><b>IP-Adresse - Manuell:</b> Die IP-Adresse des Druckers wird als Anschlussname verwendet.</p> <p><b>HostName - DNS:</b> Der auf dem DNS-Server registrierte Hostname des Druckers wird als Anschlussname verwendet.</p> <p><b>MS-Netzwerk:</b> Der im Drucker registrierte NetBIOS-Name wird als Anschlussname verwendet.</p>
Anschlussinformationen	<p>Die folgenden Angaben werden angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anschlussname (Wird der Anschlussstyp geändert, werden der Anschlussname und der Hostname oder die IP-Adresse ebenfalls geändert.)</li> <li>- Druckermodell</li> <li>- Host-Name oder IP-Adresse</li> <li>- Protokoll</li> </ul>
Schaltfläche Fertig stellen	Die Anschlussinformationen werden im System gespeichert und der Assistent Add EpsonNet Print Port wird geschlossen.
Schaltfläche Zurück	Es wird zurück zum Fenster mit der Druckerliste gegangen.
Schaltfläche Abbrechen	Der Assistent Add EpsonNet Print Port wird geschlossen.

Sie müssen den Druckertreiber installieren. Siehe „Druckertreiber installieren“ auf Seite 153.

## **Anschluss für einen Drucker mit statischer IP-Adressenzuweisung hinzufügen**

1. **Unter Windows Vista:** Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und dann auf **Drucker**. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu starten.

**Windows XP:** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**. Klicken Sie unter Druckeraufgaben auf **Drucker hinzufügen**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen. Klicken Sie auf **Weiter**.

**Windows Server 2003:** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie im Ordner Printers auf **Neuer Drucker**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen. Klicken Sie auf **Weiter**.

**Windows 2000:** Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus. Doppelklicken Sie im Ordner Printers auf **Neuer Drucker**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen. Klicken Sie auf **Weiter**.

**Windows NT 4.0:** Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**. Klicken Sie auf **Weiter**.

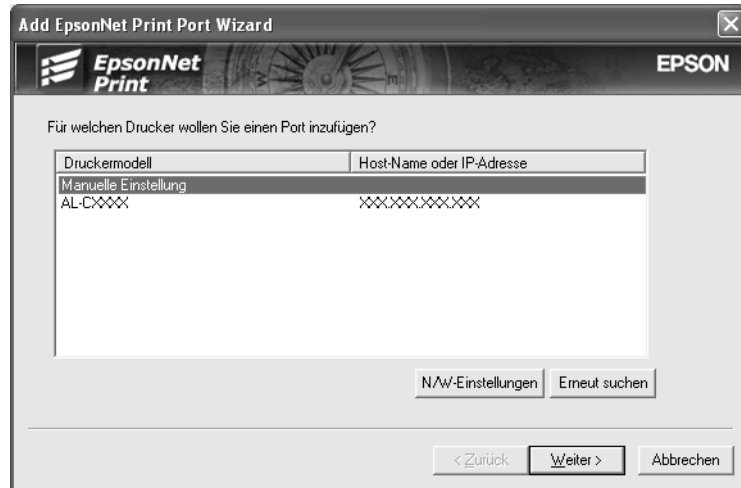
2. **Unter Windows Vista:** Klicken Sie auf **Einen lokalen Drucker hinzufügen**. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen** und wählen Sie **EpsonNet Print Anschluss** aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

**Windows XP/Server 2003:** Klicken Sie auf **Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist**, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen** und wählen Sie **EpsonNet Print Anschluss** aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

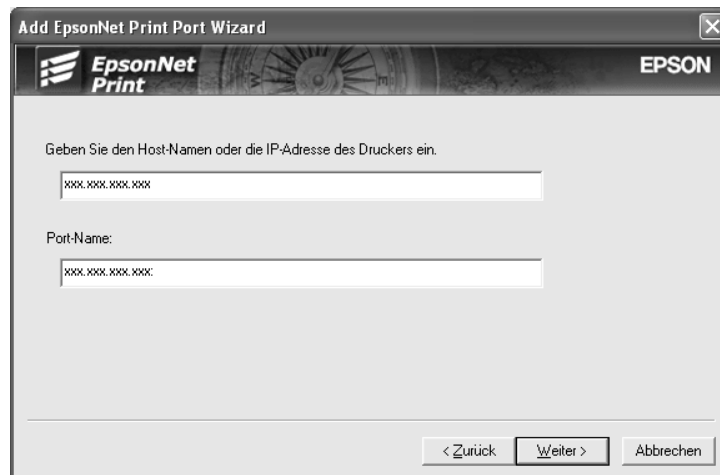
**Windows 2000:** Klicken Sie auf **Lokaler Drucker**, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen** und wählen Sie **EpsonNet Print Anschluss** aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

**Windows NT 4.0:** Aktivieren Sie das Optionsfeld **Arbeitsplatz**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Klicken Sie im Dialogfeld Assistent für die Druckerinstallation auf **Anschluss hinzufügen**. Wählen Sie aus der Liste Verfügbare Druckeranschlüsse die Option **EpsonNet Print Anschluss** aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Neuer Anschluss**.

3. Wählen Sie **Manuell einstellen** aus der Liste aus und klicken Sie auf **Weiter**.



4. Geben Sie den Druckernamen ein. Der Anschlussname wird daraufhin automatisch in das Bearbeitungsfeld „Anschlussname“ eingefügt. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.





- Überprüfen Sie die Informationen über den Anschluss des Druckers, den Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie dann auf **Fertigstellen**.



Einträge	Erklärungen
Anschlussinformationen	Die folgenden Angaben werden angezeigt: - Anschlussname - Host-Name oder IP-Adresse - Protokoll
Schaltfläche Fertig stellen	Die Anschlussinformationen werden im System gespeichert und der Assistent Add EpsonNet Print Port wird geschlossen.
Schaltfläche Zurück	Es wird zurück zum Fenster mit der Druckerliste gegangen.
Schaltfläche Abbrechen	Der Assistent Add EpsonNet Print Port wird geschlossen.

Sie müssen den Druckertreiber installieren. Siehe „Druckertreiber installieren“ auf Seite 153.

### **Druckertreiber installieren**

Installieren Sie den im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Druckertreiber.

- Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- Schließen Sie das EPSON-Installationsprogramm, wenn dieses geöffnet wird.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datenträger**. Das Dialogfeld Installation von Datenträger wird angezeigt.
- Klicken Sie auf **Durchsuchen**.

5. Wählen Sie unter Laufwerke das CD-ROM-Laufwerk, und doppelklicken Sie auf den Ordner Ihres Betriebssystems. Klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Installation von Datenträger auf **OK**.
7. Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

**Hinweis:**

*Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten dazu aufgefordert werden, zwischen den Optionen **Vorhandenen Treiber beibehalten** oder **Vorhandenen Treiber ersetzen** zu wählen, aktivieren Sie das Optionsfeld **Vorhandenen Treiber ersetzen**. Klicken Sie auf **Weiter**.*

8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, und folgen Sie den Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.

Der Drucker ist jetzt bereit für Peer-zu-Peer-Drucken. Zum Konfigurieren des Druckeranschlusses siehe „Konfiguration des Druckeranschlusses“ auf Seite 159.

## **Anwender von Windows Me/98/95**

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um einen Anschluss mit dem Druckerinstallations-Assistenten hinzuzufügen.

- Wenn Sie einen Anschluss für den Drucker hinzufügen möchten, wobei seine IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server oder -Router zugewiesen werden soll, siehe unter Anschluss für einen Drucker mit dynamischer IP-Adresszuweisung hinzufügen.
- Wenn Sie einen Anschluss für den Drucker hinzufügen möchten, wobei seine IP-Adresse manuell zugewiesen werden soll, siehe unter Anschluss für einen Drucker mit statischer IP-Adresszuweisung hinzufügen.

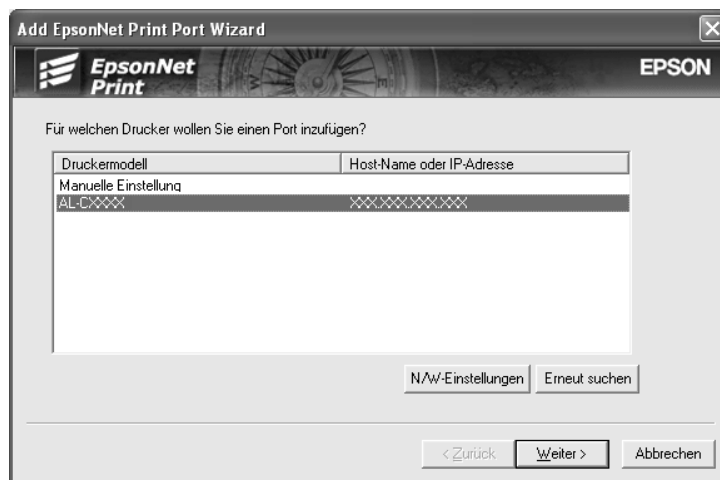
**Hinweis:**

- Achten Sie darauf, dass der Computer an das Netzwerk angeschlossen und TCP/IP einwandfrei eingerichtet ist.*
- Vergewissern Sie sich, dass der entsprechende Epson-Druckertreiber auf dem Computer installiert ist.*
- Dem Drucker muss eine gültige IP-Adresse zugewiesen werden.*

## Anschluss für einen Drucker mit dynamischer IP-Adressenzuweisung hinzufügen

Installieren Sie den Druckertreiber, bevor Sie einen Anschluss für den Drucker hinzufügen. Informationen über die Installation des Druckertreibers finden Sie im mit dem Drucker mitgelieferten Handbuch.

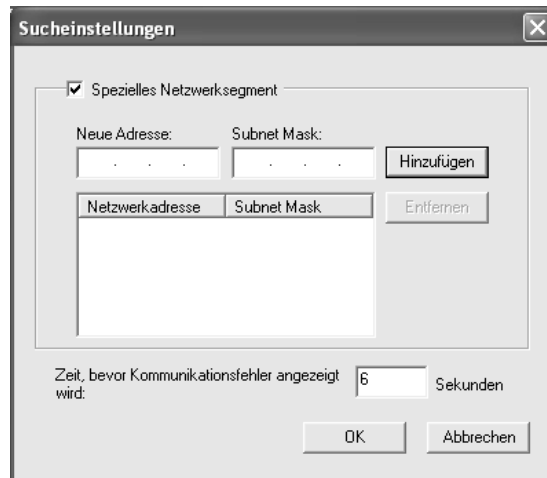
1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des gewünschten Druckers und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details** und anschließend auf die Schaltfläche **Anschluss hinzufügen**. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Sonstige** und wählen Sie **EpsonNet Print Anschluss** aus. Klicken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie den Zieldrucker aus und klicken Sie auf **Weiter**.



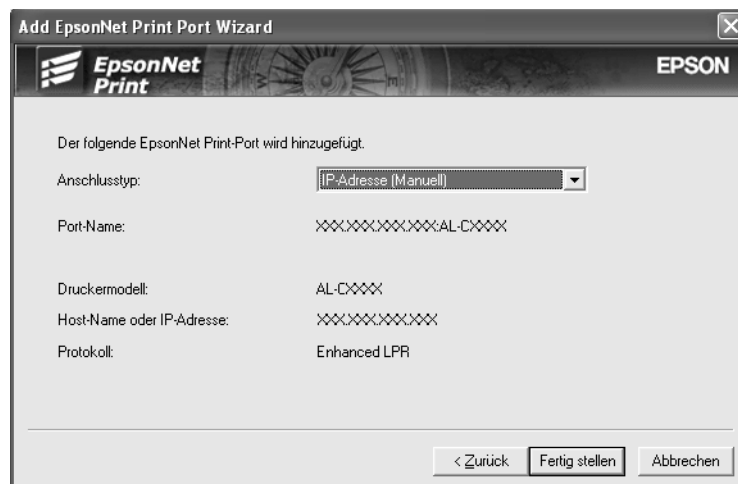
### Hinweis:

- ☐ Wenn der gesuchte Drucker nicht in der Liste enthalten ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Erneut suchen**, um mit neuen Parametern nach Druckern zu suchen.

- Wenn Sie in anderen Segmenten nach Druckern suchen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Netzwerkeinstellungen**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Spezifische Netzwerksegmente** und geben Sie die Netzwerkadresse und Subnetz-Maske des Netzwerksegments für die Suche ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. Sie können außerdem die Zeit bis zur Deklaration eines Kommunikationsfehlers vorgeben.



5. Überprüfen Sie die Informationen über den Anschluss des Druckers, den Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie dann auf **Fertigstellen**.



Einträge	Erklärungen
Anschlusstyp	<p>Die folgenden Angaben werden im Pulldown-Menü aufgeführt. Sie können den benötigten Anschlusstyp auswählen.</p> <p><b>IP-Adresse - Auto:</b> Der Anschluss wird automatisch konfiguriert. Wenn die IP-Adresse des Druckers automatisch erfasst wird und der Computer und der Drucker sich im gleichen Segment befinden, können Sie diesen Anschlusstyp auswählen.</p> <p><b>IP-Adresse - Manuell:</b> Die IP-Adresse des Druckers wird als Anschlussname verwendet.</p> <p><b>HostName - DNS:</b> Der auf dem DNS-Server registrierte Hostname des Druckers wird als Anschlussname verwendet.</p> <p><b>MS-Netzwerk:</b> Der im Drucker registrierte NetBIOS-Name wird als Anschlussname verwendet.</p>
Anschlussinformationen	<p>Die folgenden Angaben werden angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anschlussname (Wird der Anschlusstyp geändert, werden der Anschlussname und der Hostname oder die IP-Adresse ebenfalls geändert.)</li> <li>- Druckermodell</li> <li>- Host-Name oder IP-Adresse</li> <li>- Protokoll</li> </ul>
Schaltfläche Fertig stellen	Die Anschlussinformationen werden im System gespeichert und der Assistent Add EpsonNet Print Port wird geschlossen.
Schaltfläche Zurück	Es wird zurück zum Fenster mit der Druckerliste gegangen.
Schaltfläche Abbrechen	Der Assistent Add EpsonNet Print Port wird geschlossen.

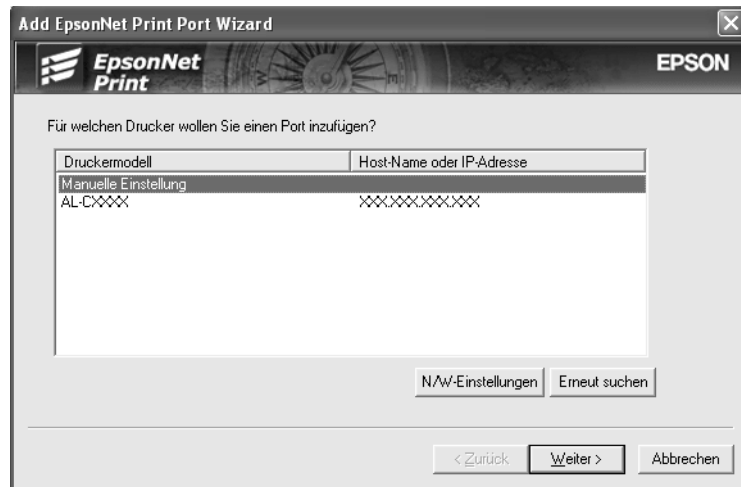
Der Drucker ist jetzt bereit für Peer-zu-Peer-Drucken. Zum Konfigurieren des Druckeranschlusses siehe „Konfiguration des Druckeranschlusses“ auf Seite 159.

### ***Anschluss für einen Drucker mit statischer IP-Adressenzuweisung hinzufügen***

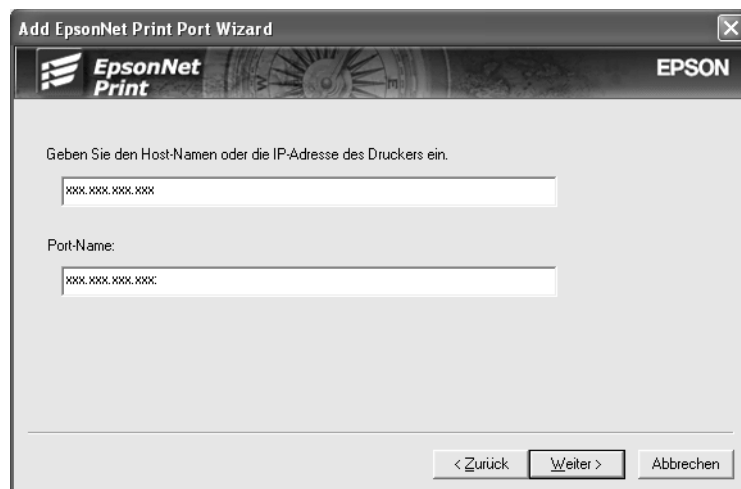
Installieren Sie den Druckertreiber, bevor Sie einen Anschluss für den Drucker hinzufügen. Informationen über die Installation des Druckertreibers finden Sie im mit dem Drucker mitgelieferten Handbuch.

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des gewünschten Druckers und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details** und anschließend auf die Schaltfläche **Anschluss hinzufügen**. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Sonstige** und wählen Sie **EpsonNet Print Anschluss** aus. Klicken Sie auf **OK**.

4. Wählen Sie **Manuell einstellen** aus der Liste aus und klicken Sie auf **Weiter**.



5. Geben Sie den Druckernamen ein. Der Anschlussname wird daraufhin automatisch in das Bearbeitungsfeld „Anschlussname“ eingefügt. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



- Überprüfen Sie die Informationen über den Anschluss des Druckers, den Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie dann auf **Fertigstellen**.



Einträge	Erklärungen
Anschlussinformationen	Die folgenden Angaben werden angezeigt: - Anschlussname - Host-Name oder IP-Adresse - Protokoll
Schaltfläche Fertig stellen	Die Anschlussinformationen werden im System gespeichert und der Assistent Add EpsonNet Print Port wird geschlossen.
Schaltfläche Zurück	Es wird zurück zum Fenster mit der Druckerliste gegangen.
Schaltfläche Abbrechen	Der Assistent Add EpsonNet Print Port wird geschlossen.

## Konfiguration des Druckeranschlusses

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um den Druckeranschluss zu konfigurieren. Die Druckgeschwindigkeit unterscheidet sich je nach der Auswahl.

- Für Windows Vista:

Klicken Sie auf **Start**, **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker**.

Windows XP/Server 2003:

Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

Windows Me/98/95/2000/NT 4.0:

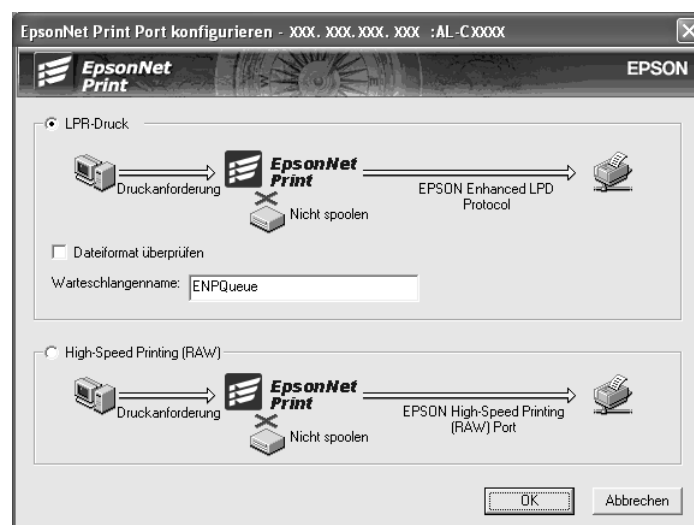
Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Drucker und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
3. Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT 4.0:  
Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse** und anschließend auf die Schaltfläche **Anschluss konfigurieren**.

Windows Me/98/95:

Klicken Sie auf die Registerkarte **Details** und anschließend auf die Schaltfläche **Anschluss-Einstellungen**.

4. Nehmen Sie die Einstellungen für den gewünschten Anschluss vor.



#### Erweiterter LPR-Druck:

Aktivieren Sie das Optionsfeld **LPR-Druck**, und geben Sie dann den Warteschlangennamen (maximal 32 Zeichen) ein. Mit dem erweiterten LPR-Druck werden Druckaufträge an den Netzwerkdrucker übermittelt, ohne dass sämtliche Druckdaten gespoolt werden. Erweiterter LPR-Druck ist schneller als Standard-LPR-Druck.

#### Standard-LPR-Druck:

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dateigröße bestätigen**, und geben Sie dann den Warteschlangennamen (maximal 32 Zeichen) ein. Die Druckdaten werden vom Computer gespoolt, bevor sie an den Netzwerkdrucker übermittelt werden.

#### Hinweis:

*Wenn die Größe der Druckdaten 20 MB überschreitet, empfehlen wir die Verwendung von erweitertem LPR-Druck.*



**Schnelldruck:**

Aktivieren Sie das Optionsfeld **Schnelldruck (RAW)**. Über den Epson-Schnelldruck-Anschluss werden Druckaufträge an den Netzwerkdrucker übermittelt, ohne dass sämtliche Druckdaten gespooled werden. Der Schnelldruck ist schneller als die zwei anderen Druckverfahren.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie das Optionsfeld **Schnelldruck (RAW)** markieren und der Drucker Schnelldruck nicht unterstützt oder nicht angeschlossen ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Beheben Sie das Problem gemäß den Angaben in der Meldung.

---

## **EpsonNet Internet Print**

### **Informationen zu EpsonNet Internet Print**

Das Dienstprogramm EpsonNet Internet Print unterstützt den Druck im Internet über das Internet Printing Protocol (IPP). Da die Netzwerkschnittstelle IPP unterstützt, kann mit Hilfe dieses Utilitys über das Internet gedruckt werden. Sie können auf jedem Windows 98/95/NT 4.0-System mit Internetverbindung Druckaufträge erteilen oder Druckereinstellungen vornehmen. Auch das Drucken über einen Proxyserver ist mit diesem Utility möglich.

Lesen Sie vor dem Verwenden des Utilitys EpsonNet Internet Print die Datei Readme.txt im Ordner EpsonNet Internet Print. Die Datei enthält aktuelle Informationen zu EpsonNet Internet Print.

**Hinweis:**

- Bei EPSON Status Monitor handelt es sich um ein Utility, das den Drucker überwacht und Informationen zum Druckerstatus liefert. Da dieses Utility kein IPP unterstützt, können Drucker, die mit dem Internet verbunden sind, nicht mit EPSON Status Monitor überwacht werden. Wenn Sie EpsonNet Internet Print auf einem Computer verwenden, auf dem EPSON Status Monitor installiert ist, wird beim Anzeigen von Druckereigenschaften unter Umständen ein Kommunikationsfehler gemeldet. Um dies zu vermeiden, klicken Sie im Eigenschaftenfenster des Zieldruckers auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen**, und aktivieren Sie anschließend das Optionsfeld **Infos zu den Druckeroptionen manuell aktualisieren**.*
- Verwenden Sie unter Windows XP, Me und 2000 den Standard-IPP-Client des Betriebssystems für den Internetdruck.*

## Systemvoraussetzungen

### Betriebssysteme

- Windows 98, Windows 95 oder Windows NT 4.0 Server und Workstation
- Prozessor der Serie Intel x86 oder kompatibler Prozessor

### Unterstützte Produkte

- Epson-Netzwerkschnittstellen, die IPP unterstützen (EpsonNet Internet Print wird zusammen mit Epson-Netzwerkschnittstellenprodukten geliefert, die IPP unterstützen)

## Installieren von EpsonNet Internet Print

Führen Sie zur Installation von EpsonNet Internet Print die nachfolgenden Schritte aus.

1. Achten Sie darauf, dass alle Anwendungen beendet sind und legen Sie dann die Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

**Hinweis:**

*Wenn die Network Utilities-CD-ROM im Lieferumfang enthalten ist, legen Sie diese an Stelle der Software-CD-ROM ein.*

2. Das Fenster Software-Installation wird automatisch geöffnet.

Wenn das Fenster Software-Installation nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **EPSETUP.EXE** auf der CD-ROM.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Netzwerk-Utility installieren**.

**Hinweis:**

*Wenn Sie die Software von der Network Utilities-CD-ROM installieren, wird dieser Schritt übersprungen.*

4. Klicken Sie auf das Symbol neben EpsonNet Internet Print.
5. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.
6. Starten Sie den Computer nach Abschluss der Installation neu.

## Einrichten des Druckers über EpsonNet Internet Print

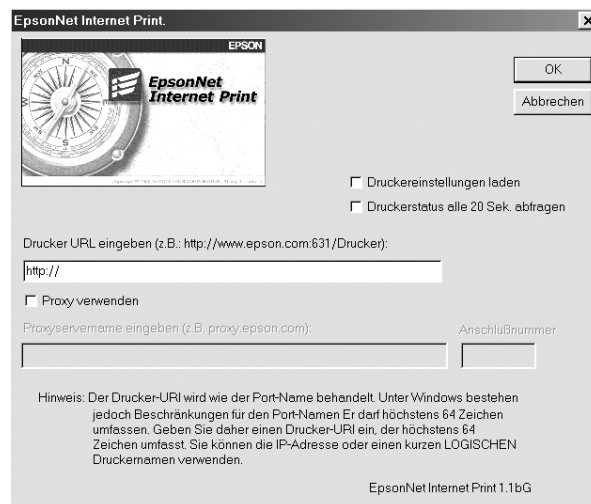
EpsonNet Internet Print unterstützt das IPP-Protokoll (Internet Printing Protocol) zum Drucken über das Internet. Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker zu konfigurieren.

### Hinweis:

Zuvor müssen Sie jedoch in EpsonNet Config die richtigen IPP-Einstellungen vornehmen. Hinweise zum Einrichten von IPP finden Sie im Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config oder unter „IPP“ auf Seite 141. In den folgenden Schritten werden Sie nach dem IPP-URL gefragt, den Sie in den IPP-Einstellungen von EpsonNet Config angegeben haben.

### Windows 98/95

1. Achten Sie darauf, dass TCP/IP auf dem Computer richtig installiert und konfiguriert ist, und eine gültige IP-Adresse für Computer und Drucker festgelegt wurde.
2. Vergewissern Sie sich, dass die IPP-Einstellungen in EpsonNet Config richtig sind. Hinweise zu den IPP-Einstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config oder unter „IPP“ auf Seite 141.
3. Klicken Sie zum Starten von EpsonNet Internet Print auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme** und anschließend auf **EpsonNet Internet Print**. Klicken Sie dann auf **EpsonNet Internet Print-Anschluss hinzufügen**.
4. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt. Die hier festgelegte Adresse wird als Anschluss für den Internetdruck eingerichtet. Nehmen Sie die im Folgenden beschriebenen Einstellungen vor.



**Drucker-URI eingeben:**

Geben Sie den URI des Zieldruckers ein (maximal 49 Zeichen). Der hier festgelegte URI muss dem IPP-URL entsprechen, den Sie in den IPP-Einstellungen von EpsonNet Config angegeben haben.

Verwenden Sie nicht die folgenden Zeichen: | \ [ ] { } < > # " `

Format: **http://**IP-Adresse des Druckers: **631/**Druckername

Beispiel: **http://**192.168.100.201: **631/EPSON\_IPP\_Printer**

**Proxy verwenden:**

Aktivieren Sie bei Verwendung des Proxyservers dieses Kontrollkästchen und geben Sie den Namen und die Anschlussnummer des Proxyservers ein. Die gesamte Kommunikation findet über den Proxyserver statt.

**Namen des Proxy-Servers eingeben:**

Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Proxyservers ein. Sie können maximal 256 Zeichen eingeben. Es sind jedoch nur die ersten 127 Zeichen gültig. Verwenden Sie nicht die folgenden Zeichen:

| \ [ ] { } < > # " `

**Anschlussnummer:**

Geben Sie die Anschlussnummer des Proxyservers ein (von 0 bis 65535).

**Druckereinstellungen laden:**

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren und auf **OK** klicken, ruft EpsonNet Internet Print Informationen vom Drucker ab. Es kann einige Minuten dauern, bis eine Rückmeldung angezeigt wird. Diese Einstellung ist nur beim Erstellen eines Anschlusses verfügbar.

**Druckerstatus alle 20 Sek. abfragen:**

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn in regelmäßigen Intervallen ein aktualisierter Druckerstatus abgerufen werden soll (alle fünf Sekunden während des Druckvorgangs, alle 20 Sekunden im Leerlauf). Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird bei Fehlern während des Druckens eine Meldung angezeigt. Sie können den Druckerstatus auch prüfen, indem Sie auf das Druckersymbol doppelklicken.

**Schaltfläche OK:**

Speichert die Einstellungen.

**Schaltfläche Abbrechen:**

Hiermit werden alle Änderungen abgebrochen.

**Hinweis:**

- Die vorgenommenen Einstellungen können über den Druckertreiber geändert werden. Klicken Sie im Dialogfeld *Eigenschaften des Druckers* auf die Registerkarte **Details**, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Anschlusseinstellungen**, um die Einstellungen zu ändern.
- Beachten Sie beim Verwenden eines Einwahlrouters für die Internetverbindung, dass durch das Aktivieren des Kontrollkästchens **Druckerstatus alle 20 Sek. abfragen** Kosten für die zusätzliche Verbindung entstehen können.

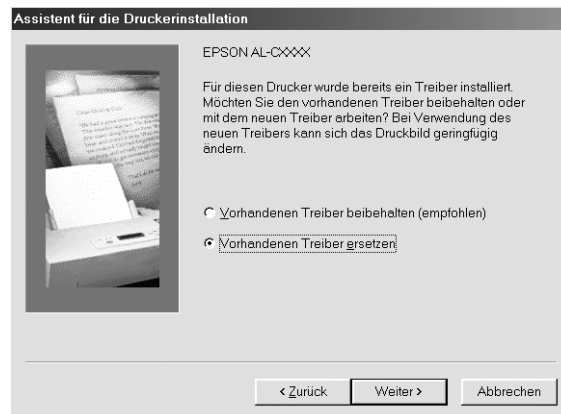
- ❑ Wenn Sie das Kontrollkästchen **Druckereinstellungen laden** aktivieren und auf **OK** klicken, wird eventuell eine Fehlermeldung angezeigt. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet und korrekt mit dem Netzwerk verbunden ist.
  - ❑ Wenn der Drucker ausgeschaltet ist oder ein Netzwerkproblem vorliegt, wird das Kontrollkästchen **Druckerstatus alle 20 Sek. abfragen** automatisch deaktiviert. Vergewissern Sie sich in diesem Fall, dass der Drucker eingeschaltet und korrekt mit dem Netzwerk verbunden ist, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Druckerstatus alle 20 Sek. abfragen** erneut.
5. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.
  6. Nachdem die richtige Konfiguration der Einstellungen in einer Meldung bestätigt wurde, klicken Sie auf **OK**, um den Assistenten für die Druckerinstallation zu starten. Klicken Sie auf **Weiter**.

**Hinweis:**

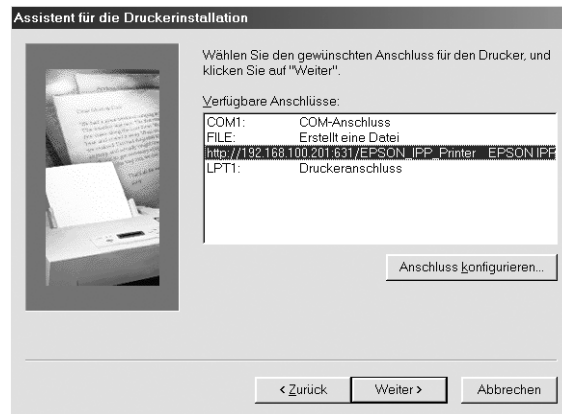
Wenn Sie auf **Abbrechen** klicken und den Drucker später hinzufügen möchten, starten Sie den Assistenten für die Druckerinstallation und folgen den nachstehenden Schritten.

7. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Lokaler Drucker**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
8. Wählen Sie den Druckertreiber aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Wenn das folgende Dialogfeld angezeigt wird, wählen Sie **Vorhandenen Treiber ersetzen** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.



9. Wählen Sie den Anschluss aus, der im vorherigen Abschnitt von EpsonNet Internet Print hinzugefügt wurde. Klicken Sie auf **Weiter**.



10. Folgen Sie zum Installieren des Druckertreibers den Anweisungen am Bildschirm.
11. Wenn ein Dialogfeld mit der Aufforderung zum Installieren von EPSON Status Monitor angezeigt wird, klicken Sie auf **Abbrechen** und beenden Sie die Installation.

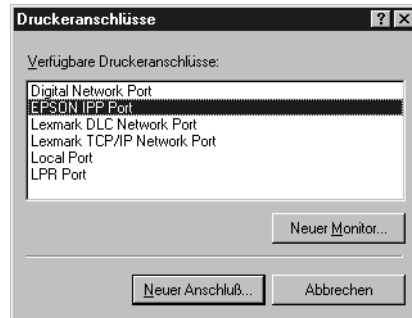
**Hinweis:**

- Wenn Sie den zuvor in den Druckereigenschaften auf der Registerkarte **Details** festgelegten Anschluss löschen, können Sie den gelöschten Anschlussnamen erst nach einem Neustart des Computers als neuen Anschlussnamen (Drucker-URI) verwenden.
- Wenn Sie EPSON Status Monitor verwenden und mit EpsonNet Internet Print drucken, wird die Fehlermeldung „Ein Kommunikationsfehler ist aufgetreten“ angezeigt. Sie können dieses Problem beheben, indem Sie in den Druckereigenschaften im Menü Utility das Kontrollkästchen **Druckstatus überwachen** deaktivieren.

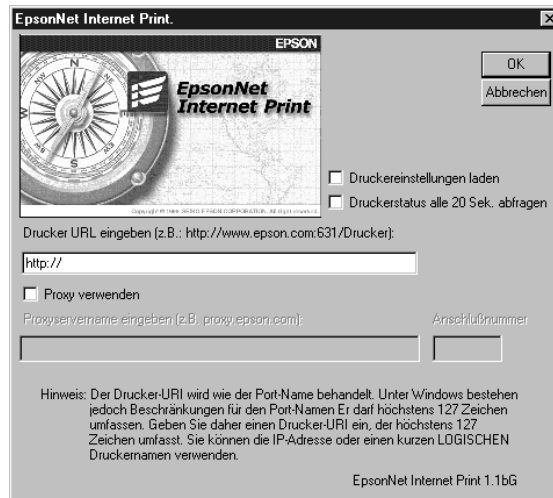
## Windows NT 4.0

1. Achten Sie darauf, dass TCP/IP auf dem Computer richtig installiert und konfiguriert ist und eine gültige IP-Adresse für Computer und Drucker festgelegt wurde.
2. Vergewissern Sie sich, dass die IPP-Einstellungen in EpsonNet Config richtig sind. Hinweise zu den IPP-Einstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config oder unter „IPP“ auf Seite 141.
3. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
5. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Arbeitsplatz**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anschluss hinzufügen**, und wählen Sie **EPSON IPP-Anschluss** in der Liste aus. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Neuer Anschluss**.



7. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt. Die hier festgelegte Adresse wird als Anschluss für den Internetdruck eingerichtet. Nehmen Sie die im Folgenden beschriebenen Einstellungen vor.



### Drucker-URI eingeben:

Geben Sie den URI des Zieldruckers ein (maximal 127 Zeichen). Der hier festgelegte URI muss dem IPP-URL entsprechen, den Sie in der IPP-Konfiguration von EpsonNet Config angegeben haben.

Verwenden Sie nicht die folgenden Zeichen: | \ [ ] { } < > # " `

Format: **http://**IP-Adresse des Druckers: **631/**Druckername

Beispiel: **http://192.168.100.201: 631/EPSON\_IPP\_Printer**

### Proxy verwenden:

Aktivieren Sie bei Verwendung eines Proxyserver dieses Kontrollkästchen und geben Sie den Namen und die Anschlussnummer des Proxyserver ein. Die gesamte Kommunikation findet über den Proxyserver statt.

**Namen des Proxy-Servers eingeben:**

Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Proxyservers ein (maximal 256 Zeichen). Verwenden Sie nicht die folgenden Zeichen: | \ [ ] { } < > # " `

**Anschlussnummer:**

Geben Sie die Anschlussnummer des Proxyservers ein (von 0 bis 65535).

**Druckereinstellungen laden:**

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren und auf **OK** klicken, ruft EpsonNet Internet Print Informationen vom Drucker ab. Es kann einige Minuten dauern, bis eine Rückmeldung angezeigt wird. Diese Einstellung ist nur beim Erstellen eines Anschlusses verfügbar.

**Druckerstatus alle 20 Sek. abfragen:**

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn in regelmäßigen Intervallen ein aktualisierter Druckerstatus abgerufen werden soll (alle fünf Sekunden während des Druckvorgangs, alle 20 Sekunden im Leerlauf). Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird bei Fehlern während des Druckens eine Meldung angezeigt. Sie können den Druckerstatus auch prüfen, indem Sie auf das Druckersymbol doppelklicken.

**Schaltfläche OK:**

Speichert die Einstellungen.

**Schaltfläche Abbrechen:**

Hiermit werden alle Änderungen abgebrochen.

**Hinweis:**

- Die Einstellungen können nach dem Einrichten des Druckers geändert werden. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften des Druckers** auf die Registerkarte **Anschlüsse**, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Anschluss konfigurieren**, um die Einstellungen zu ändern.*
- Beachten Sie beim Verwenden eines Einwahlrouters für die Internetverbindung, dass durch das Aktivieren des Kontrollkästchens **Druckerstatus alle 20 Sek. abfragen** Kosten für die zusätzliche Verbindung entstehen können.*
- Wenn Sie das Kontrollkästchen **Druckereinstellungen laden** aktivieren und auf **OK** klicken, wird eventuell eine Fehlermeldung angezeigt. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet und mit dem Netzwerk verbunden ist.*
- Wenn der Drucker ausgeschaltet ist oder ein Netzwerkproblem vorliegt, wird das Kontrollkästchen **Druckerstatus alle 20 Sek. abfragen** automatisch deaktiviert. Vergewissern Sie sich in diesem Fall, dass der Drucker eingeschaltet und korrekt mit dem Netzwerk verbunden ist, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Druckerstatus alle 20 Sek. abfragen** erneut.*

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Einstellungen zu speichern.



9. Wählen Sie den Druckertreiber aus, und folgen Sie zum Installieren des Druckertreibers den Anweisungen am Bildschirm.

**Hinweis:**

Wenn Sie EPSON Status Monitor verwenden und mit EpsonNet Internet Print drucken, wird die Fehlermeldung „Ein Kommunikationsfehler ist aufgetreten“ angezeigt. Zum Löschen dieser Meldung klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, wählen Sie **Printing Preferences** und die Registerkarte **Optionale Einstellungen** aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Einstellungen für Benachrichtigung**. Aktivieren Sie anschließend das Kontrollkästchen **Druckerstatus überwachen**.

## Meldungsfenster

Das Utility EpsonNet Internet Print aktualisiert den Status des IPP-Druckers, wenn Sie im Dialogfeld EpsonNet Internet Print das Kontrollkästchen **Druckerstatus alle 20 Sek. abfragen** aktiviert haben.

Das Meldungsfenster wird angezeigt, sobald Papier, Toner oder Tinte des Druckers aufgebraucht sind, ein Papierstau vorliegt, die Abdeckung offen oder der Drucker offline ist.

Das Utility EpsonNet Internet Print prüft bei einem Druck alle 5 Sekunden und im Leerlauf alle 20 Sekunden den Druckerstatus. Wenn Sie keine Prüfung des Druckerstatus wünschen, deaktivieren Sie im Dialogfeld EpsonNet Internet Print das Kontrollkästchen **Druckerstatus alle 20 Sek. abfragen**.

---

## ***EpsonNet SetupManager***

### ***Informationen zu EpsonNet SetupManager***

Das Dienstprogramm EpsonNet SetupManager ist ein einfaches Drucker-Installations- und -Konfigurationstool für Netzwerkadministratoren und ermöglicht ein einfaches Installationsverfahren für Netzwerkdrucker für Clients. EpsonNet SetupManager installiert die Druckertreiber für Drucker, die neu an das Netzwerk angeschlossen wurden, und unterstützt Netzwerkadministratoren und Clients bei der Installation und Konfiguration von neuen Netzwerkdruckern unter Windows-Betriebssystemen, die über TCP/IP ausgeführt werden.

EpsonNet SetupManager verfügt über die folgenden Funktionen.

- Einfache Installation des Druckertreibers
- Automatische Installation der Anschlussüberwachung (EpsonNet Print)
- Erstellen eines Druckeranschlusses
- Erstellen eines Shortcuts (ein Symbol, das die Skriptdatei auf dem Server ausführt) oder eines Pakets (das alle für die Installation erforderlichen Dateien enthält) zum automatischen Installieren des Druckertreibers
- Ausgabe der Ergebnisse der Druckertreiber-Installation in der Skriptdatei
- Gleichzeitige Bearbeitung von mehr als einer Skriptdatei
- Registrierung nicht angeschlossener Drucker in einer Skriptdatei
- Installation von Utilitys wie EPSON Status Monitor und EPSON Scan, die die automatische Installation unterstützen

## Systemvoraussetzungen

In der nachstehenden Tabelle sind die Systemanforderungen von EpsonNet SetupManager aufgeführt.

Betriebssystem	Windows Vista Windows XP Home Edition/Professional Windows Me Windows 98 Second Edition Windows 95 OSR2 (mit Internet Explorer Version 5.0 oder höher) Windows Server 2003 Windows 2000 Advanced Server Windows 2000 Professional (mit Service Pack 4 oder höher) Windows NT Workstation 4.0 (mit Service Pack 6 oder höher)
Protokoll	TCP/IP
Anzeige	800 × 600 Pixel, HighColor (16 Bit)

### Hinweis:

- Unter Windows 95 ist das Erstellen von Skriptdateien nicht möglich. Sie können die Skriptdatei lediglich ausführen.
- Unter Windows 2000 Advanced Server und Windows Server 2003 können Sie Skriptdateien erstellen, jedoch nicht ausführen.
- Unter Windows Vista, Windows XP (Home/Professional), Windows Server 2003, Windows 2000 (Professional/Advanced Server) und Windows NT 4.0 sind Administratorrechte zum Ausführen des Programms erforderlich.
- In der Datei Readme.txt finden Sie Informationen zu den unterstützten Druckern und Druckservern. Diese Datei gehört zum Lieferumfang von EpsonNet SetupManager.
- Die Verwendung von EpsonNet SetupManager ist nicht möglich, wenn mehr als ein Netzwerkkadapter auf dem Computer installiert und mit verschiedenen Netzwerksegmenten verbunden ist.

## Druckdienst

Betriebssysteme	Anschluss-Überwachungsdienste
Windows Vista/XP/2000	Standard TCP/IP Port
Windows Me	EpsonNet Print oder Add-Ons IPP Port Monitor
Windows 98 Second Edition Windows 95	EpsonNet Print
Windows NT 4.0	LPR oder EpsonNet Print

**Hinweis:**

- ❑ Wenn EpsonNet Print unter Windows Me/98/95 nicht installiert ist, wird EpsonNet Print automatisch installiert. Zum Arbeiten mit EpsonNet Print unter Windows 95 muss Microsoft Internet Explorer 5.0 auf dem Computer installiert sein.
- ❑ Wenn Sie LPR-Druck unter Windows NT 4.0 verwenden, empfehlen wir, den LPR-Druckdienst auf dem Computer zu installieren. Wenn der LPR-Druckdienst nicht installiert wird, wird EpsonNet Print automatisch installiert.
- ❑ Für Windows Me ist IPP Port Monitor im Ordner **Add-Ons** auf der Windows Me CD-ROM enthalten.

## EpsonNet SetupManager installieren

Führen Sie zur Installation von EpsonNet SetupManager die folgenden Schritte aus.

1. Achten Sie darauf, dass alle Anwendungen beendet sind und legen Sie dann die Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

**Hinweis:**

Wenn die Network Utilities-CD-ROM im Lieferumfang enthalten ist, legen Sie diese an Stelle der Software-CD-ROM ein.

2. Das Fenster Software-Installation wird automatisch geöffnet.

Wenn das Fenster Software-Installation nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **EPSETUP.EXE** auf der CD-ROM.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Netzwerk-Utility installieren**.

**Hinweis:**

Wenn Sie die Software von der Network Utilities-CD-ROM installieren, wird dieser Schritt übersprungen.

4. Klicken Sie auf das Symbol neben EpsonNet SetupManager.
5. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

## ***Das Benutzerhandbuch zu EpsonNet SetupManager aufrufen***

Das Benutzerhandbuch zu EpsonNet SetupManager enthält ausführliche Informationen über das Programm EpsonNet SetupManager. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Benutzerhandbuch zu EpsonNet SetupManager aufzurufen.

Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme** (Windows Vista/XP/Server 2003) bzw. **Programme** (Windows Me/98/Server 2003/2000/NT 4.0), wählen Sie **EpsonNet**, dann **EpsonNet SetupManager**, und wählen Sie anschließend **Benutzerhandbuch**, um es zu öffnen.

Das EpsonNet SetupManager-Benutzerhandbuch wird angezeigt. Es enthält Informationen zum Arbeiten mit EpsonNet SetupManager.

## Kapitel 4

### Fehlerbehebung

#### Allgemeine Probleme

**Die Netzwerkschnittstelle kann nicht konfiguriert werden oder Drucken über das Netzwerk ist nicht möglich.**

Ursache	Lösung
Die Drucker- oder Netzwerkeinstellungen sind möglicherweise falsch.	Überprüfen Sie zunächst, ob Sie ein Statusblatt ausdrucken können, wie im Abschnitt „Netzwerkstatusblatt drucken“ auf Seite 180 beschrieben. Wenn das Statusblatt problemlos ausgedruckt wird, überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen. Andernfalls stellen Sie den Interface-Modus auf dem Bedienfeld des Druckers auf <b>Auto</b> oder <b>Option</b> .

**Es kann nicht gedruckt werden, auch wenn Sie dem Computer und dem Drucker eine IP-Adresse zugewiesen haben.**

Ursache	Lösung
Dem Computer haben Sie eine IP-Adresse manuell, dem Drucker jedoch über APIPA (Automatic Private IP Addressing) zugewiesen.	Weisen Sie die IP-Adresse des Druckers so zu, dass er zum gleichen Segment wie der Computer gehört. Verwenden Sie EpsonNet Config und das Drucker-Bedienfeld.

**EpsonNet Config kann nicht gestartet werden.**

Ursache	Lösung
Nach dem Installieren von EpsonNet Config wurden Protokolle hinzugefügt oder gelöscht.	Deinstallieren Sie EpsonNet Config und installieren Sie das Programm dann erneut. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Software deinstallieren“ auf Seite 195 und „EpsonNet Config installieren“ auf Seite 115.

**Beim Starten von EpsonNet Config wird die Meldung „EpsonNet Config kann nicht verwendet werden, weil kein Netzwerk installiert ist.“ angezeigt.**

Ursache	Lösung
Weder TCP/IP noch IPX/SPX sind auf dem Computer installiert.	Installieren Sie das TCP/IP- oder IPX/SPX-Protokoll.
TCP/IP ist auf dem Computer installiert, aber seine IP-Adresse ist falsch eingestellt.	Legen Sie eine richtige IP-Adresse für den Computer fest.

**Beim Senden von Einstellungen an die Netzwerkschnittstelle wird folgende Meldung angezeigt: „Konfigurationsdaten konnten nicht vollständig übermittelt werden.“**

Ursache	Lösung
Dieses Problem kann beim Verwenden eines Einwahlrouters auftreten.	Öffnen Sie auf dem Computer, auf dem EpsonNet Config installiert ist, das Fenster zum Ausführen von Befehlen und geben Sie den folgenden Befehl ein:  Format: >ROUTE_ADD_IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle_IP-Adresse des Computers (die Unterstriche stehen jeweils für ein Leerzeichen)  Beispiel: >ROUTE ADD 192.168.192.168 22.33.44.55.

**EpsonNet Config mit Webbrowser kann nicht gestartet werden.**

Ursache	Lösung
Sie haben die IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle nicht eingestellt.	Stellen Sie die IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config für Windows oder Macintosh, dem Bedienfeld des Druckers oder den Befehlen arp/ping ein. Sie können die IP-Adresse auf einem Statusblatt überprüfen. Siehe Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config oder „IP-Adresse mit Hilfe des Befehls arp/ping einstellen“ auf Seite 189.

**Die IP-Adresse kann nicht mit den Befehlen arp/ping festgelegt werden.**

Ursache	Lösung
Die Netzwerkschnittstelle ist nicht mit dem Netzwerk verbunden.	Verbinden Sie die Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk und überprüfen Sie die Netzwerkumgebung.
Der Drucker befindet sich hinter einem Router.	Der Drucker und der Computer müssen sich im selben Segment befinden.

**Der Modellname und die IP-Adresse werden im Dialogfeld EpsonNet Config nicht angezeigt.**

Ursache	Lösung
Wenn keine gültige IP-Adresse festgelegt ist, werden die im obigen Dialogfeld dargestellten Elemente möglicherweise nicht angezeigt.	Legen Sie eine gültige IP-Adresse fest.  Aktualisieren Sie den Status, indem Sie im Menü Ansicht die Option <b>Aktualisieren</b> auswählen.  Erhöhen Sie das Zeitlimit für ein Timeout. Wählen Sie dafür <b>Optionen</b> im Menü Extras und wählen Sie dann <b>Zeitüberschreitung</b> . Beachten Sie, dass dadurch die Leistung von EpsonNet Config beeinträchtigt werden kann.

**Beim Verwenden des Einwahlnetzwerks wird ein zusätzliches Konto erstellt.**

Ursache	Lösung
NetWare ist auf <b>Aktiviert</b> eingestellt, obwohl Sie NetWare nicht verwenden.	Stellen Sie NetWare im Fenster NetWare von EpsonNet Config mit Webbrowser auf <b>Deaktiviert</b> .
<b>Wie Sie eine IP-Adresse erhalten.</b> Zum Erhalten Ihrer IP-Adresse müssen Sie sich an das NIC (Network Information Center) für Ihr Land wenden.	



## Typische Probleme in der Netzwerkkumgebung

### Windows Me/98-Umgebung

**Beim Drucken mit EpsonNet Print über TCP/IP wird ein Dialogfeld für die DFÜ-Verbindung angezeigt.**

Ursache	Lösung
Sie haben eine Telefonverbindung oder ein Modem (für Internet Explorer 4.0x) für die Internetverbindung festgelegt.	Der Druckvorgang wird nach dem Schließen dieses Dialogfelds ordnungsgemäß abgeschlossen, die Meldung wird jedoch bei jedem Druckvorgang angezeigt. Stellen Sie eine Verbindung mit dem Internet über ein LAN her, oder verwenden Sie eine manuelle DFÜ-Netzwerkverbindung.

**Beim Starten des Druckvorgangs oder beim Öffnen des Drucker-Eigenschaftenfensters wird ein Kommunikationsfehler gemeldet.**

Ursache	Lösung
Wenn Sie mit NetBEUI oder IPP drucken, kann EPSON Status Monitor nicht verwendet werden.	Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckers, und klicken Sie auf die Registerkarte <b>Optionale Einstellungen</b> . Aktivieren Sie das Optionsfeld <b>Druckeroptionen manuell aktualisieren</b> . Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckers, klicken Sie auf die Registerkarte <b>Optionale Einstellungen</b> , und dann auf die Schaltfläche <b>Einstellungen für Benachrichtigung</b> . Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen <b>Druckstatus überwachen</b> .

### Windows 2000/NT-Umgebung

**Beim Drucken mit EpsonNet Print über TCP/IP wird ein Dialogfeld für die DFÜ-Verbindung angezeigt.**

Ursache	Lösung
Sie haben eine Telefonverbindung oder ein Modem (für Internet Explorer 4.0x) für die Internetverbindung festgelegt.	Der Druckvorgang wird nach dem Schließen dieses Dialogfelds ordnungsgemäß abgeschlossen, die Meldung wird jedoch bei jedem Druckvorgang angezeigt. Stellen Sie eine Verbindung mit dem Internet über ein LAN her, oder verwenden Sie eine manuelle DFÜ-Netzwerkverbindung.

**Beim Starten des Druckvorgangs oder beim Öffnen des Drucker-Eigenschaftenfensters wird ein Kommunikationsfehler gemeldet.**

Ursache	Lösung
Wenn Sie mit NetBEUI oder IPP drucken, kann EPSON Status Monitor nicht verwendet werden.	Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckers, und klicken Sie auf die Registerkarte <b>Optionale Einstellungen</b> . Aktivieren Sie das Optionsfeld <b>Druckeroptionen manuell aktualisieren</b> . Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckers, klicken Sie auf die Registerkarte <b>Optionale Einstellungen</b> , und dann auf die Schaltfläche <b>Einstellungen für Benachrichtigung</b> . Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen <b>Druckstatus überwachen</b> .

**Ausschließlich Administratoren können über Windows NT-Server 4.0 drucken.**

Ursache	Lösung
<b>ERSTELLER-BESITZER</b> wurde aus der Liste der Drucker-Zugriffsrechte entfernt oder <b>ERSTELLER-BESITZER</b> ist auf <b>Drucken</b> oder <b>Kein Zugriff</b> festgelegt.	Fügen Sie <b>ERSTELLER-BESITZER</b> hinzu, indem Sie im Dialogfeld Druckerzugriffsrechte auf <b>Hinzufügen</b> klicken, oder stellen Sie <b>ERSTELLER-BESITZER</b> auf die Standardeinstellung <b>Dokumente verwalten</b> ein.

## Macintosh-Umgebung

**Drucker werden im Auswahl nicht angezeigt.**

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist im Kontrollfeld <b>AppleTalk</b> im Feld „Verbindung über“ der falsche Drucker ausgewählt.	Stellen Sie sicher, dass Sie im Kontrollfeld <b>AppleTalk</b> die Option <b>Ethernet</b> ausgewählt haben und im Auswahl die Option <b>AppleTalk</b> aktiviert ist. Überprüfen Sie zudem auch die Netzwerkausstattung und insbesondere das Hub-Kabel.

**Die Bonjour/Rendezvous-Druckereinstellung wird durch die AppleTalk-Druckereinstellung überschrieben.**

Ursache	Lösung
Auf dem Drucker wird AppleTalk eingerichtet, nachdem er mit Bonjour/Rendezvous eingerichtet wurde.	Ändern Sie den AppleTalk-Druckernamen, damit keine Konflikte mit dem Bonjour/Rendezvous-Druckernamen entstehen.

## NetWare-Umgebung

### **Für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.**

*Obwohl Daten von Benutzern an den Drucker gesendet wurden, wird kein Druck ausgeführt.*

Ursache	Lösung
Möglicherweise sind die Clients nicht registriert oder die Netzwerkschnittstelle ist nicht beim NetWare-Server angemeldet.	Überprüfen Sie, ob die Clients für die Druckwarteschlange und den Print Server angemeldet sind. Vergewissern Sie sich außerdem, dass die Netzwerkschnittstelle beim NetWare-Server angemeldet ist.

*EpsonNet Config wird nicht ordnungsgemäß gestartet.*

Ursache	Lösung
Microsoft NetWare Directory Service ist auf Ihrem Computer installiert.	Wenn Sie den NDS-Dienst verwenden, installieren Sie den Novell NetWare-Client-Dienst.

*Es dauert sehr lange, bis EpsonNet Config gestartet wird.*

Ursache	Lösung
Der Novell-Client-Dienst ist installiert.	Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf <b>Netzwerk</b> , und doppelklicken Sie anschließend auf den Netzwerk-Adapter, der das mit IPX/SPX kompatible Protokoll nicht verwendet. Löschen Sie die IPX-spezifischen Einträge, um die Bindung zu IPX aufzuheben.

*Die Drucker im IPX-Netzwerk werden nicht im Dialogfeld EpsonNet Config aufgeführt.*

Ursache	Lösung
Der Drucker ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Drucker ein.
Der Drucker befindet sich nicht im selben Segment wie der Computer, auf dem EpsonNet Config installiert wurde.	Zum Suchen nach Netzwerkschnittstellen in anderen Segmenten verwenden Sie Suchoptionen von EpsonNet Config.
Sie haben sich nicht mit Supervisor-Rechten beim NetWare-Zielserver angemeldet.	Melden Sie sich von dem Computer aus, auf dem EpsonNet Config installiert ist, auf dem NetWare-Zielserver mit Administratorenberechtigung an.

*Überwachung des Druckers mit EPSON Status Monitor ist nicht möglich.*

Ursache	Lösung
Sie können die Einstellungen von NDS Print Server für den Drucker mit EpsonNet Config für Windows einstellen.	Konfigurieren Sie den Drucker, der als Druckserver zugewiesen wurde, erneut mit NetWare Administrator.

## **Für Benutzer von Druckern, die keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.**

Obwohl Daten von Benutzern an den Drucker gesendet wurden, wird kein Druck ausgeführt.

Ursache	Lösung
Möglicherweise sind die Clients nicht registriert oder die einwandfreie Funktion der Netzwerkschnittstelle ist nicht gewährleistet.	Überprüfen Sie, ob die Clients für den NetWare-Server angemeldet sind. Vergewissern Sie sich außerdem, dass die Netzwerkschnittstelle einwandfrei funktioniert.

---

## **Netzwerkstatusblatt drucken**

Drucken Sie vor dem Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle ein Netzwerkstatusblatt, das wichtige Informationen enthält, zum Beispiel die aktuelle Konfiguration und die MAC-Adresse der Netzwerkschnittstelle.

Führen Sie zum Drucken eines Netzwerkstatusblatts die folgenden Schritte aus.

### **Hinweis:**

*Sie können mithilfe der unten stehenden Schritte kein Statusblatt ausdrucken, wenn Ihr Drucker nicht über eine LCD-Anzeige verfügt. Im Benutzerhandbuch finden Sie Informationen zum Ausdrucken eines Statusblattes.*

1. Drücken Sie am Bedienfeld des Druckers die **Eingabetaste**, um in den Modus SelectType zu wechseln. Im LCD-Display wird Menü Informationen angezeigt.
2. Drücken Sie die **Eingabetaste**.
3. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach unten**, bis Netzwerkstatusblatt im LCD-Display angezeigt wird.
4. Drücken Sie nun die **Eingabetaste**, um ein Netzwerkstatusblatt zu drucken.

### **Hinweis:**

- In den folgenden Fällen können Sie kein Statusblatt drucken: Der Drucker führt einen Druckauftrag aus, ist offline oder nicht druckbereit.*
- Im Benutzerhandbuch finden Sie weitere Informationen zum Bedienfeld des Druckers.*

---

## Drucken eines Netzwerkstatusblattes (LFP-Tintenstrahldrucker)

Drucken Sie vor dem Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle ein Netzwerkstatusblatt, das wichtige Informationen, wie zum Beispiel die aktuelle Konfiguration und die MAC-Adresse der Netzwerkschnittstelle, enthält.

Führen Sie zum Drucken eines Netzwerkstatusblatts die folgenden Schritte aus.

### **Hinweis:**

*Sie können mithilfe der unten stehenden Schritte kein Statusblatt ausdrucken, wenn Ihr Drucker nicht über eine LCD-Anzeige verfügt. Im Benutzerhandbuch finden Sie Informationen zum Ausdrucken eines Statusblattes.*

1. Drücken Sie im Bedienfeld des Druckers die Taste **Pfeil nach rechts**, um den Modus Menü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten**, bis TEST PRINT angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**.
3. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach unten**, bis NETZWERKSTATUSBLATT im LCD-Display erscheint. Drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**.
4. Drücken Sie nun die **Eingabetaste**, um ein Netzwerkstatusblatt zu drucken.

### **Hinweis:**

- In den folgenden Fällen können Sie kein Statusblatt drucken: Der Drucker führt einen Druckauftrag aus, ist offline oder nicht druckbereit.*
- Im Benutzerhandbuch finden Sie weitere Informationen zum Bedienfeld des Druckers.*

---

## Drucker initialisieren

Zum Initialisieren des Druckers schalten Sie den Drucker ein und halten dabei auf dem Druckerbedienfeld die Taste **Job löschen** gedrückt.

### **Hinweis:**

*Einige Druckermodelle unterstützen diese Funktion nicht.*



### **Achtung:**

*Beachten Sie, dass sämtliche Änderungen der Drucker- und Netzwerkeinstellungen gelöscht werden, wenn Sie den Drucker auf diese Weise initialisieren. Eine Initialisierung des Druckers sollte daher nur durchgeführt werden, wenn Sie das Passwort von EpsonNet Config vergessen haben.*

---

## Neuformatieren der Festplatte

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Festplatte neu zu formatieren.

**Hinweis:**

*Einige Druckermodelle unterstützen diese Funktion nicht.*

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Halten Sie die **Pfeil nach unten**-Taste gedrückt, und schalten Sie den Drucker ein.
3. Wenn im LCD-Display die Meldung **SUPPORT-MODUS** angezeigt wird, wählen Sie im Menü „Support“ die Option **HDD-Format**.

**Hinweis:**

- Nach der Neuformatierung der Festplatte wird der Drucker automatisch neu gestartet.*
- Wenn Sie nur die Schriften entfernen möchten, die aus Adobe PostScript 3 (PS3) installiert wurden, befolgen Sie die oben aufgeführten Schritte 1 bis 3. Wählen Sie **PS3 HDD Init**, wenn die Adobe PostScript 3-CD installiert ist.*
- Wenn Sie ein Festplattenlaufwerk von einem anderen Drucker installieren, formatieren Sie es mit dieser Funktion neu.*

## Kapitel 5

### Tipps für Administratoren

---

#### IP-Adresse am Bedienfeld des Druckers einstellen

---

Nach dem Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk müssen Sie die IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle einstellen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und den Standard-Gateway am Bedienfeld des Druckers festzulegen.

**Hinweis:**

*Wenn Ihr Drucker nicht über eine LCD-Anzeige verfügt, können Sie die unten stehenden Schritte nicht ausführen.*

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Drücken Sie am Bedienfeld des Druckers die **Eingabetaste**, um in den Modus SelectType zu wechseln. Im LCD-Display wird Menü Informationen angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten**, bis Menü Netzwerk angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**.
4. Achten Sie darauf, dass Netzwerk I/F = Ein angezeigt wird.

Wenn Netzwerk I/F = Aus angezeigt wird, drücken Sie die **Eingabetaste** und anschließend die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten**, bis Netzwerk I/F = Ein angezeigt wird. Drücken Sie dann die **Eingabetaste**, um den Drucker auszuschalten. Lassen Sie den Drucker mindestens fünf Sekunden lang ausgeschaltet, und schalten Sie ihn dann wieder ein.

5. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten**, bis IP-Adresse abrufen = Auto angezeigt wird. Drücken Sie die **Eingabetaste** und anschließend die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten**, bis am Bedienfeld IP-Adresse abrufen = Bedienfeld angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**. Eine IP-Adresse kann mithilfe der folgenden Methoden bezogen werden.
  - Wählen Sie Bedienfeld, wenn die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und das Standard-Gateway über das Bedienfeld festgelegt werden sollen.
  - Wählen Sie Auto, wenn die IP-Adresse von einem DHCP-Server abgerufen wird. Bei dieser Methode wird die IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server bezogen, wenn der Drucker eingeschaltet oder zurückgesetzt wird.

- Wählen Sie **PING**, wenn die IP-Adresse mit Hilfe des Befehls arp/ping festgelegt werden soll. Bei dieser Methode verwendet die Netzwerkschnittstelle die mit dem Befehl arp/ping festgelegte IP-Adresse. Diese Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn der Drucker zurückgesetzt oder aus- und eingeschaltet wird.

**Hinweis:**

- Zur Verwendung von **Auto** muss im Netzwerk ein DHCP-Server ordnungsgemäß konfiguriert sein. Eine detaillierte Anleitung erhalten Sie in der Online-Hilfe Ihres Betriebssystems.
  - Wählen Sie die Methode **PING** nur dann aus, wenn die IP-Adresse mit Hilfe des Befehls arp/ping festgelegt wird.
6. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten**, bis IP = xxx.xxx.xxx.xxx angezeigt wird. Drücken Sie die **Eingabetaste**.
  7. Drücken Sie die **Pfeil nach oben-** oder die **Pfeil nach unten-**Taste, bis der gewünschte Wert angezeigt wird. Drücken Sie daraufhin die **Eingabetaste**, um diesen Wert zu übernehmen.

**Hinweis:**

Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, um die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und den Standard-Gateway festzulegen.

8. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um die Bedienfeldmenüs zu verlassen.
9. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Warten Sie, bis die Initialisierung des Druckers abgeschlossen ist.

Drucken Sie zur Bestätigung der neuen IP-Adresse ein Netzwerkstatusblatt.

**Hinweis:**

- Die IP-Adresse muss festgelegt werden, bevor Sie EpsonNet Config mit Webbrowser verwenden können.
- Im Benutzerhandbuch finden Sie weitere Informationen zu den Einstellungsmöglichkeiten am Bedienfeld des Druckers.



## Menü Netzwerk

Mit diesen Optionen werden Netzwerkeinstellungen am Bedienfeld des Druckers vorgenommen.

Eintrag	Einstellungen
Netzwerkschnittstelle	Ein, Aus
IP-Adresse abruf.	Panel, Auto, PING
IP	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
SM	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
GW	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
NetWare	Ein, Aus
AppleTalk	Ein, Aus
MS-Netzwerk	Ein, Aus
Bonjour	Ein, Aus
Verbindungsgeschw.	Auto, 100 voll, 100 halb, 10 voll, 10 halb
Puffergröße	Normal, Maximum, Minimum

### **Hinweis:**

- Zum Aktivieren der Einstellungen im Menü Netzwerk müssen Sie den Drucker für mehr als fünf Sekunden ausschalten und ihn anschließend wieder einschalten. Sie können dafür auch die Funktion „Alles zurücksetzen“ verwenden. Nähere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch unter dem Menü „Zurücksetzen“.*
- Beim Zurücksetzen des Druckers werden eventuell vorhandene Druckaufträge gelöscht. Vergewissern Sie sich vor dem Zurücksetzen des Druckers, dass die Betriebsanzeige nicht blinkt.*

## Menü „AUX“

Mit Hilfe dieses Menüs können Sie die optionale Schnittstelle am Bedienfeld des Druckers einstellen.

### **Hinweis:**

*Das Menü AUX wird nur angezeigt, wenn eine optionale Schnittstelle installiert wurde.*

Eintrag	Einstellungen
AUX I/F	Ein, Aus
IP-Adresse abruf.*	Panel, Auto, PING
IP*	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
SM*	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
GW*	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
NetWare*	Ein, Aus
AppleTalk*	Ein, Aus
MS-Netzwerk*	Ein, Aus
Bonjour*	Ein, Aus
AUX Init*	-
Puffergröße*	Normal, Maximum, Minimum

\* Steht nur zur Verfügung, wenn für die AUX-Schnittstelle die Option **Ein** gewählt wurde.

### **AUX I/F**

Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung der AUX-Schnittstelle, wenn eine optionale Schnittstellenkarte installiert ist.

### **Puffergröße**

Legt fest, wie viel Speicher für den Empfang und das Drucken von Daten reserviert werden soll. Wenn **Maximum** gewählt wird, wird mehr Speicher für den Empfang von Daten reserviert. Wenn **Minimum** gewählt wird, wird mehr Speicher für das Drucken von Daten reserviert.

### **Hinweis:**

- Zum Aktivieren der Einstellungen für Puffergröße müssen Sie den Drucker ausschalten und mindestens fünf Sekunden lang ausgeschaltet lassen. Sie können dafür auch die Funktion „Alles zurücksetzen“ verwenden. Nähere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch unter dem Menü „Zurücksetzen“.*
- Beim Zurücksetzen des Druckers werden eventuell vorhandene Druckaufträge gelöscht. Vergewissern Sie sich vor dem Zurücksetzen des Druckers, dass die Betriebsanzeige nicht blinkt.*

## **IP-Adresse am Bedienfeld des Druckers einstellen (LFP-Tintenstrahldrucker)**

Nach dem Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk müssen Sie die IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle einstellen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und den Standard-Gateway am Bedienfeld des Druckers festzulegen.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Drücken Sie am Bedienfeld des Druckers einmal die Taste **Nach rechts**, um **MENÜ** anzuzeigen.
3. Drücken Sie die Taste **Nach unten**, bis **NETZWERK-SETUP** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste **Nach rechts**.
4. Wählen Sie **NETZWERK-SETUP**, und drücken Sie anschließend die Taste **Nach rechts**.
5. Wählen Sie **AKTIVIEREN**, und drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**, um das Menü Netzwerkeinstellungen zu aktivieren.
6. Drücken Sie die Taste **Nach links**, um das Menü **NETZWERK-SETUP** zu aktivieren.
7. Drücken Sie die Taste **Nach unten**, um **IP-ADRESSEN-EINSTELLUNG** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **Nach rechts**. Eine IP-Adresse kann mithilfe der folgenden Methoden bezogen werden.
  - Wählen Sie **Auto**, wenn die IP-Adresse von einem DHCP-Server abgerufen wird. Bei dieser Methode wird die IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server bezogen, wenn der Drucker eingeschaltet oder zurückgesetzt wird.
  - Wählen Sie **Bedienfeld**, wenn die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und das Standard-Gateway über das Bedienfeld festgelegt werden sollen.
  - Wählen Sie **PING**, wenn die IP-Adresse mit Hilfe des Befehls `arp/ping` festgelegt werden soll. Bei dieser Methode verwendet die Netzwerkschnittstelle die mit dem Befehl `arp/ping` festgelegte IP-Adresse. Diese Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn der Drucker zurückgesetzt oder aus- und eingeschaltet wird.

### **Hinweis:**

- Zur Verwendung von **Auto** muss im Netzwerk ein DHCP-Server ordnungsgemäß konfiguriert sein. Eine detaillierte Anleitung erhalten Sie in der Online-Hilfe Ihres Betriebssystems.
- Wählen Sie die Methode **PING** nur dann aus, wenn die IP-Adresse mit Hilfe des Befehls `arp/ping` festgelegt wird.

8. Wählen Sie **BEDIENFELD**, und drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**. Drücken Sie die Taste **Nach links**, um zum Menü **NETZWERK-SETUP** zurückzukehren.
9. Drücken Sie die Taste **Nach unten**, um **IP**, **SM** oder **GW** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **Nach rechts**.
10. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten** im Bildschirm **IP-ADRESSE**, bis der gewünschte Wert angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste **Nach rechts**.
11. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten** im Bildschirm **SUBNETZ-MASKE**, bis der gewünschte Wert angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**.
12. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten** im Bildschirm **STANDARD-GATEWAY**, bis der gewünschte Wert angezeigt wird. Drücken Sie daraufhin die **Eingabetaste**, um die Werte zu übernehmen.
13. Drücken Sie die Taste **Nach links**, um die Bedienfeldmenüs zu verlassen.
14. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Warten Sie, bis die Initialisierung des Druckers abgeschlossen ist.

Drucken Sie zur Bestätigung der neuen IP-Adresse ein Netzwerkstatusblatt.

**Hinweis:**

- Die IP-Adresse muss festgelegt werden, bevor Sie EpsonNet Config mit Webbrowser verwenden können.*
- Im Benutzerhandbuch finden Sie weitere Informationen zu den Einstellungsmöglichkeiten am Bedienfeld des Druckers.*

## Menü Netzwerk-Setup

Mit diesen Optionen werden Netzwerkeinstellungen am Bedienfeld des Druckers vorgenommen.

Eintrag	Einstellungen
NETZWERK-SETUP	Deaktivieren, Aktivieren
IP-Adresse-Einstellungen*	Auto, Bedienfeld, PING
IP*	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
SM*	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
GW*	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
AppleTalk*	Ein, Aus
MS-Netzwerk*	Ein, Aus
Bonjour*	Ein, Aus
NETZWERKEINSTELLUNG ZURÜCKSETZEN*	AUSFÜHREN

\* Nur verfügbar, wenn Aktivieren für NETZWERK-SETUP ausgewählt ist.

## IP-Adresse mit Hilfe des Befehls arp/ping einstellen

Unter UNIX oder OS/2 muss mit den Befehlen arp und ping die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle eingestellt werden. Sie können diese Befehle auch unter Windows Vista/XP/Me/98/XP/2000/NT4.0 verwenden, wenn das TCP/IP-Netzwerk auf diesen Systemen einwandfrei eingerichtet ist.

### Hinweis:

- Achten Sie darauf, dass die Funktion **Mit PING einstellen** im Menü TCP/IP von EpsonNet Config aktiviert ist. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, können Sie die IP-Adresse nicht mit dem Befehl arp/ping festlegen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Netzwerkschnittstelle und der Computer im gleichen Segment befinden.

Sie benötigen die folgenden Informationen, um beginnen zu können:

- Eine gültige IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um eine IP-Adresse zu erhalten, die keine Konflikte mit einem anderen Gerät im Netzwerk verursacht. Wenn Sie der Netzwerkadministrator sind, wählen Sie eine Adresse innerhalb des Subnetzes, die keine Konflikte auslöst.
- Die MAC-Adresse (Ethernet-Hardware) der Netzwerkschnittstelle. Sie finden die MAC-Adresse auf einem Statusblatt.

## Überprüfen des LANs

Prüfen Sie zunächst, ob der Computer andere Computer in demselben Segment erreichen kann. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie das Standard-Gateway auf den Host ein, auf dem Sie die Netzwerkschnittstelle eingerichtet haben.

Wenn ein Server oder ein Router als Gateway eingerichtet ist, geben Sie die entsprechende Adresse ein. Wenn kein Gateway vorhanden ist, geben Sie die IP-Adresse Ihres Computers als Gateway ein.

2. Gehen Sie beispielsweise davon aus, dass Sie den Computer mit der IP-Adresse „192.168.100.101“ erreichen möchten. Überprüfen Sie die Erreichbarkeit des Computers mit dem Befehl „ping“ wie folgt:  
**ping 192.168.100.101**
3. Wenn der Computer erreichbar ist, werden die folgenden Ergebnisse angezeigt (die exakte Ausgabe der Ergebnisse hängt vom installierten Betriebssystem ab, die Zeiten können schwanken):  
**64 bytes from 192:168:100:101:icmp\_seq=0. Time=34.ms**
4. Wenn der Computer nicht erreichbar ist, wird unter Umständen das folgende Ergebnis angezeigt:  
**PING 192:168:100:101:56 Datenbyte**

Wenn Sie **Strg-C** drücken, erhalten Sie möglicherweise die folgende Anzeige:

**192:168:100:101 PING Statistics**  
**3 packets transmitted, 0 packets received,**  
**100% packet loss**

Auch in diesem Fall kann der exakte Wortlaut der Meldung unterschiedlich sein, je nach installiertem Betriebssystem. Wenn die Ausführung des Befehls „ping“ fehlschlägt, überprüfen Sie Folgendes:

- Wurde die für den Befehl „ping“ angegebene Adresse richtig eingegeben?
- Ist die Ethernet-Verbindung zum Computer ordnungsgemäß eingerichtet? Sind alle Hubs, Router usw. eingeschaltet?

## Festlegen und Überprüfen der neuen IP-Adresse

Verwenden Sie zum Einstellen der neuen IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle, die Sie von Ihrem Netzwerkadministrator bekommen haben, den Befehl „ping“ und „arp“ mit dem -s Parameter (ARP-Eintrag anlegen).

### **Hinweis:**

*Bei der folgenden Vorgehensweise wird davon ausgegangen, dass die MAC-Adresse der Netzwerkschnittstelle 00:00:48:93:00:00 (hexadezimal) und die von Ihnen zugeordnete IP-Adresse 192.168.100.201 (dezimal) ist. Ersetzen Sie bei der Eingabe der Befehle die Werte für die Adressen mit den für Ihre Konfiguration zutreffenden Werten.*

1. Geben Sie folgenden Befehl in die Befehlszeile ein:  
Beispiel: **arp -s 192.168.100.201 00-00-48-93-00-00**
2. Führen Sie den Befehl ping zum Festlegen der IP-Adresse wie folgt aus: Beispiel:  
**ping 192.168.100.201**
3. Die Netzwerkschnittstelle sollte jetzt auf das Ping reagieren. Wenn der nicht reagiert, haben Sie die MAC- oder die IP-Adresse bei der Eingabe des Befehls „arp -s“ möglicherweise falsch angegeben. Überprüfen Sie die Adressen, und versuchen Sie es erneut. Wenn keine dieser Aktionen das Problem löst, initialisieren Sie die Netzwerkschnittstelle erneut und wiederholen Sie die Eingabe.
4. Drucken Sie ein Statusblatt, um zu überprüfen, ob der Netzwerkschnittstelle die neue IP-Adresse zugewiesen wurde.

### **Hinweis:**

*Wurde die IP-Adresse mithilfe des Befehls „ping“ festgelegt, wird die Subnetz-Maske automatisch durch die Klasse der IP-Adresse geändert. Zum Ändern der Subnetz-Maske und des Standard-Gateways entsprechend Ihrer Netzwerkumgebung verwenden Sie EpsonNet Config unter Windows oder auf einem Macintosh.*

---

## Automatisches Verteilen des Druckertreibers

Mithilfe der Funktion zum automatischen Verteilen können Clients den Druckertreiber auf einfache Weise installieren.

Der Druckertreiber wird vom Netzwerkadministrator auf einem Computer gespeichert, auf den die Clients zugreifen können, um den Treiber automatisch zu installieren. Dadurch wird die Installation vereinfacht. Folgende Vorgehensweisen stehen zur Verfügung.

## **EpsonNet SetupManager**

Ausführliche Informationen finden Sie unter „Informationen zu EpsonNet SetupManager“ auf Seite 170.

## **EpsonNet NDPS-Gateway**

Bei EpsonNet NDPS Gateway handelt es sich um eine Gateway-Software, die dazu dient, den Druckerstatus des Epson-Druckers in der NPDS-Umgebung (Novell Distributed Print Services) von NetWare auszudrucken und zu überwachen.

Verwenden Sie das Setup-Tool von EpsonNet NDPS Gateway, um den Upload des Druckertreibers auf den Ressourcenverwaltungsserver (RMS) durchzuführen. Bei der Installation des Druckertreibers auf dem Ressourcenverwaltungsserver wird der Druckertreiber auch automatisch auf den Arbeitsstationen installiert.

---

## **Anweisungen für Einwahlrouter**

In diesem Abschnitt wird die Verwendung eines Einwahlrouters beschrieben.

Wenn dem Drucker eine IP-Adresse mittels DHCP zugewiesen wird, müssen die Einstellungen für den Druckeranschluss bei jedem Einschalten des Druckers erneut geändert werden. Es wird daher empfohlen, eine gültige IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle festzulegen. Wählen Sie dafür eine der folgenden Vorgehensweisen.

- Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle manuell ein. Verwenden Sie dafür EpsonNet Config. Einzelheiten dazu finden Sie im EpsonNet Config-Benutzerhandbuch.
- Legen Sie die Netzwerkschnittstelle fest, indem Sie die Bindung der DHCP-Funktion verwenden.
- Legen Sie eine exklusive Adresse für die DHCP-Funktion fest.

### **Hinweis:**

- Wenn Sie NetBEUI-Druck verwenden, müssen diese Schritte nicht durchgeführt werden.*
- Im Handbuch für den Einwahlrouter erhalten Sie weitere Informationen über den Bereich, die Bindung und die exklusive Adresse der DHCP-Funktion.*



---

## Die Funktionsweise von „Universal Plug & Play“

Wenn Sie den Drucker am Netzwerk anschließen, wird dem Drucker automatisch eine IP-Adresse zugewiesen, und das Druckersymbol wird im Ordner **Netzwerkumgebung** angezeigt. Durch Doppelklicken auf das Druckersymbol können Sie auf EpsonNet Config mit einem Webbrowser zugreifen, um grundlegende Informationen zu Ihrem Drucker wie Hersteller, Modellname, Standort und Name des Administrators zu erhalten.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol im Ordner **Netzwerkumgebung**, und wählen Sie **Eigenschaften**. Sie können die Kurzinformationen der Netzwerkschnittstelle überprüfen.

Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss Universal Plug & Play unter Windows Me oder zukünftigen Betriebssystemen installiert sein. Weitere Informationen über die Installation von Universal Plug & Play finden Sie in der Online-Hilfe von Windows Me.

### **Hinweis:**

*Vor dem Verwenden der Funktion Universal Plug & Play muss diese Funktion in EpsonNet Config aktiviert werden. Siehe Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config oder „Netzwerkschnittstelle mit webbasiertem EpsonNet Config konfigurieren“ auf Seite 120.*

---


## Einrichten des Gerätes mit WSD (Windows Vista)

Dieses Gerät unterstützt WSD (Web Services on Devices - Webdienstgeräte), das in Windows Vista verwendete Standardprotokoll. Mit WSD können Sie ein Gerät, das bereits mit dem Netzwerk verbunden ist, auf dem Computer einrichten.

### **Hinweis:**


*Vorher sollte die Netzwerkschnittstelle konfiguriert und der Druckertreiber auf dem Computer installiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Netzwerkschnittstelle einrichten“ auf Seite 36 oder „Druckertreiber installieren“ auf Seite 46.*

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Gerät zu konfigurieren.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Klicken Sie auf  und dann auf **Netzwerk**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät, das Sie verwenden wollen, und wählen Sie **Installieren**.

**Hinweis:**

- Wenn der Bildschirm Benutzerkontensteuerung erscheint, klicken Sie auf **Fortfahren**.
- Im Symbol wird der Name des Netzwerkdruckers angezeigt, der vom Produktnamen abweichen kann. Um den Produktnamen zu überprüfen, drucken Sie ein Netzwerkstatusblatt aus. Siehe „Netzwerkstatusblatt drucken“ auf Seite 180, um weitere Informationen zu erhalten.
- Wenn nach dem Klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol der Befehl **Deinstallieren** angezeigt wird, klicken Sie auf **Deinstallieren**, um das Gerät zu deinstallieren und installieren Sie es dann erneut.

4. Klicken Sie auf **Die Geräte können verwendet werden**.
5. Klicken Sie auf **Schließen**.
6. Klicken Sie auf , **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker**.
7. Überprüfen Sie, dass das Netzwerkdruckersymbol gespeichert ist.

Wählen Sie den gespeicherten Drucker, um mit WSD zu drucken.


Wird das Einrichten nicht erfolgreich abgeschlossen, prüfen Sie die folgenden möglichen Ursachen.

Ursache	Lösung
Auf dem Computer läuft nicht Windows Vista.	WSD ist das Standardprotokoll von Windows Vista. WSD kann unter anderen Betriebssystemen nicht verwendet werden.
Einrichten des Gerätes fehlgeschlagen.	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät im Fenster Netzwerk und wählen Sie <b>Deinstallieren</b> , um das Gerät zu deinstallieren und installieren Sie es anschließend erneut.  Ist das Problem dadurch nicht gelöst, deinstallieren Sie den Druckertreiber und richten Sie das Gerät von Anfang an neu ein.

## **Einrichten eines über einen anderen Router am Netzwerk angeschlossenen Druckers**

**Hinweis:**

Wenn der Bildschirm Benutzerkontensteuerung während der Einrichtung erscheint, klicken Sie auf **Fortfahren**.

1. Klicken Sie auf , **Systemsteuerung**, **Drucker** und anschließend auf **Drucker hinzufügen**.
2. Klicken Sie auf **Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetooth-Drucker hinzufügen** im Dialogfeld Drucker hinzufügen.
3. Klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.

4. Wählen Sie **Einen Drucker unter Verwendung einer TCP/IP-Adresse oder eines Hostnamens hinzufügen** und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
5. Wählen Sie **Webdienstgerät** unter Gerätetyp und geben Sie anschließend in Hostname oder IP-Adresse die IP-Adresse ein.
6. Prüfen Sie den Druckernamen und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
7. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

---

## **Software deinstallieren**

Gehen Sie wie folgt vor, um die Netzwerk-Software zu deinstallieren.

### **Windows Vista**

1. Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Programm deinstallieren**.
2. Wählen Sie das Programm aus, das Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Deinstallieren/ändern**.
3. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

### **Windows Me/98/95/2000/NT 4.0**

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Systemsteuerung** aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**.
3. Wählen Sie das Programm aus, das Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie (unter Windows Me/98/95/NT 4.0) auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen** oder (unter Windows 2000) auf die Schaltfläche **Ändern/Entfernen**.
4. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

## **Windows XP/Server 2003**

1. Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Software**.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Programme ändern oder entfernen**.
3. Wählen Sie das Programm aus, das Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern/Entfernen**.
4. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

## **Macintosh**

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **EpsonNet Config Installer**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fortfahren**.
3. Lesen Sie im Dialogfeld für die Lizenz die Lizenzvereinbarung, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Annehmen**.
4. Wählen Sie im Dropdown-Menü die Option **Deinstallieren** aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Deinstallieren**.
6. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

### **Hinweis:**

*Es ist außerdem möglich, die Software zu deinstallieren, indem Sie den Zielordner in den Papierkorb ziehen.*

# Index

## A

arp, 189, 191  
Automatic Private IP Addressing (APIPA), 122

## B

Befehl NET USE, 64  
Betriebsumgebung, 10  
Bindungsemulation, 81

## D

DFÜ-Netzwerk, 99  
Drucker initialisieren, 181  
Drucker mit öffentlichem Zugriff, 95, 105  
Drucker mit Zugriffskontrolle, 95, 105  
Dynamic DNS, 122

## E

Einstellen der IP-Adresse, 120, 189  
Einwahlrouter, 192  
EpsonNet  
  Config (Macintosh), 117  
  Config (Web Browser), 119  
  Config (Windows), 114  
  Internet Print, 161  
  Print, 145  
  SetupManager, 170

## F

ftp, 113

## I

Installation  
  EpsonNet Config (Macintosh), 117  
  EpsonNet Config (Windows), 115  
  EpsonNet Internet Print, 162  
  EpsonNet NDPS Gateway, 93, 103  
  EpsonNet Print, 146  
  EpsonNet SetupManager, 172  
Internetdruck, 163, 166  
Internet Printing Protocol, 161  
IntranetWare, 81, 82

IP-Adresse, 120, 176, 183, 187, 189  
IP-Adresse einstellen, 183, 187

## L

LPF-Filter, 107

## M

MAC-Adresse, 136  
Microsoft-Netzwerk, 140

## N

NDPS, 92, 103  
NDPS-Drucker-Agent, 95, 105  
NDPS-Manager, 94, 104  
NDS, 81  
NetWare  
  3.x, 81, 82  
  4.x, 81, 82, 86, 88  
  5.x, 82, 88, 92  
  6.0, 82, 88, 92  
Netzwerkstatusblatt, 180

## P

Passwort für  
  EpsonNet Config (Web Browser), 145  
PCONSOLE, 82, 93  
Ping, 190  
Print-Server-Modus, 80, 81, 82, 99, 137  
Protokolle, 10

## R

Remote-Drucker-Modus, 80, 82, 86, 88, 99, 137  
RJ-45-Anschluss, 16  
Router, 122

## S

SAP-Name, 97  
Schaltfläche Auf Standardeinstellungen zurücksetzen, 145  
Standard-Gateway, 122  
Subnetz-Maske, 122

**T**

TCP/IP, 121

**U**

Universal Plug and Play, 122

UNIX, Konfigurieren für verschiedene Betriebssysteme, 108

**V**

Verwenden des Druckers mit

  Macintosh, 72

  NetWare, 79, 102

  OS/2, 74

  UNIX, 107

  Windows 2000, 64

  Windows Me/98/95, 56

  Windows NT 4.0, 69

  Windows Server 2003, 59

  Windows Vista, 46

  Windows XP, 51

**Z**

Zurücksetzen, 125, 145